Panasonic

Operating Instructions
Bedienungsanleitung

Video Cassette Recorder

NV-HS1000EG

SHOWVIEW

VQT5458

S VHS 625 VHS PAL

SUPER DRIVE SYSTEM

Before attempting to connect, operate or adjust this product, please read these instructions completely.

Sehr geehrter Kunde

An dieser Stelle möchten wir Ihnen dafür danken, daß Sie sich für einen Videorecorder von Panasonic entschieden haben.

Wir möchten Sie nun bitten, diese Bedienungsanleitung aufmerksam durchzulesen und vor allem die Vorsichtsmaßregeln zu beachten, bevor Sie irgendwelche Bedienungsvorgänge am Gerät ausführen.

Das ShowView-Programmiersystem

Die Timer-Programmierung ist jetzt denkbar einfach: Sie brauchen nur noch die ShowView-Nummer einzugeben, mit der die gewünschte Sendung im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften gekennzeichnet ist.

- ShowView ist ein beantragtes Warenzeichen der Gemstar Development Corp. Das ShowView-System wurde hergestellt unter der Lizenz der Gemstar Development Corporation.

AI Crystal View Control

AI-Schaltung zur automatischen Bandeinmessung (Einmeßcomputer) und Wiedergabeoptimierung. Bespielte Bänder werden bei gutem Pegel automatisch kontrastoptimiert; bei schlechtem Pegel wird automatisch die Rauschunterdrückung aktiviert. Der Bandeinmeßcomputer braucht lediglich 1,5 Sekunden zur Banddatenerfassung und Einstellung. Dieser Vorgang wirkt sich auch auf gebrauchte Videoköpfe positiv aus.

Inhaltsverzeichnis

Informationen für Ihre Sicherheit

WICHTIG

Beachten Sie bitte, daß das Aufnehmen von bespielten Bändern, Schallplatten und anderem veröffentlichten oder gesendeten Material möglicherweise eine Verletzung von Urheberrechten darstellt.

WARNUNG

ZUR VERHÜTUNG VON BRAND UND ELEKTRISCHEM SCHLAG DARF DIESES GERÄT WEDER REGEN NOCH NÄSSE AUSGESETZT WERDEN.

Bemerkungen

1. Mit diesem Videorecorder können die Farbfernsehsignale von Sendungen des SECAM-Systems (SECAM B/G) empfangen, aufgezeichnet und wiedergegeben werden.
2. Wenn Cassetten, die mit diesem Videorecorder bespielt wurden, mit einem SECAM-Videorecorder wiedergegeben werden, wird u.U. ein Schwarzweiß-Bild erzielt. Bei der Wiedergabe mit einem PAL-Videorecorder ohne SECAM-Funktion werden die Farben eventuell nicht korrekt wiedergegeben.
3. Wenn vorbespielte SECAM-Cassetten oder Cassetten, die mit einem SECAM-Videorecorder bespielt wurden, mit diesem Videorecorder wiedergegeben werden, wird ein Schwarzweiß-Bild erzielt.
4. Dieses Gerät wurde nicht für den Einsatz in Frankreich konzipiert; dort sollte ein SECAM-Videorecorder verwendet werden.

Dieses Modell entspricht den Bestimmungen von EG-Richtlinie 87/308/EEC (für Funkentstörung).

ZU IHRER SICHERHEIT

■ **KEINE GEHÄUSETEILE ABSCHRAUBEN.**
Auf keinen Fall irgendwelche Gehäuseteile abschrauben, da die Gefahr von elektrischem Schlag besteht. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Teile, die vom Nichtfachmann gewartet werden könnten. Bitte wenden Sie sich für Reparaturen an den Kundendienst.

Inbetriebnahme

Vorsichtsmaßregeln 64
Anschlüsse 65
Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal 68
Einstellung der Uhr per Fernbedienung 69
Einstellung des Tuners im Videorecorder 72
Einstellung der ShowView Fernbedienung 74
Einrichten der Fernbedienung für die Bedienung Ihres Fernsehgerätes 76
Ursprüngliche Einstellungen mit Hilfe der eingeblendeten Anzeigen 78

Die Grundfunktionen

Wiedergabe 80
Sofortaufnahme 82

Weiterführende Funktionen

Timer-Aufnahme 84
● Gebrauch der Fernbedienung 86
● ShowView-Programmierung 88
Weitere Funktionen 89

Schnittbetrieb

Vorbereitungen zum Schnittbetrieb 91
● Anschlüsse 91
● Schnitt-Funktionen 92
● Ablaufdiagramm der eingeblendeten Anzeigen 94
Manueller Schnitt 96
● Kopieren 96
● Insert-Schnitt, AV-Insert Schnitt und Nachvertonung 98
Programm-Schnitt 100
● Assemble-Schnitt 100
● Programm-Schnitt für: Insert-Schnitt, AV-Insert-Schnitt und Nachvertonung 102
● Sonstige Schnitt-Funktionen 105
Schnittbetrieb ohne Steuerkabel 108

Beschreibung

Bedienungselemente und Buchsen 110
Infrarot-Fernbedienung 116

Nützliche Informationen

Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes 118
Technische Daten ..... Umschlag-Rückseite

Vorsichtsmaßregeln

Bitte lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie den Videorecorder in Betrieb nehmen.

Plötzliche Temperaturwechsel vermeiden

Wenn der Videorecorder plötzlich von einem kalten an einen warmen Ort gebracht wird, kann sich am Band und im Geräteinneren Kondensfeuchtigkeit bilden.

Feuchtigkeit und Staub

Vermeiden Sie einen Betrieb des Videorecorders an sehr feuchten oder staubigen Plätzen, da Teile im Geräteinneren dadurch beschädigt werden könnten.

Die Ventilationsschlitze nicht blockieren

Die Ventilationsschlitze verhindern einen übermäßigen Anstieg der Betriebstemperatur und sollten daher nicht blockiert oder verdeckt werden. Insbesondere weiche Materialien wie Stoff und Papier sind daher vom Videorecorder fernzuhalten.

Hohe Temperaturen vom Gerät fernhalten

Setzen Sie das Gerät keiner extremen Wärmeeinstrahlung aus (z. B. direktes Sonnenlicht, Heizkörper) und lassen Sie es auch nicht in einem verschlossenen Auto zurück.

Magnete vom Gerät fernhalten

Auf keinen Fall einen Magneten oder einen magnetischen Gegenstand in die Nähe des Videorecorders bringen, da die Geräteleistung dadurch beeinträchtigt werden könnte.

Finger und andere Gegenstände gehören nicht ins Geräteinnere

Es ist gefährlich, Teile im Geräteinneren zu berühren, und der Videorecorder kann dadurch schwer beschädigt werden. Versuchen Sie auf keinen Fall, den Videorecorder auseinanderzunehmen. Im Inneren befinden sich keine Teile, die von einem Nichtfachmann gewartet werden könnten.

Wasser fernhalten

Das Gerät von Blumenvasen, Badewannen, Waschbecken usw. fernhalten.
VORSICHT: Dringt irgendeine Flüssigkeit in das Gerät, so kann es dadurch schwer beschädigt werden. Sollten Sie eine Flüssigkeit in den Videorecorder verschüttet haben, muß das Gerät vom Kundendienst auf mögliche Schäden hin untersucht werden.

Bei Gewitter

Um eine Beschädigung durch Blitzschlag zu vermeiden, den Stecker des Antennenanschlußkabels vom Videorecorder trennen.

Reinigen des Videorecorders

Wischen Sie das Gerät mit einem sauberen, weichen Tuch ab. Verwenden Sie auf keinen Fall irgendwelche Reinigungsmittel, Chemikalien oder Druckluft zum Entfernen von Staub.

Aufstellung

Verwenden Sie den Videorecorder in horizontaler Lage und legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Gerät.

Verschmutzung der Videoköpfe

Die Videoköpfe, mit denen der Videorecorder die Bildsignale bei der Aufnahme auf das Band aufzeichnet und bei der Wiedergabe abtastet, sind für die Bildqualität von entscheidender Bedeutung. Falls das Gerät jedoch sehr oft und sehr lange im Einsatz ist, könnten diese Köpfe trotzdem verschmutzt werden und die Signale nicht mehr richtig aufzeichnen, bzw. die Wiedergabe könnte entsprechend gestört sein. Dies wäre zum Beispiel der Fall, wenn bei der Wiedergabe eines Bandes, von dem man weiß, daß die Aufnahmequalität gut ist, der Ton sauber wiedergegeben wird, aber kein Bild zu sehen bzw. das Bild stark gestört ist. In einem solchen Fall sollte der Videorecorder von einer Kundendienstwerkstatt untersucht werden.

In einem Videorecorder kann sich Kondensfeuchtigkeit bilden, wenn:

- sich der Videorecorder in einem Zimmer befindet, in dem gerade die Heizung eingeschaltet wurde;
- sich der Videorecorder in einem Raum mit Dampf oder hoher Luftfeuchtigkeit befindet;
- der Videorecorder von einem kalten Platz in ein stark beheiztes Zimmer gebracht wird;
- der Videorecorder plötzlich von einem kühlen Platz (Zimmer oder Auto mit Klimaanlage) an einen heißen und feuchten Ort gebracht wird.

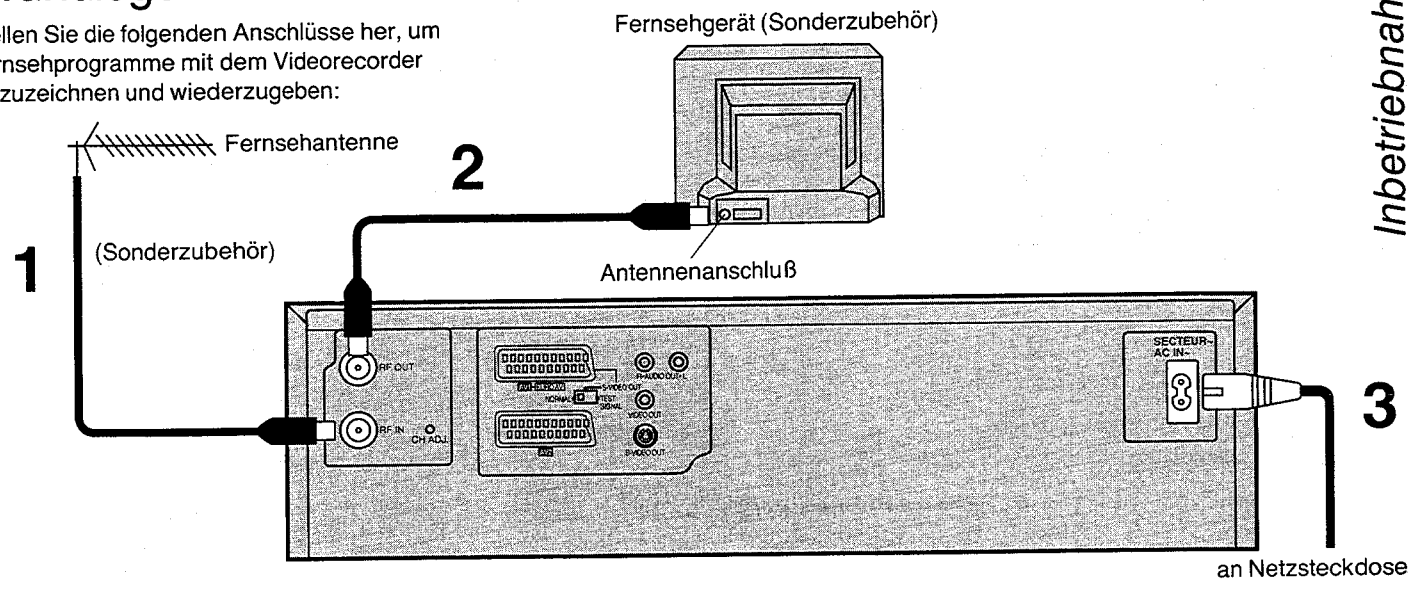
Hinweise:
Wenn eine der obigen Bedingungen auftritt, mindestens 1 Stunde warten, bevor der Videorecorder in Betrieb genommen wird.
Dieser Videorecorder ist nicht mit einem Feuchtigkeitssensor ausgestattet.

Anschlüsse

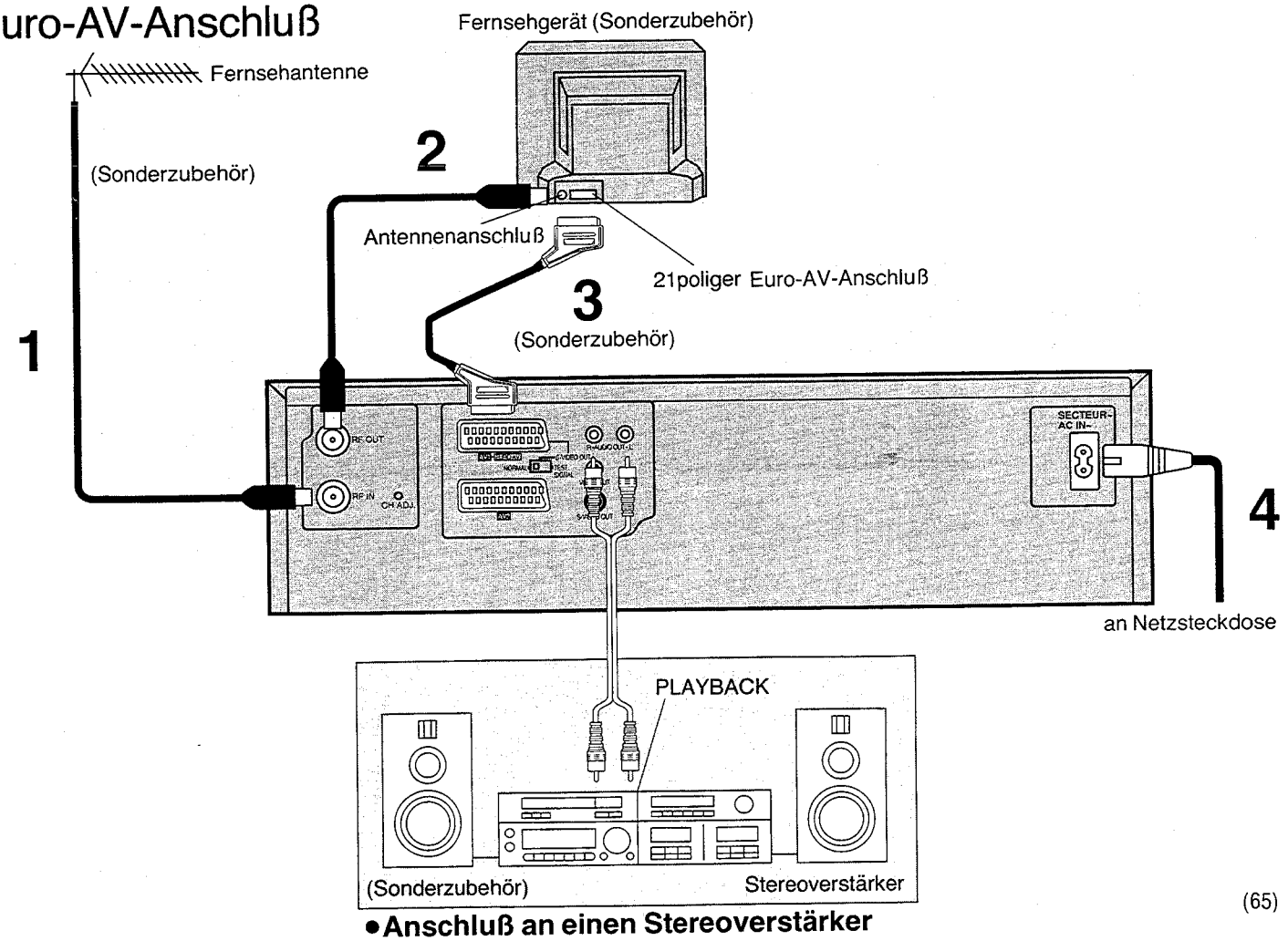
Auf dieser Seite werden die Anschlüsse des Videorecorders an die Antenne, das Fernsehgerät usw. gezeigt.

Grundlegende Anschlüsse

Stellen Sie die folgenden Anschlüsse her, um Fernsehprogramme mit dem Videorecorder aufzuzeichnen und wiederzugeben:



Anschluß an ein Fernsehgerät mit 21poligem Euro-AV-Anschluß



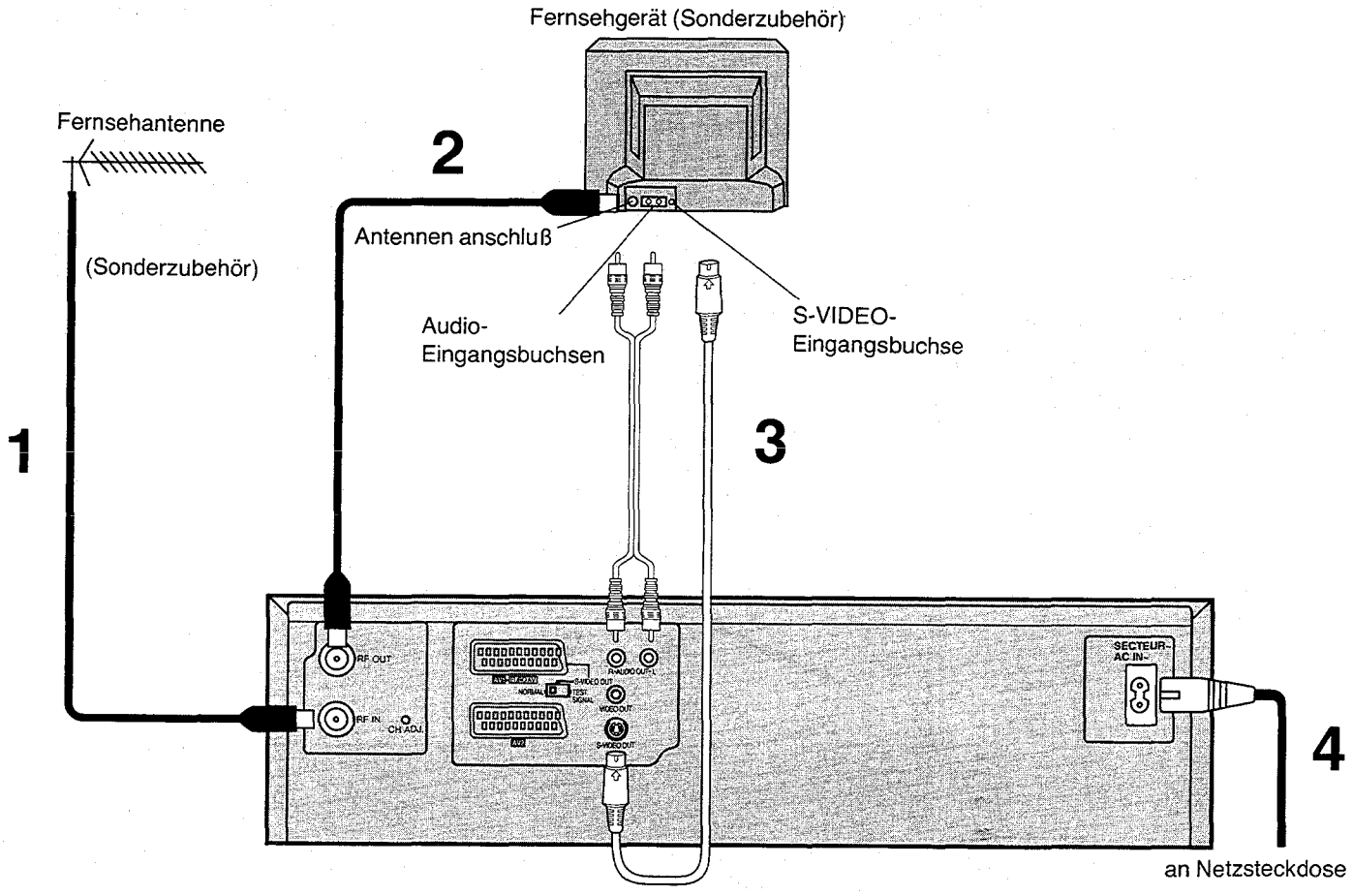
•Anschluß an einen Stereoverstärker

Anschluß an ein Fernsehgerät mit S-VIDEO-Buchse

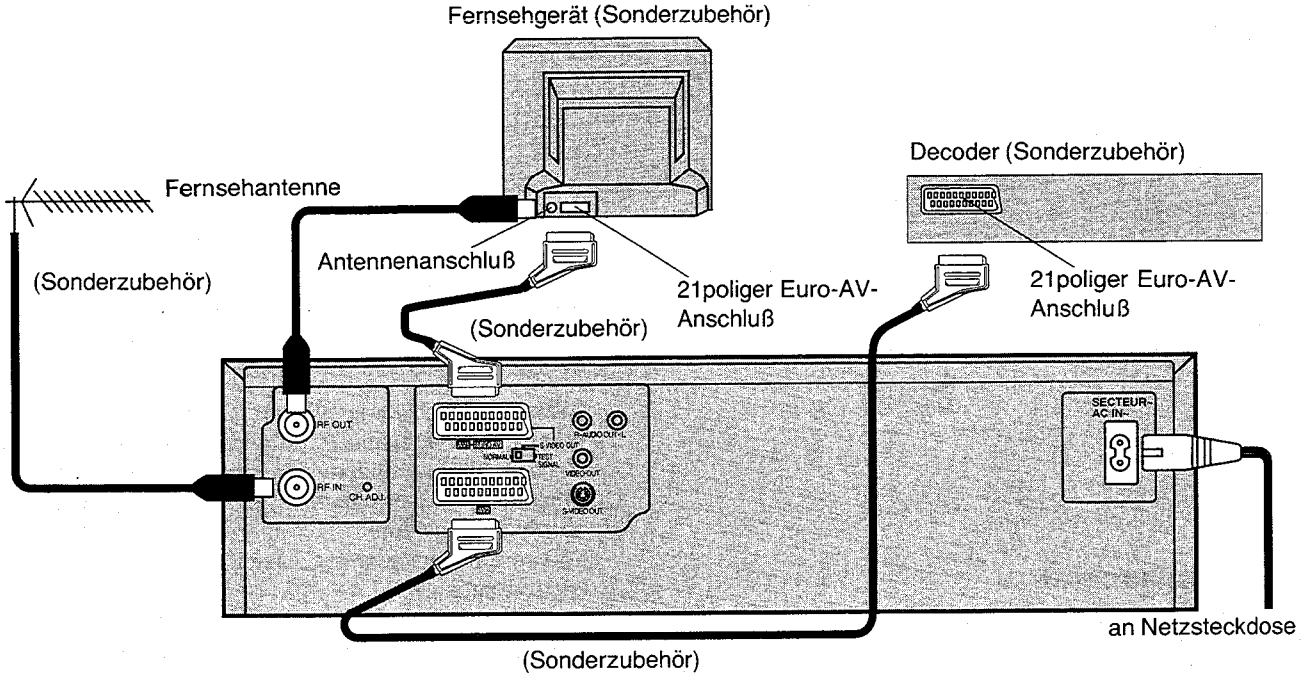
Dieser Videorecorder arbeitet nach dem S-VHS-Format, mit dem sich bei Verwendung von hochwertigen S-VHS-Cassetten eine hohe Auflösung und Bildqualität erzielen läßt.

Die Videobuchsen von herkömmlichen Videorecordern liefern ein Signal, das aus einer Kombination aus dem Luminanz (Y) und dem Farbsignal (C) besteht, und dieses Mischsignal wird auf dem Band aufgezeichnet. Die S-VIDEO-Buchse des neuen Formats gestattet eine separate Übertragung der beiden Signale an ein Fernsehgerät sowie die getrennte Eingabe der zwei Signale an den Videorecorder, um auf diese Weise ein klareres Bild zu erhalten.

Der Anschluß über das S-VIDEO-Kabel kann auch zur Wiedergabe eines Bands verwendet werden, das mit einem Videorecorder im herkömmlichen VHS-Format bespielt wurde. Das „S" in „S-VIDEO-Buchse" bedeutet „SEPARATED Y/C" (getrennte Y/C-Signale); mit der Abkürzung „S-VHS" hat dies nichts zu tun.



Anschluß eines Decoders von Premiere oder eines Satellitendecoders



Hinweis:
Wenn das Fernsehgerät mit einem RGB-kompatiblen Anschluß ausgestattet ist, schließen Sie das 21polige Euro-AV-Kabel vom Videorecorder an diesen Anschluß an. Verwenden Sie 21polige Euro-AV-Kabel mit kompletten Stiften für die Anschlüsse zwischen Fernsehgerät und Videorecorder sowie zwischen Videorecorder und Decoder.

Taste AV LINK

Mit Hilfe dieser Taste kann ein über Euro-AV-Kabel angeschlossenes Farbfernsehgerät zwischen Fernsehgerät- und Videorecorder-Betriebsart umgeschaltet werden.

Auf diese Weise stehen eine Reihe von Funktionen zur Verfügung, z. B. das gleichzeitige Aufnehmen und Sehen eines Programms bei Anschluß eines Decoders (z. B. „Premiere") oder Satellitenempfängers.

Videorecorder-Betriebsart (Anzeige „VTR" leuchtet):
Zur Wiedergabe einer Videocassette.

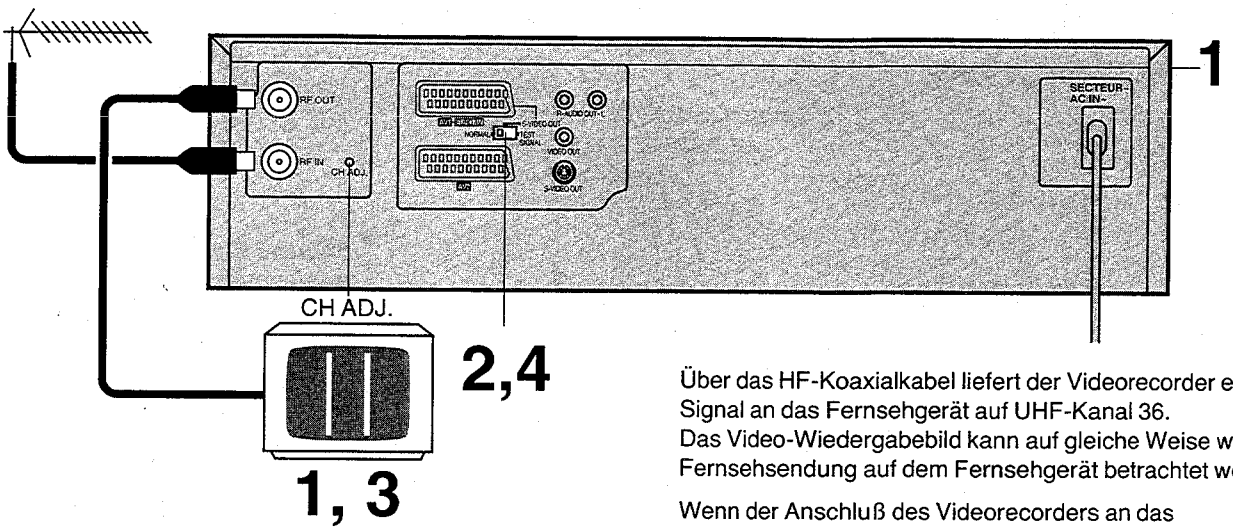
Fernsehgerät-Betriebsart (Anzeige „VTR" ausgeschaltet):
Zum Sehen eines Programms, während ein anderes Programm mit dem Videorecorder aufgezeichnet wird.

- Wählen Sie das Programm, das gesehen werden soll, mit den Programmwahltasten am Fernsehgerät.
- Die Ton- und Bildsignale eines anderen Kanals werden vom Videorecorder empfangen und aufgezeichnet.

Videorecorder		Fernsehgerät
Operate	Videorecorder-Betriebsart	Signal des gewählten AV-Eingangs
	Fernsehgerät-Betriebsart	Signal des am Fernsehgerät gewählten Kanals*
Standby	—	Signal des am Fernsehgerät gewählten Kanals

*Wenn sich der Videorecorder in der Fernsehgerät-Betriebsart befindet und der Kabelfernsehkanal gewählt wird, werden die Signale selbst dann verschlüsselt empfangen, wenn der Kabelfernsehkanal mit den Programmwahltasten am Fernsehgerät gewählt ist. In einem solchen Fall stellen Sie entweder den Videorecorder auf die Videorecorder-Betriebsart ein oder Sie schalten das Fernsehgerät auf den AV-Eingang um.

Einstellung des Fernsehgerätes auf den Video-Wiedergabekanal



Über das HF-Koaxialkabel liefert der Videorecorder ein Signal an das Fernsehgerät auf UHF-Kanal 36.
Das Video-Wiedergabebild kann auf gleiche Weise wie eine Fernsehsendung auf dem Fernsehgerät betrachtet werden.

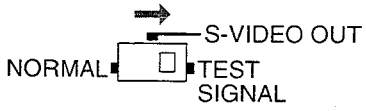
Wenn der Anschluß des Videorecorders an das Fernsehgerät über den 21poligen Euro-AV-Anschluß oder die Audio/Video/S-Video-ausgangsbuchsen vorgenommen wurde, braucht das folgende Bedienungsverfahren nicht ausgeführt zu werden.
Es wird jedoch empfohlen, diese Einstellungen ebenfalls vorzunehmen.

Bedienungsschritt

1

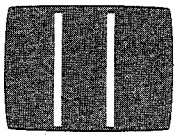
Schalten Sie den Videorecorder und das Fernsehgerät ein.

2



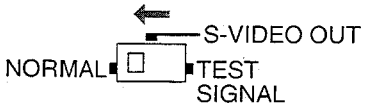
Stellen Sie den Schalter **NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL** auf TEST SIGNAL, um ein Testbild auf dem Bildschirm zu erhalten.

3



Wählen Sie einen unbelegten Programmplatz am Fernsehgerät als Video-Wiedergabekanal.
- Beachten Sie hierfür die Bedienungsanleitung des Fernsehers (Empfehlung: Programmplatz „0").

4



Stellen Sie den Schalter **NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL** auf NORMAL.

Anmerkung:
Das Testsignal wird auf UHF-Kanal 36 ausgestrahlt. Falls die Wiedergabe auf dem Videokanal durch einen Sender gestört wird, kann die Nummer eines unbelegten Kanals (32 bis 40) durch Drehen der **CH ADJ.**-Schraube an der Rückwand des Videorecorders gewählt werden. Achten Sie darauf, die **CH ADJ.**-Schraube nicht zu weit zu drehen.
Bitte beachten Sie, daß Sie nach einer Verstellung des Einstellreglers **CH ADJ.** das Fernsehgerät anhand von Schritt **2** bis **4** oben erneut auf das Testbild abstimmen müssen.

Einstellung der Uhr per Fernbedienung

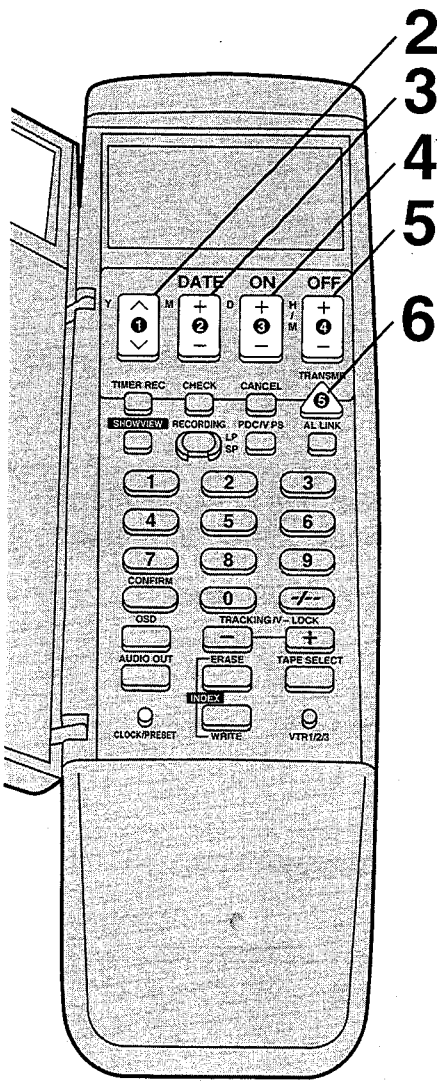
Nach Einstellung der Uhrzeit an der Fernbedienung und Übertragung dieser Daten an den Videorecorder zeigen Fernbedienung und Videorecorder die gleiche Uhrzeit an. Die eingebaute Digitaluhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.

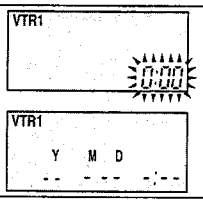
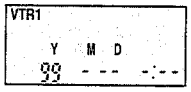
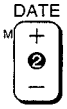
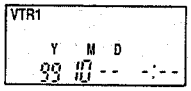
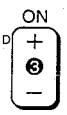
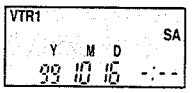
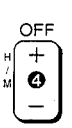
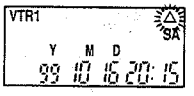
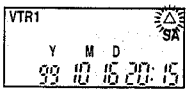
Vorbereitung

- Schalten Sie den Videorecorder ein.
- Legen Sie Batterien in die Fernbedienung ein. Siehe Seite 77.

Beispiel:

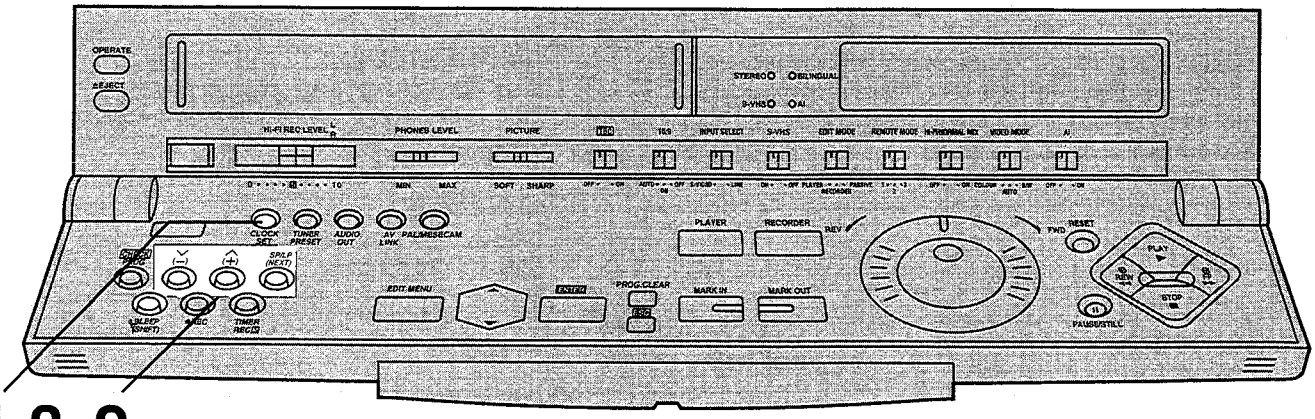
Datum; 16. Oktober 1999
Zeit; 20:15 Uhr



Bedienungsschritt		Anzeige	
1			Öffnen Sie die Klappe der Fernbedienung.
2			Stellen Sie das **Jahr** auf „99" ein.
3			Stellen Sie den **Monat** auf „10" ein.
4			Stellen Sie das **Tagesdatum** auf „16" ein.
5			Stellen Sie die **Uhrzeit** auf „20:15" ein. • Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.
6			Drücken Sie die Taste **TRANSMIT**.
7			Schließen Sie die Klappe der Fernbedienung.

Hinweis:
Um auf die vorige Einstellung der Uhrzeit zurückzukehren, halten Sie die Taste **CLOCK/PRESET** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt. Danach wird die vorige Uhrzeit wieder angezeigt. Führen Sie nun Schritt **2** bis **7** oben aus.

Einstellung der Uhr



Datum und Uhrzeit können nicht nur mit der Fernbedienung, sondern auch direkt mit den Tasten am Videorecorder eingestellt werden.

Die eingebaute Uhr des Videorecorders wird verwendet, um den Timer für automatische Aufnahme ein- und auszuschalten, und muß daher auf die richtige Uhrzeit eingestellt werden.

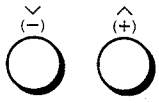
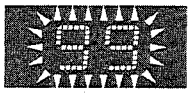
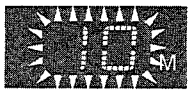
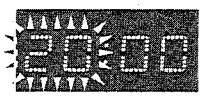
Die eingebaute Digitaluhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus.

Vorbereitung

Schalten Sie den Videorecorder ein.

Beispiel:

Datum; 16. Oktober 1999
Zeit; 20:15 Uhr

Bedienungsschritt	Anzeige	
1 CLOCK SET		Halten Sie die Taste **CLOCK SET** länger als 2 Sekunden gedrückt.
2 Betätigen Sie die Tasten ∧ (+) und ∨ (−), um jeden Parameter auf den gewünschten Wert einzustellen, und danach die Taste **SP/LP (NEXT)**, um auf den nächsten Parameter weiterzuschalten.		
 (−) (+)		Stellen Sie das **Jahr** auf „99" ein.
		Stellen Sie den **Monat** auf „10" ein.
		Stellen Sie das **Tagesdatum** auf „16" ein.
		Stellen Sie die **Stunde** auf „20" ein.
SP/LP (NEXT)		Stellen Sie die **Minute** auf „15" ein. ●Nach der Minuteneinstellung braucht die Taste **SP/LP (NEXT)** nicht betätigt zu werden.
3 CLOCK SET		Drücken Sie die Taste **CLOCK SET**. ●Die Uhr startet mit dieser Uhrzeiteinstellung.

Hinweis:
Bei einem Stromausfall bleibt der Inhalt des Zeitspeichers mindestens 60 Minuten lang erhalten, so daß die Uhr während dieser Zeit läuft.

Uhrzeit-Rückstellfunktion

Wenn die Uhr um weniger als zwei Minuten vor- oder nachgeht, kann sie bequem auf die richtige Uhrzeit rückgestellt werden.

Beispiel:
Rückstellen der Uhr auf 12:00.

1 Halten Sie die Taste **CLOCK SET** zu einem beliebigen Zeitpunkt zwischen „11:58" und „12:01" mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

2 Sobald das Zeitzeichen (z. B. im Radio) genau um 12 Uhr mittags (12:00) ertönt, drücken Sie die Taste **CLOCK SET** erneut.

Sommerzeitfunktion

Einstellung der Uhr auf Sommerzeit

1 Halten Sie die Taste **CLOCK SET** länger als 2 Sekunden gedrückt.

2 Drücken Sie die Taste **SLEEP (SHIFT)**.
- Die Uhrzeit wird um 1 Stunde vorgestellt.

3 Drücken Sie die Taste **CLOCK SET**.

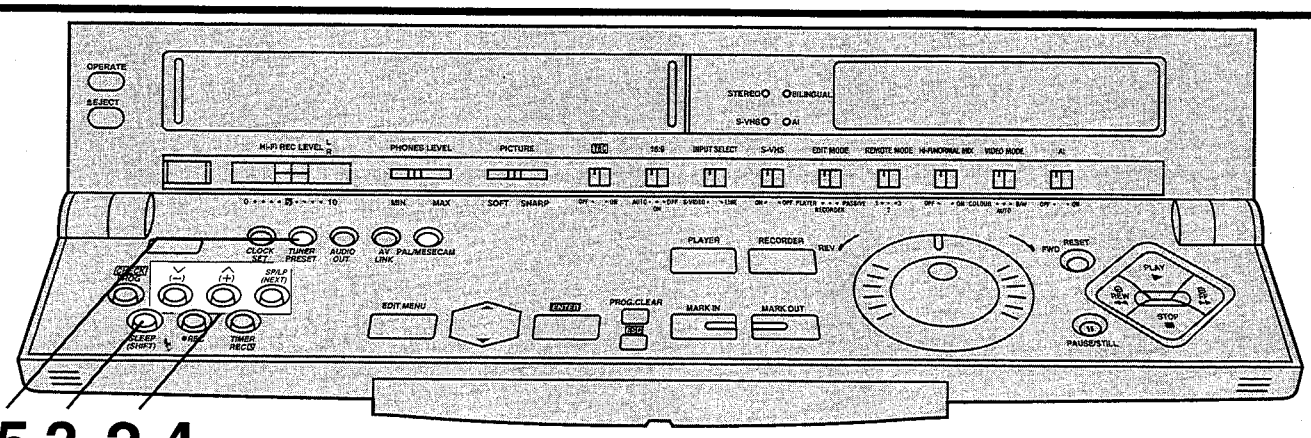
Rückkehr von Sommerzeit auf Standardzeit

1 Halten Sie die Taste **CLOCK SET** länger als 2 Sekunden gedrückt.

2 Drücken Sie die Taste **SLEEP (SHIFT)** zweimal.
- Die Uhrzeit wird um 1 Stunde zurückgestellt.

3 Drücken Sie die Taste **CLOCK SET**.

Einstellung des Tuners im Videorecorder



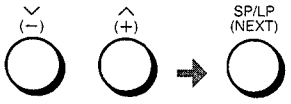
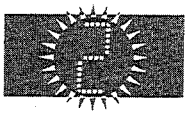
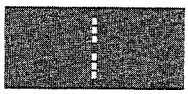
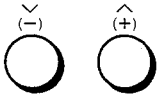
1,5 3 2,4

Einführung

Genau wie ein Fernsehgerät verfügt der Videorecorder über einen eingebauten Tuner, der auf bis zu 99 Programmplätzen für den Empfang von Sendern programmiert werden kann.

Vorbereitung

- Überzeugen Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Schalten Sie den Videorecorder ein und wählen Sie einen beliebigen Programmplatz mit Ausnahme von „A1", „A2" und „A3".

Bedienungsschritt		Anzeige	
1	TUNER PRESET		Halten Sie die Taste **TUNER PRESET** länger als 2 Sekunden gedrückt.
2	 (−) (+) SP/LP (NEXT)		Wählen Sie einen Programmplatz mit der „+" und „−" Taste und drücken Sie dann die Taste **SP/LP (NEXT)**.
3	SLEEP (SHIFT)		Wählen Sie mit der Taste **SLEEP (SHIFT)**, ob normale Fernsehsender oder verschlüsselte Signale (z. B.: pay TV-premiere) empfangen werden sollen. • 1 (DBS AUS): DBS=Direct Broadcast Satelite Zur Sicherung von normalen Fernsehsendern. • 2 (DBS EIN): Zur Einspeicherung von verschlüsselten Sendern (z. B.: premiere-pay TV). Ein premiere-Dekoder muß in diesem Fall angeschlossen werden.
4	 (−) (+)		Stimmen Sie den gewünschten Sender am Fernsehgerät ab. • Drücken Sie die Taste **PAL/MESECAM** zur Wahl des Fernsehsystems des Senders, der abgestimmt werden soll. PAL: Die MESECAM-Anzeige darf nicht leuchten. SECAM: Die MESECAM-Anzeige dollte leuchten. • Starten Sie den Sendersuchlauf durch das Betätigen der „+" und „−" Taste bis Sie den gewünschten Sender empfangen. • Drücken Sie die Taste **SP/LP (NEXT)** und wiederholen Sie Schritt **2** bis **4** für jeden einzelnen Programmplatz, der auf einen Sender abgestimmt werden soll.
5	TUNER PRESET		Drücken Sie nach beendeter Einspeicherung aller gewünschten Sender in den entsprechenden Programmplätzen die Taste **TUNER PRESET** zweimal.

Abstimmverfahren für die direkte Kanaleingabe

Wenn die Kanäle bekannt sind, auf denen die gewünschten Sender empfangen werden, können Sie diese anhand des folgenden Verfahrens einspeichern.

1 Halten Sie die Taste **TUNER PRESET** länger als 2 Sekunden gedrückt.

2 Wählen Sie einen Programmplatz mit den Tasten ∧ (+) und ∨ (−) und drücken Sie dann die Taste **SP/LP (NEXT)**.

3 Wählen Sie mit der Taste **SLEEP (SHIFT)**, ob ein normaler Fernsehsender oder verschlüsselte Signale empfangen werden sollen.
- 1: Zur Einspeicherung von normalen Fernsehsendern.
- 2: Zur Einspeicherung von verschlüsselten Sendern.

4 Geben Sie die Kanalnummer für den gewünschten Sender mit den Zifferntasten des Fernbedienungsgebers ein.
- Drücken Sie die Taste **PAL/MESECAM** zur Wahl des Fernsehsystems des Senders, der abgestimmt werden soll.
  PAL: Die MESECAM-Anzeige darf nicht leuchten.
  SECAM: Die MESECAM-Anzeige sollte leuchten.
- Drücken Sie die Taste **SP/LP (NEXT)** und wiederholen Sie Schritt **2** bis **4** für jeden einzelnen Programmplatz, der auf einen Sender abgestimmt werden soll.

5 Drücken Sie abschließend die Taste **TUNER PRESET** zweimal.

Feinabstimmung

1 Halten Sie die Taste **TUNER PRESET** zunächst länger als 2 Sekunden gedrückt und drücken Sie die Taste anschließend erneut.

2 Drücken Sie die Taste **SP/LP (NEXT)**.

3 Drücken Sie die Taste ∧ (+) oder ∨ (−), bis der Sender optimal abgestimmt ist.
- Die Anzeige „AFC" erlischt.
- Drücken Sie die Taste **SLEEP (SHIFT)**, um auf den ursprünglichen Zustand der Abstimmung zurückzukehren.

4 Drücken Sie die Taste **TUNER PRESET**.

Sperren unbelegter Programmplätze

1 Halten Sie die Taste **TUNER PRESET** länger als 2 Sekunden gedrückt.

2 Wählen Sie den Programmplatz, der nicht auf einen Sender abgestimmt werden soll, mit der Taste ∧ (+) oder ∨ (−).

3 Drücken Sie die Taste **SLEEP (SHIFT)**. („−−" erscheint in der Anzeige der Programmplätze.)
- Wiederholen Sie Schritt **2** und **3** für alle Programmplätze, in denen keine Sender abgespeichert werden sollen. Danach werden diese Programmplätze bei der Senderwahl übersprungen.
- Um die Sperrung eines Programmplatzes rückgängig zu machen, wählen Sie den betreffenden Programmplatz am Videorecorder und drücken dann die Taste **SLEEP (SHIFT)**.

4 Drücken Sie die Taste **TUNER PRESET** zweimal.

Kanalbelegungsplan

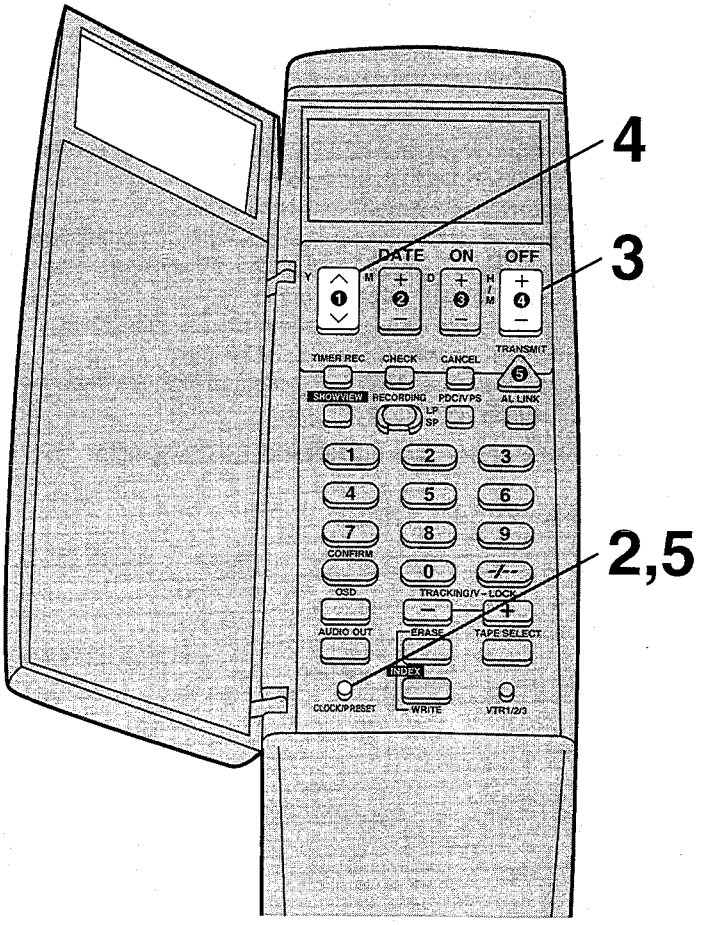
Kanal Anzeige	Fernsehkanal	
	Bundesrepublik/ Italien	Sonstige Länder
2–12	*E2–E12	E2–E12
13–20	A–H (nur Italien)	—
21–69	21–69	21–69
74–76	—	S1–S3
80–82	—	M1–M3
83–89	S4–S10	M4–M10
90–99	S11–S20	U1–U10
121–141 Hyperband	**S21–S41	S21–S41

*In Italien: H1...(11), H2...(12)
**Nur für 8 MHz Kanalraster

Einstellung der ShowView Fernbedienung

Einstellung der Fernbedienung für ShowView-Programmierung

Bei dieser Fernbedienung werden besondere Nummern, genannt „Leitzahlen", zur Unterscheidung zwischen Fernsehprogrammen verwendet. Bevor Sie mit der Programmierung unter Einsatz des ShowView-Systems beginnen, müssen Sie die Leitzahlen des gewünschten Fernsehprogramms und seines Programmplatzes am Videorecorder in die Fernbedienung eingeben. Im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften finden Sie die Leitzahlen der verschiedenen Fernsehprogramme sowie die ShowView-Nummern.



Hinweis:
Zum Empfang von Satellitenprogrammen muß der Satelliten-Empfänger an den Videorecorder angeschlossen sein und der Programmplatz dem Anschluß entsprechend gewählt werden.

A1: Bei Anschluß des Satelliten-Empfängers an den EURO AV-Anschluß AV1
A2: Bei Anschluß des Satelliten-Empfängers an den Anschluß AV2
A3: Bei Anschluß des Satelliten-Empfängers an die Buchsen AUDIO IN/VIDEO IN (AV3)

- Ist der Satelliten-Empfänger dagegen über ein HF-Koaxialkabel angeschlossen, so wählen Sie einen unbelegten Programmplatz zwischen 1 und 99.

Vorbereitung
Zunächst die Uhr der Fernbedienung einstellen.

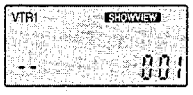
Beispiel:

Fernseh-programm	Leitzahl	Programmplatz
ARD	001	1
ZDF	002	2
RTL	004	4
SAT1	005	3

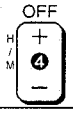
Bedienungsschritt **Anzeige**

1 Öffnen Sie die Klappe der Fernbedienung.

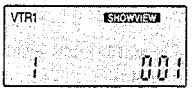
2 Halten Sie die Taste **CLOCK/PRESET** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt und drücken Sie sie dann erneut.



3 Wählen Sie die Leitzahl (001–255).

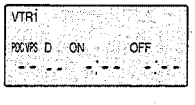


4 Wählen Sie den Programmplatz (1–99, A1–A3).



- Um weitere Fernsehprogramme einzustellen, wiederholen Sie Schritt **3** und **4**.

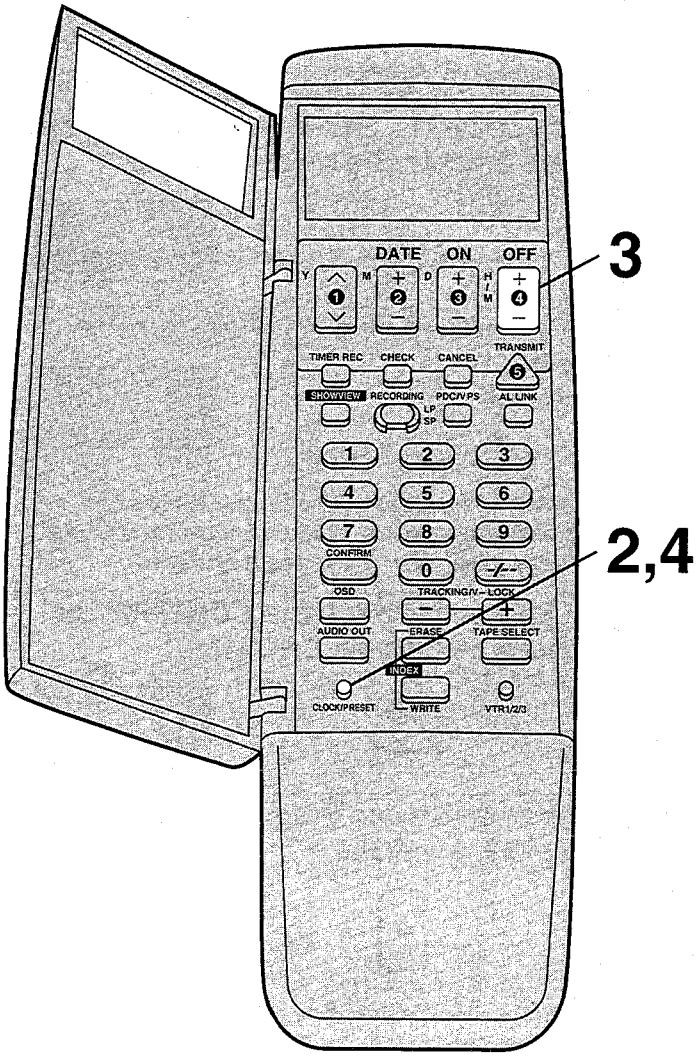
5 Drücken Sie die Taste **CLOCK/PRESET** zweimal.



6 Schließen Sie die Klappe der Fernbedienung.

Einrichten der Fernbedienung für die Bedienung Ihres Fernsehgerätes

Nach dieser Einrichtung kann die mitgelieferte Fernbedienung zur Bedienung von Fernsehgeräten verschiedener Hersteller (siehe Tabelle unten) verwendet werden.



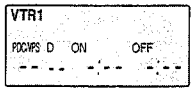
Nummer	Hersteller
1	Panasonic
2	
3	
4	
5	GRUNDIG/Blaupunkt
6	PHILIPS
7	SONY

Vorbereitung

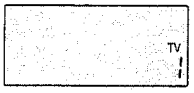
- Schalten Sie den Fernsehgerätes ein.
- Legen Sie Batterien in die Fernbedienung ein.

Bedienungsverfahren **Anzeige**

1 Öffnen Sie die Klappe der Fernbedienung.

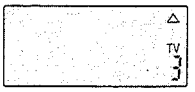


2 Halten Sie die Taste **CLOCK/PRESET** zunächst länger als 2 Sekunden gedrückt und drücken Sie sie dann zweimal hintereinander.



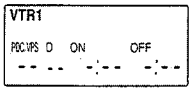
- „TV" erscheint auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung.

3 Betätigen Sie die Taste **OFF** mehrmals.



- Wenn die Nummer der Marke Ihres Fernsehgerätes entspricht, wird das Fernsehgerät ausgeschaltet.

4 Drücken Sie die Taste **CLOCK/ PRESET**.



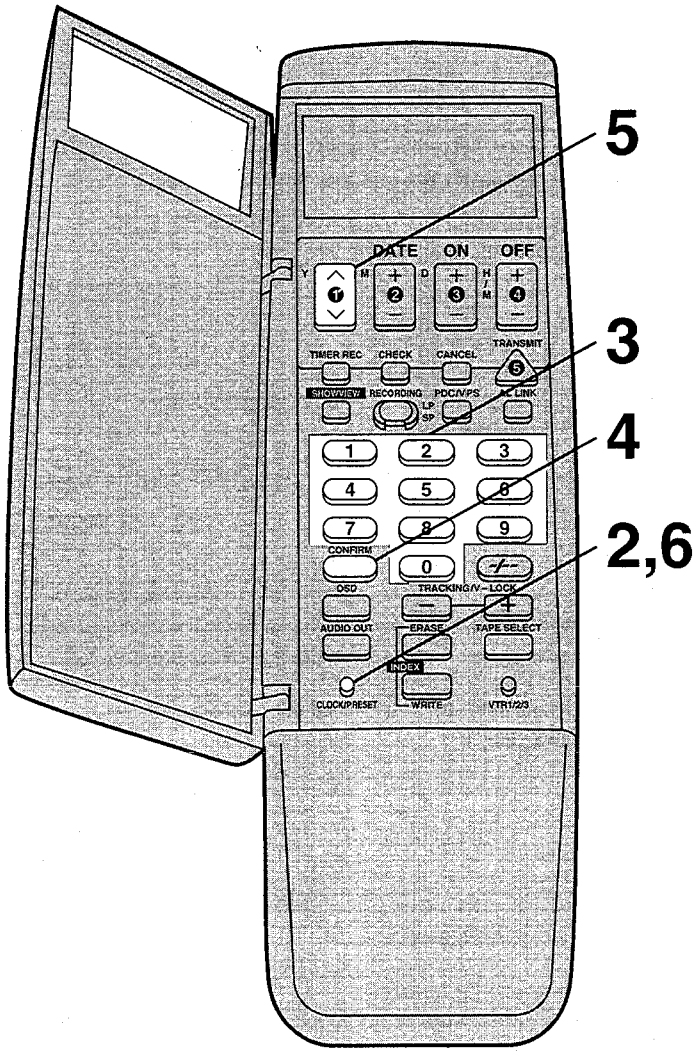
5 Schließen Sie die Klappe der Fernbedienung.

Bei Nummer 1, 2, 3 oder 4:
Wenn das Fernsehgerät im obigen Schritt **3** ausgeschaltet wurde, schalten Sie es wieder ein, und stellen Sie die Lautstärke mit Hilfe dieser Fernbedienung ein. Eine Lautstärkeregelung ist möglich, wenn die Nummer der Marke des Fernsehgerätes entspricht. Falls sich die Lautstärke des Fernsehgerätes nicht regulieren läßt, ändern Sie die Nummer (1 bis 4), um sie der Marke des Fernsehgerätes anzupassen, bis sich die Lautstärke regulieren läßt.

Hinweis:
Diese Fernbedienung arbeitet nicht mit bestimmten Modellen von Fernsehgeräten.

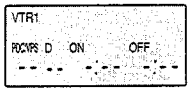
Wenn die Leitzahl eines Fernsehprogramms nicht bekannt ist

Sie können die Leitzahl der ShowView-Nummer entnehmen, die der Sendung des betreffenden Fernsehprogramms zugewiesen ist.



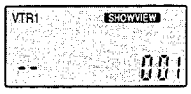
Bedienungsschritt	Anzeige

1 Öffnen Sie die Klappe der Fernbedienung.



2 Halten Sie die Taste **CLOCK/PRESET** mindestens 2 Sekunden lang gedrückt und drücken Sie sie dann erneut.

CLOCK/PRESET



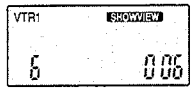
3 Geben Sie eine ShowView-Nummer ein.
Beispiel: 744286

- Wenn versehentlich eine falsche Nummer eingegeben wurde, drücken Sie die Taste **CANCEL** und geben dann die richtige Nummer ein.

4 Drücken Sie die Taste **CONFIRM** zur Registrierung der Leitzahl.

CONFIRM

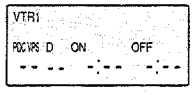
5 Wählen Sie den Programmplatz (1–99, A1–A3).



- Um weitere Fernsehprogramme einzustellen, wiederholen Sie Schritt **3** bis **5**.

6 Drücken Sie die Taste **CLOCK/PRESET** zweimal.

CLOCK/PRESET



7 Schließen Sie die Klappe der Fernbedienung.

Hinweis:
Achten Sie bei der Eingabe einer ShowView-Nummer darauf, daß die betreffende Sendung nach der gegenwärtigen Uhrzeit ausgestrahlt wird. Anderenfalls wird die Nummer nicht unter der korrekten Leitzahl registriert.

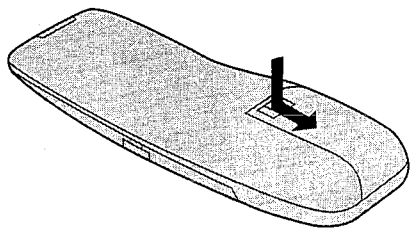
Spannungsversorgung der Fernbedienung

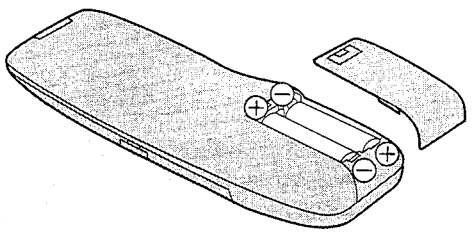
Die Fernbedienung wird über 2 Batterien vom Typ UM3 (IEC-Kennung R6) mit Spannung versorgt. Die Lebensdauer dieser Batterien beträgt etwa ein Jahr, doch hängt dies von der Häufigkeit ab, mit der die Fernbedienung benutzt wird.

Wichtige Hinweise zum Auswechseln der Batterien

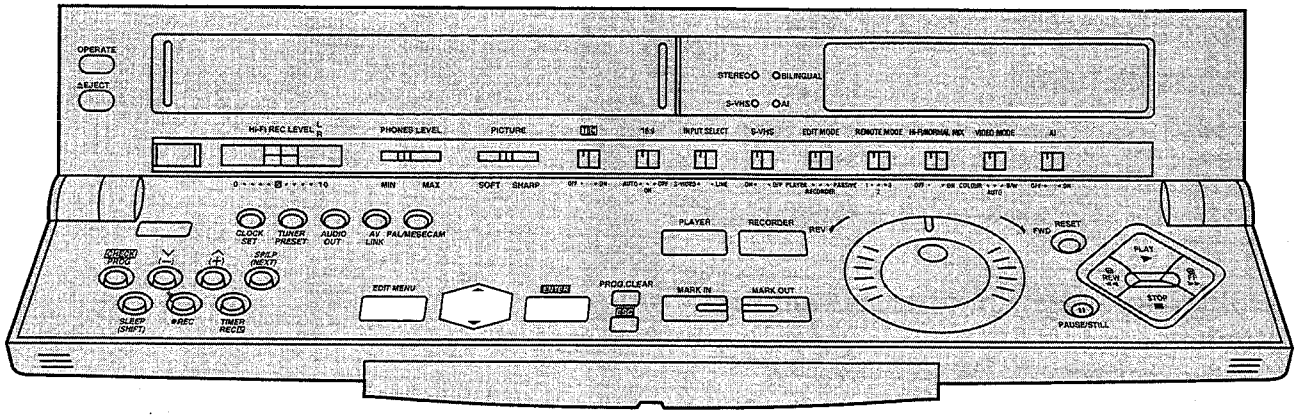
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien darauf, die Polarität (⊕ und ⊖) nicht zu vertauschen.
- Erhitzen Sie Batterien nicht, um einen internen Kurzschluß zu verhindern.
- Falls die Fernbedienung längere Zeit nicht benutzt werden soll, entfernen Sie die Batterien und bewahren Sie diese an einem kühlen, trockenen Ort auf.
- Wechseln Sie verbrauchte Batterien sofort aus und entsorgen Sie sie vorschriftmäßig.
- Verwenden Sie nicht alte und neue Batterien zusammen und legen Sie auf keinen Fall eine Alkali- und eine Manganbatterie gemeinsam ein.

Einlegen der Batterien





Ursprüngliche Einstellungen mit Hilfe der eingeblendeten Anzeigen



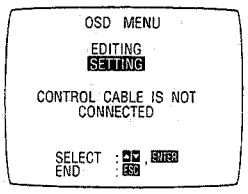
Vorbereitung

- Überzeugen Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den Video-Wiedergabekanal eingestellt ist.
- Schalten Sie den Videorecorder ein.

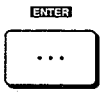
1 Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

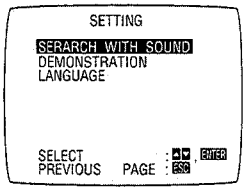
2 Wählen Sie **„SETTING"** im OSD-Menü.

Eingeblendete Anzeige



3 Drücken Sie die Taste **ENTER**.

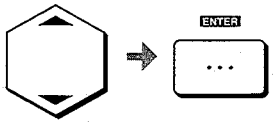


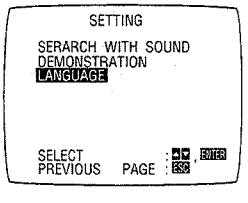


Zur Wahl der gewünschten Sprache für die OSD-Funktion

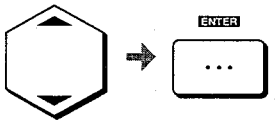
Wählen Sie eine der sieben im Menü angezeigten Sprachen: Englisch, Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch und Schwedisch. Führen Sie zunächst Schritt **1** bis **3** oben aus.

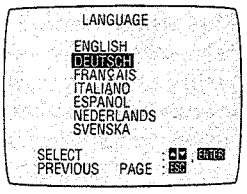
4 Wählen Sie **„LANGUAGE"**.





5 Wählen Sie die gewünschte Sprache.

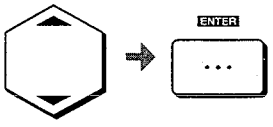


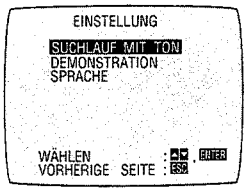


Zur Wahl der Toneinstellung

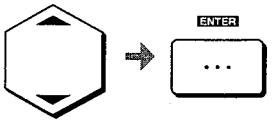
Führen Sie zunächst Schritt **1** bis **3** oben aus.

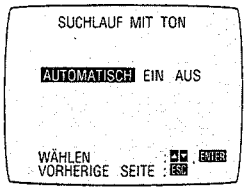
4 Wählen Sie **„SUCHLAUF MIT TON"**.





5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.



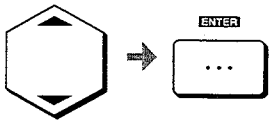


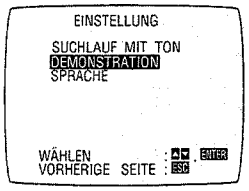
AUTOMATISCH: Beim Suchlauf wird der Ton nur gehört, während der Schnittvorgang läuft.
EIN: Beim Suchlauf wird stets der Ton gehört.
AUS: Beim Suchlauf wird kein Ton gehört.

Zum Abrufen einer visuellen Demonstration

Führen Sie zunächst Schritt **1** bis **3** oben aus.

4 Wählen Sie **„DEMONSTRATION"**.





- Die OSD-Informationen für die verschiedenen Schnitt-Funktionen erscheinen in Abständen von ca. 5 Sekunden der Reihe nach auf dem Bildschirm.

Optionalen Funktion

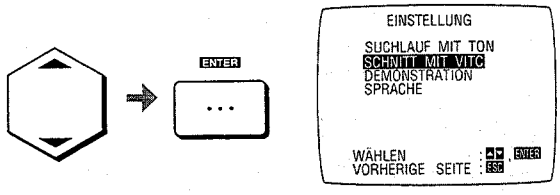
VITC-Funktion (Vertical Interval Time Code)

Da für jedes Vollbild eine Adresse (bestimmte Zahl) aufgezeichnet wird, kann jedes gewünschte Vollbild auf dem Band präzis aufgesucht werden, indem die Adresse während der Wiedergabe überprüft wird. Diese Adresse wird als Zeitcode bezeichnet.
Da die VITC-Signale gemeinsam mit dem Videosignal aufgezeichnet werden, bleiben sie auch nach Entfernen der Cassette aus dem Videorecorder oder Ausschalten des Gerätes auf dem Band erhalten. Dies ermöglicht es, die genaue Position eines gewünschten Bilds jederzeit zu überprüfen.

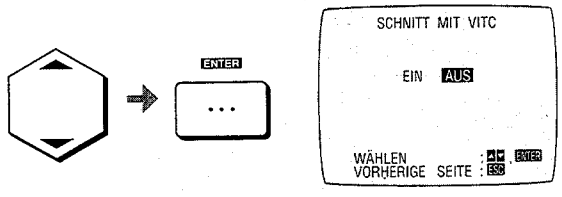
- Die VITC-Funktion steht zur Verfügung, wenn der Videorecorder mit dem optionalen VITC-Adapter nachgerüstet wird.
  Bitte setzen Sie sich dazu mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Führen Sie Schritt **1** bis **3** des obigen Verfahrens aus.

4 Wählen Sie **„SCHNITT MIT VITC“**.



5 Wählen Sie die gewünschte Einstellung.



EIN: Zum Auslesen der VITC-Signale während der Wiedergabe und zum Schreiben während der Aufnahme.
Der Zeitcode wird in Stunden, Minuten und Sekunden auf dem Zählwerk angezeigt. Während des programmierten Schnittbetriebs wird er in Stunden, Minuten, Sekunden und Vollbildern (25 Vollbilder pro Sekunde) auf dem Bildschirm angezeigt.

AUS: Die normale Zählwerkanzeige erscheint.

Lesen der VITC-Signale

Nach dem Einlegen der Cassette erscheint „–:––.––“ auf dem Zählwerk. Wenn die Wiedergabe gestartet wird, werden die VITC-Signale gelesen und der Zeitcode angezeigt.

- Wenn keine VITC-Signale auf das Band aufgezeichnet worden sind, wird der Zeitcode nicht angezeigt.

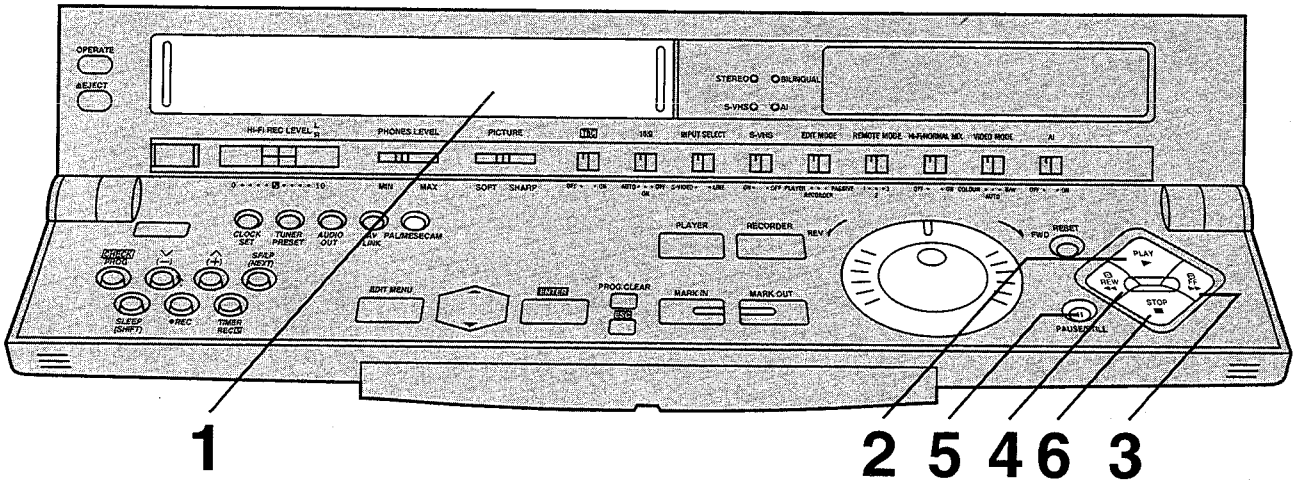
Schreiben der VITC-Signale

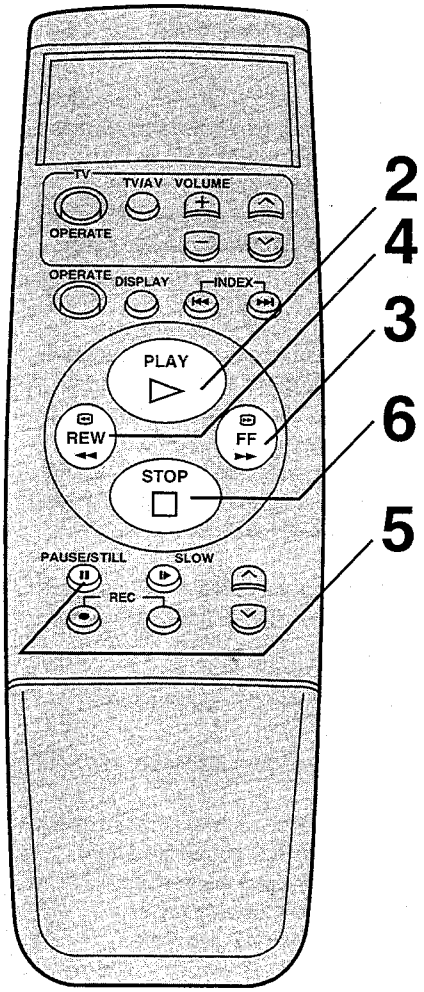
Nach dem Einlegen der Cassette erscheint „–:––.––“ auf dem Zählwerk. Wenn die Aufnahme gestartet wird, werden die VITC-Signale ab 0h00m00s00f aufgezeichnet.
Wenn die Aufnahme gestartet wird, nachdem das Band abgespielt und die VITC-Signale ausgelesen worden sind, werden die VITC-Signale ab dem Zählwerk angezeigten Zeitcode aufgezeichnet.

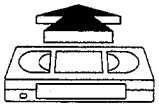
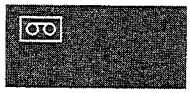
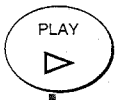
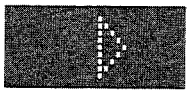
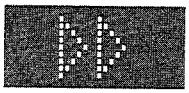
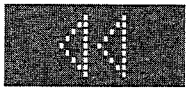
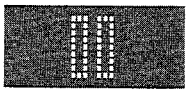
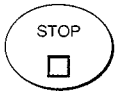
Hinweise:

- Um die VITC-Funktion beim Schnittbetrieb zu verwenden, achten Sie zunächst darauf, die VITC-Funktion anhand des oben beschriebenen Verfahrens einzuschalten, und beginnen Sie mit dem Schnittbetrieb erst, nachdem Sie alle zuletzt benutzten Schnittprogramme gelöscht haben.
- Bei einer mangelhaften Einstellung der Spurlage können die VITC-Signale u.U. nicht einwandfrei vom Band ausgelesen werden.
- Bei aktivierter VITC-Funktion kann die Zählwerkanzeige nicht rückgestellt werden, wenn VITC-Signale auf dem Band aufgezeichnet wurden.
- Wenn die VITC-Funktion aktiviert ist, können bei programmiertem Assemble-Schnitt bis zu 50 Szenen programmiert werden.
  Ohne VITC-Nachrüstung sind mit dem Zählwerk maximal 10 Szenen programmierbar.
- Um die Vorteile der VITC-Funktion optimal auszunutzen, sollte dieser Videorecorder zum Schneiden an einen weiteren NV-HS1000 angeschlossen werden, der ebenfalls mit der VITC-Funktion ausgestattet ist.
  Soll dieser Videorecorder mit einem Gerät ohne VITC-Funktion verwendet werden, so erzielt man eine höhere Schnittgenauigkeit, wenn der NV-HS1000 als Wiedergabegerät verwendet wird.

Wiedergabe





Bedienungs-schritt		Anzeige	
1			Legen Sie eine bespielte Cassette in das Cassettenfach ein.
2			Beginnen Sie mit der Wiedergabe.
3			Für Suchlauf vorwärts tippen Sie die Taste **FF** kurz an. • Um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste **PLAY**.
4			Für Suchlauf rückwärts tippen Sie die Taste **REW** kurz an. • Um auf die normale Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die Taste **PLAY**.
5			Betrachten eines Standbildes Taste **PAUSE/STILL** drücken. • Um die normale Wiedergabe danach fortzusetzen, drücken Sie entweder die Taste **PLAY** oder **PAUSE/STILL** erneut.
6			Beenden Sie die Wiedergabe mit der Taste **STOP**.

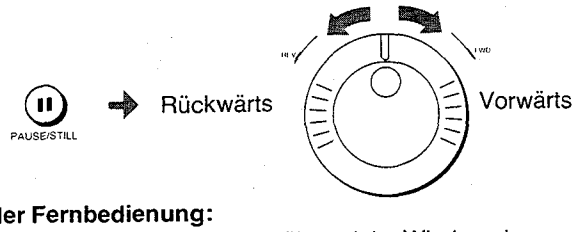
Weitere Wiedergabefunktionen

Zum Variieren der Wiedergabegeschwindigkeit

Mit dem Shuttle-Ring:

1 Drücken Sie die Taste **PAUSE/STILL** am Videorecorder.

2 Drehen Sie den Shuttle-Ring.



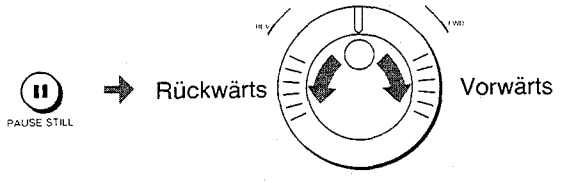
An der Fernbedienung:

Drücken Sie die Taste **SLOW** während der Wiedergabe, um die Zeitlupen-Wiedergabe zu aktivieren.

Zum Aufsuchen eines bestimmten Einzelbilds

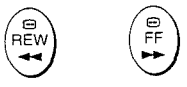
1 Drücken Sie die Taste **PAUSE/STILL** am Videorecorder.

2 Drehen Sie die Jog-Drehscheibe.



Für Wiedergabe mit hoher Geschwindigkeit während des Schnellvorlaufs oder Rückspulens

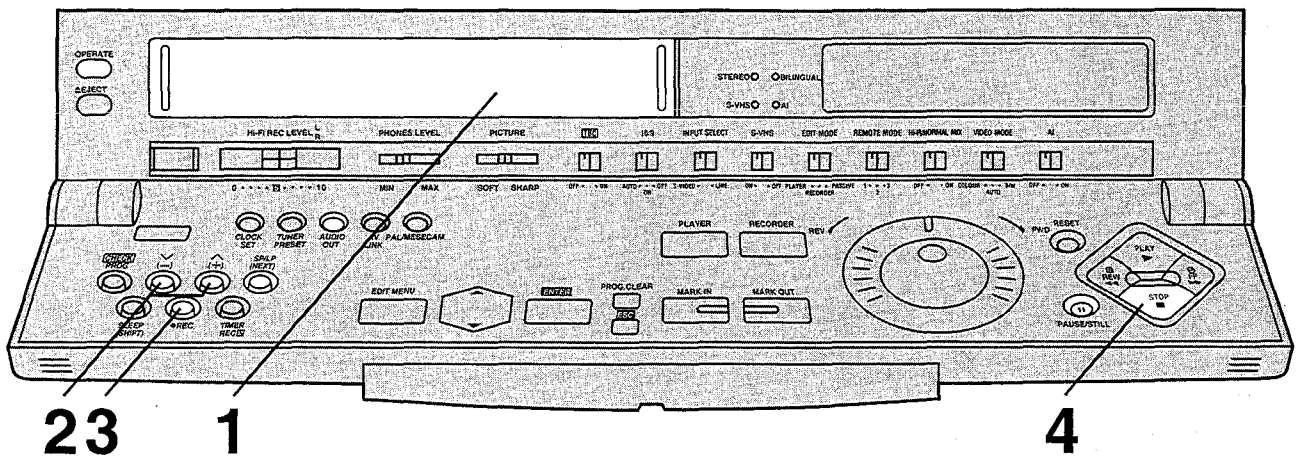
Für Cue-Betrieb halten Sie die Taste **FF** während des Schnellvorlaufs gedrückt.
Für Review-Betrieb halten Sie die Taste **REW** während des Rückspulens gedrückt.

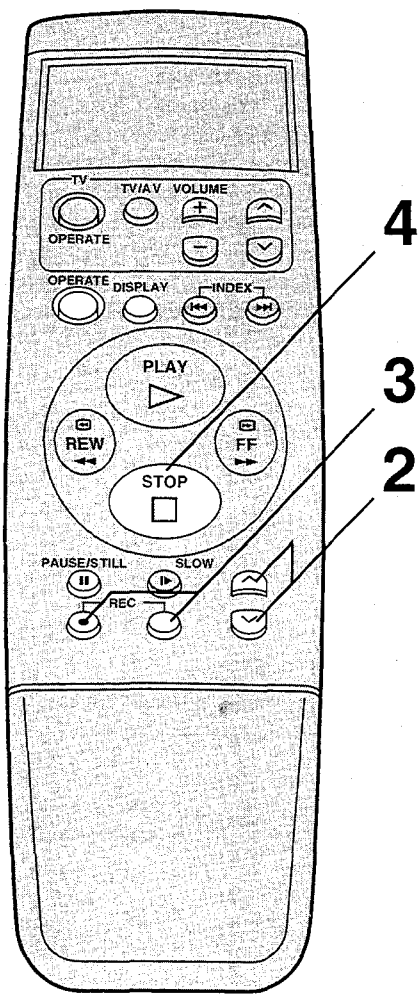


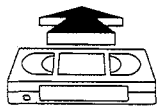
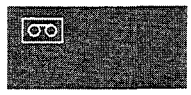
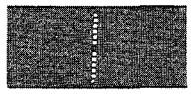
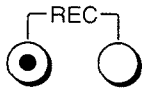
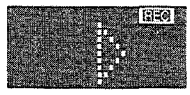
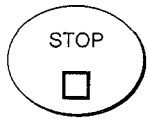
Hinweise:

- Stellen Sie die Taste **PAL/MESECAM** während der Wiedergabe wunschgemäß ein.
  PAL: Bei Wiedergabe einer mit dem PAL-System bespielten Cassette
  MESECAM: Bei Wiedergabe einer mit dem MESECAM-System bespielten Cassette Die Anzeige „MESECAM" leuchtet auf.
- Bei Wiedergabe einer konventionell bespielten Cassette mit einem HiFi-Videorecorder mit FM-Tonspur wird der Linearton (auf Normal-Tonspur aufgezeichnet) monaural wiedergegeben.
- Die Cue- oder Review-Wiedergabe wird nach 10 Minuten automatisch aufgehoben, die Standbild- oder Zeitlupen-Wiedergabe nach 5 Minuten.

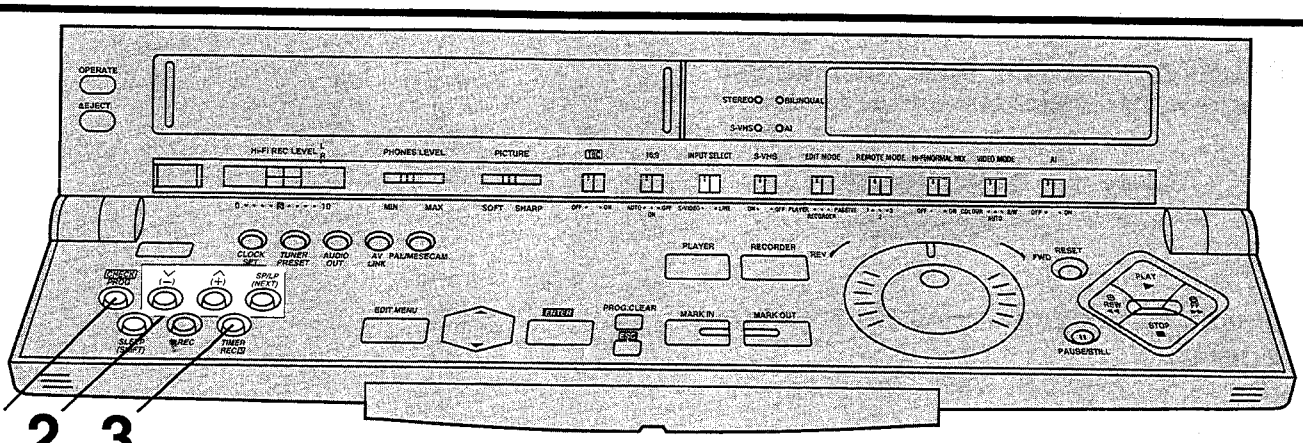
Sofortaufnahme





Bedienungs-schritt		Anzeige	
1			Setzen Sie eine Cassette ein. • Falls bereits eine Cassette eingesetzt ist, drücken Sie die Taste **OPERATE**, um den Videorecorder einzuschalten.
2			Wählen Sie ein Fernsehprogramm.
3			Beginnen Sie mit der Aufnahme.
4			Beenden Sie die Aufnahme.

Timer-Aufnahme



Maximal 8 Timer-Aufnahmen können bis zu einen Monat im voraus programmiert werden, einschließlich von Timer-Aufnahmen, die auf täglicher (jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt) und wöchentlicher Basis (jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt) wiederholt werden.

Vorbereitung

Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.

Beispiel:

Timer-Programmnummer; 1
Programmplatz (Kanal); 2
Datum; 27. Oktober
Startzeit; 20:02 Uhr
Endzeit; 21:30 Uhr
(Gegenwärtiges Datum: 16. Oktober)

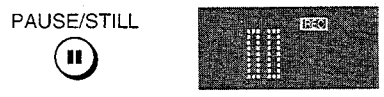
Bedienungsschritt		Anzeige	
1	CHECK PROG	PROG	Wählen Sie die **Timer-Programmnummer** „1".
2	Betätigen Sie die Tasten ∧ (+) und ∨ (−), um jeden Parameter auf den gewünschten Wert einzustellen, und danach die Taste **SP/LP (NEXT)**, um auf den nächsten Parameter weiterzuschalten.		
			Stellen Sie „2" als **Programmplatz** (Kanal) ein.
	(−) (+)		Stellen Sie das **Tagesdatum** auf „27" ein. ●Einzelheiten zur täglichen und wöchentlichen Timer-Aufnahme finden Sie auf der nächsten Seite.
		ON 20:19	Stellen Sie die **Startzeit** (Stunde) auf „20" ein.
		ON 20:02	Stellen Sie die **Startzeit** (Minute) auf „02" ein.
		OFF 21:02	Stellen Sie die **Endzeit** (Stunde) auf „21" ein.
	SP/LP (NEXT)	OFF 21:30	Stellen Sie die **Endzeit** (Minute) auf „30" ein. ●Nach dem letzten Schritt braucht die Taste **SP/LP (NEXT)** nicht gedrückt zu werden.
3	TIMER REC		Drücken Sie die Taste **TIMER REC**, um den Timer zu aktivieren.

Zur Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit

Drücken Sie die Taste **SP/LP** vor Beginn der Aufnahme.

Zum vorübergehenden Unterbrechen der Aufnahme

Drücken Sie die Taste **PAUSE/STILL** während der Aufnahme.
Um die Aufnahme fortzusetzen, drücken Sie diese Taste erneut.



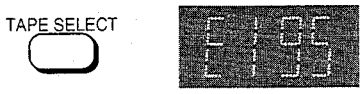
Aufnehmen einer Fernsehsendung beim gleichzeitigen Sehen einer anderen

1 Führen Sie Schritt **1** bis **3** des Bedienungsverfahrens für Sofortaufnahme aus.

2 Wählen Sie am Fernsehgerät das Programm, das Sie sofort sehen wollen.

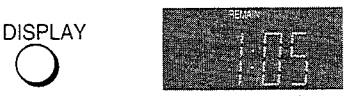
Zur Anzeige der Bandrestzeit

1 Drücken Sie die Taste **TAPE SELECT** zur Einstellung auf die Bandlänge der verwendeten Cassette.



E195: Für Cassetten der Formate E30, -60, -80, -120, -180 und -195
E240: Für E240-Cassetten
E260: Für E260/E300-Cassetten

2 Drücken Sie die Taste **DISPLAY**.

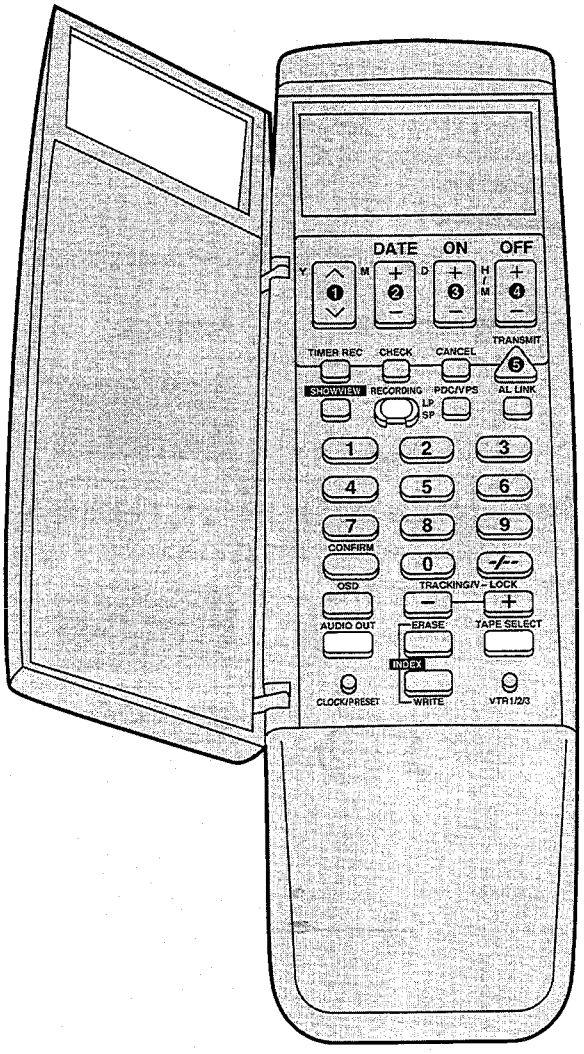


→Uhrzeit→Bandlaufzeit →**Bandrestzeit**

Aufnehmen von Stereo- und 2-Kanal-Sendungen

1 Die Aufnahme erfolgt automatisch im Stereo- oder 2-Kanal-Betrieb. Dadurch werden Fehler in der Wahl der synchronisierten oder unsychronisierten Sprache vermieden.

2 Zur Wiedergabe muß die Taste **AUDIO OUT** betätigt werden, um die gewünschte Sprache anzuwählen. Siehe Seite 110.



Hinweise:

- Wenn eine Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche eingesetzt ist, blinkt die Anzeige „", um anzuzeigen, daß die Aufnahme nicht ausgeführt werden kann.
- Die Aufnahmepause-Betriebsart wird nach 5 Minuten automatisch aufgehoben, wonach das Gerät in die Stopp-Betriebsart zurückkehrt.
- Im LP Mode wird bei E300 Cassetten maximal 9:59 angezeigt.

Weiterführende Funktionen

Einstellung für tägliche und wöchentliche Timer-Aufnahme
Betätigen Sie bei der Einstellung des Wochentags die Taste ∨ (−) so oft, bis der/die gewünschte(n) Wochentag(e) angezeigt werden.

Tägliche Aufnahme
Sonntag bis Samstag

Montag bis Samstag

Montag bis Freitag

Wöchentliche Aufnahme
Beispiel: Jeden Sonntag

Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle

Wenn die Timer-Aufnahme von einem Gerät ausgeführt werden soll, das an den EURO AV-Anschluß AV1, den Anschluß AV2 oder die Buchsen AUDIO IN/VIDEO IN/S-VIDEO IN des Videorecorders angeschlossen ist, wählen Sie „A1", „A2" bzw. „A3" als Programmplatz.

A1: Für Aufzeichnung der an den EURO AV-Anschluß AV1 angeschlossenen Programmquelle.
A2: Für Aufzeichnung der an den Anschluß AV2 angeschlossenen Programmquelle.
A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 an der Frontplatte angeschlossenen Programmquelle. Stellen Sie den Schalter **INPUT SELECT** am Videorecorder wunschgemäß ein.
S-VIDEO: Für Aufzeichnung der an die Buchsen S-VIDEO IN und AUDIO IN angeschlossenen Programmquelle.
LINE: Für Aufzeichnung der an die Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN angeschlossenen Programmquelle.

Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit

Drücken Sie nach Schritt **2** die Taste **SP/LP (NEXT)** und wählen Sie „SP" (normale Bandgeschwindigkeit) oder „LP" (halbe Bandgeschwindigkeit) durch Betätigen der Taste ∧ (+) bzw. ∨ (−).

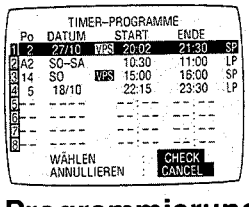
Speichern weiterer Timer-Programme

Wiederholen Sie Schritt **1** und **2**.

Überprüfen einer Timer-Programmierung

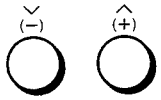
Drücken Sie die Taste **CHECK/PROG** so oft, bis die Nummer des Timer-Programms angezeigt wird, dessen Inhalt überprüft werden soll.

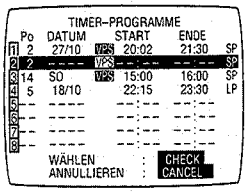
Eingeblendete Anzeige



Annullieren einer Timer-Programmierung

1 Drücken Sie die Taste **TIMER REC**, um die Bereitschafts-Betriebsart aufzuheben.
2 Drücken Sie die Taste **CHECK/PROG** so oft, bis die Nummer des Timer-Programms angezeigt wird, dessen Inhalt gelöscht werden soll.
3 Halten Sie gleichzeitig die beiden Tasten ∧ **(+)** und ∨ **(−)** länger als 3 Sekunden gedrückt.





Programmerhaltungs-Steuerung (PDC)/Videoprogrammsystem (VPS)

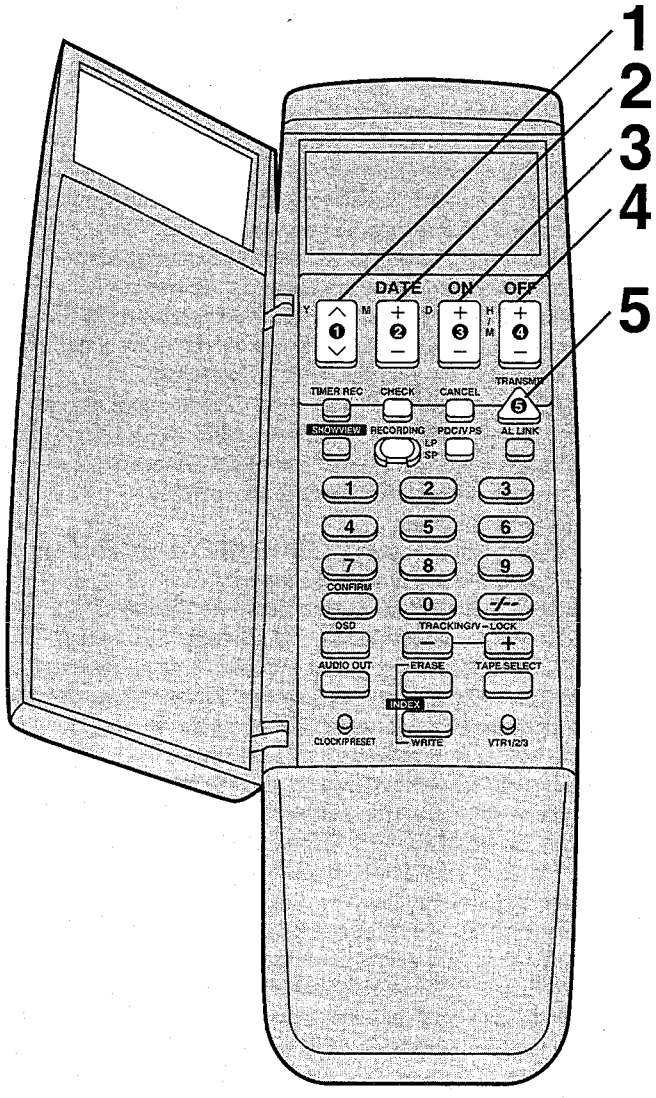
Beim Videoprogrammsystem (VPS) bzw. der Programmerhaltungs-Steuerung (PDC) handelt es sich um äußerst praktische Einrichtungen, die dafür sorgen, daß Fernsehprogramme bei Timer-Aufnahme genau von Anfang bis Ende aufgezeichnet werden, auch wenn sich die tatsächliche Zeit oder Dauer der Ausstrahlung verschiebt. Bei einer Programmunterbrechung, z. B. wegen besonderer Durchsagen oder Nachrichten, wird die Timer-Aufnahme automatisch so lange unterbrochen, bis das ursprüngliche Programm fortgesetzt wird.

- Dieses Modell ist mit einer VPS-Funktion ausgestattet. Die PDC-Funktion wird wirksam, wenn der Videorecorder mit einem gesondert erhältlichen PDC-Decoder ausgerüstet wird: Wenden Sie sich an Ihren Video-Fachhändler.
- Drücken Sie die Taste **SLEEP (SHIFT)** in Schritt **2**, um die PDC/VPS-Funktion auszuschalten.
- Achten Sie bei Timer-Aufnahmen mit Hilfe der PDC/VPS-Funktion darauf, die **korrekte** Sendezeit (PDC/VPS-Zeit) einzugeben. Wenn die eingegebene Zeit (PDC/VPS-Zeit) auch nur um eine einzige Minute von der tatsächlichen Sendezeit abweicht, wird die PDC/VPS-Aufnahme nicht ausgeführt.
- Wenn sich die tatsächlichen Sendezeiten von zwei Timer-Aufnahmen überschneiden (wobei es keine Rolle spielt, ob die PDC/VPS-Funktion bei der Timer-Aufnahme aktiviert ist), besitzt die Timer-Aufnahme mit der früheren Startzeit grundsätzlich Vorrang. Die Timer-Aufnahme mit dem späteren Sendebeginn startet erst, nachdem die erste Timer-Aufnahme beendet ist.
- Wenn das PDC/VPS-Signal bei einem schwach einfallenden Sender ausfällt oder der betreffende Sender kein regelmäßiges PDC/VPS-Signal ausstrahlt, wird die Timer-Aufnahme in der normalen Betriebsart (ohne PDC/VPS-Funktion) ausgeführt, auch wenn sie ursprünglich mit der PDC/VPS-Funktion programmiert wurde. In einem solchen Fall wird die Programmierung selbst nach Ausführen der Timer-Aufnahme nicht sofort gelöscht, sondern erst am folgenden Tag um 4 Uhr morgens.
- PDC wird nicht in der Bundes republik ausgestrahlt.

Hinweis:
Falls eine Timer-Aufnahme nicht bis zum programmierten Ende ausgeführt wird (nicht genügend Band oder vom Benutzer gestoppt), so wird die Timer-Programmierung zwei Tage später um 4 Uhr morgens aus dem Speicher gelöscht. Falls zu diesem Zeitpunkt jedoch die Timer-Aufnahmefunktion aktiviert ist, so wird die Timer-Programmierung bereits am folgenden Tag um 4 Uhr morgens gelöscht.

Timer-Aufnahme mit der Fernbedienung

Gebrauch der Fernbedienung



Vorbereitung

- Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.
- Öffnen Sie die Klappe der Fernbedienung.

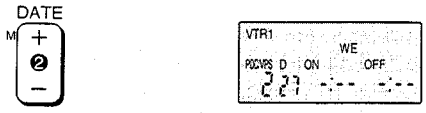
Beispiel:

Programmplatz;	2
Datum;	27. Oktober
Startzeit;	20:02 Uhr
Endzeit;	21:30 Uhr

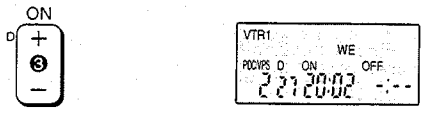
Bedienungsschritt **Anzeige**

1 Geben Sie „2" als Programmplatz ein.

2 Geben Sie „27" als Tagesdatum ein.

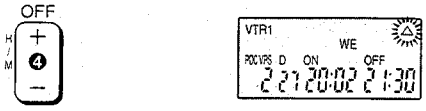


3 Geben Sie „20:02" als Startzeit ein.



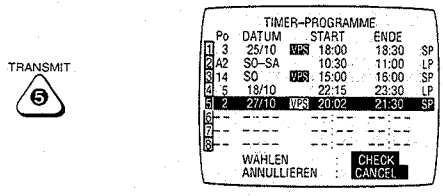
- Wenn diese Taste gedrückt gehalten wird, ändert sich die Zeitanzeige in 30-Minuten-Schritten.

4 Geben Sie „21:30" als Endzeit ein.



5 Drücken Sie die Taste **TRANSMIT**.

Eingeblendete Anzeige



6 Schließen Sie die Klappe der Fernbedienung.

Tägliche Timer-Aufnahme (jeden Tag zum gleichen Zeitpunkt)

Für tägliche Timer-Aufnahmen kann die Sequenz der Aufnahmetage wie folgt gewählt werden:

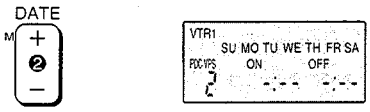
Ⓐ Tägliche Aufnahme von Sonntag bis Samstag

Ⓑ Tägliche Aufnahme von Montag bis Samstag

Ⓒ Tägliche Aufnahme von Montag bis Freitag

Betätigen Sie die Taste **DATE** – zur Wahl der gewünschten Sequenz in Schritt **2**.

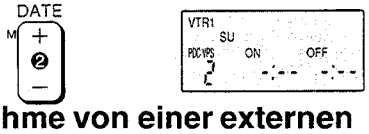
Beispiel: Ⓐ



Wöchentliche Timer-Aufnahme (jede Woche am gleichen Wochentag und zum gleichen Zeitpunkt)

Betätigen Sie die Taste **DATE** – zur Wahl des gewünschten Wochentags in Schritt **2**.

Beispiel: „SU" (Sonntag)



Timer-Aufnahme von einer externen Programmquelle

Wenn die Timer-Aufnahme von einem an den EURO AV-Anschluß AV1 bzw. den Anschluß AV2 oder die Buchsen AUDIO IN/VIDEO IN/S-VIDEO IN des Videorecorders angeschlossenen Gerät ausgeführt werden soll, wählen Sie in Schritt **1** „A1", „A2" bzw. „A3" als Programmplatz.

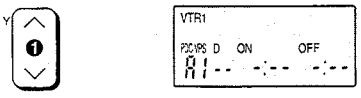
A1: Für Aufzeichnung der an den EURO AV-Anschluß AV1 angeschlossenen Programmquelle

A2: Für Aufzeichnung der an den Anschluß AV2 angeschlossenen Programmquelle

A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 an der Frontplatte angeschlossenen Programmquelle. Stellen Sie den Schalter **INPUT SELECT** am Videorecorder wunschgemäß ein.

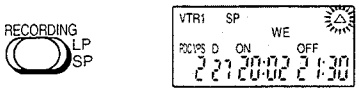
S-VIDEO: Für Aufzeichnung der an die Buchsen S-VIDEO IN und AUDIO IN angeschlossenen Programmquelle.

LINE: Für Aufzeichnung der an die Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN angeschlossenen Programmquelle.



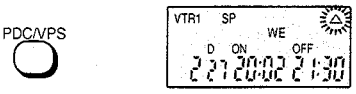
Wahl der Aufnahmegeschwindigkeit

Drücken Sie die Taste **RECORDING SP/LP** in einem beliebigen Schritt von **2** bis **4**.



Ein- und Auschalten der PDC/VPS-Funktion

Drücken Sie die Taste **PDC/VPS** in einem beliebigen Schritt von **2** bis **4**.

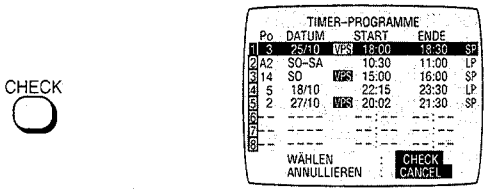


Überprüfen einer Timer-Programmierung

- Dazu muß der Videorecorder eingeschaltet sein, oder die Timer-Aufnahmeanzeige „⏲" muß leuchten.

Drücken Sie die Taste **CHECK**.

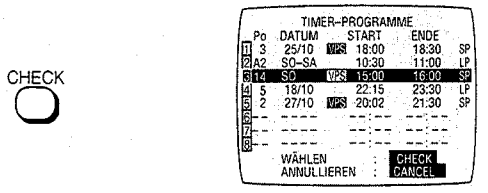
Eingeblendete Anzeige


CHECK
TIMER-PROGRAMME
Po DATUM START ENDE
1 3 25/10 VPS 18:00 18:30 SP
2 A2 SO–SA 10:30 11:00 LP
3 14 SO VPS 15:00 16:00 SP
4 5 18/10 22:15 23:30 LP
5 2 27/10 VPS 20:02 21:30 SP
6 – – – – – – – – – – – –
7 – – – – – – – – – – – –
8 – – – – – – – – – – – –
WÄHLEN
ANNULLIEREN
CHECK
CANCEL

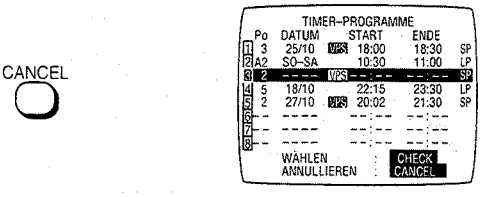
Annullieren einer Timer-Programmierung

- Dazu muß der Videorecorder eingeschaltet sein, oder die Timer-Aufnahmeanzeige „⏲" muß leuchten.

1 Drücken Sie die Taste **CHECK** so oft, bis die Nummer des gewünschten Timer-Programms angezeigt wird.


CHECK
TIMER-PROGRAMME
Po DATUM START ENDE
1 3 25/10 VPS 18:00 18:30 SP
2 A2 SO–SA 10:30 11:00 LP
3 14 SO VPS 15:00 16:00 SP
4 5 18/10 22:15 23:30 LP
5 2 27/10 VPS 20:02 21:30 SP
6 – – – – – – – – – – – –
7 – – – – – – – – – – – –
8 – – – – – – – – – – – –
WÄHLEN
ANNULLIEREN
CHECK
CANCEL

2 Drücken Sie die Taste **CANCEL**.


CANCEL
TIMER-PROGRAMME
Po DATUM START ENDE
1 3 25/10 VPS 18:00 18:30 SP
2 A2 SO–SA 10:30 11:00 LP
3 2 – – – – VPS – – : – – – – – – SP
4 5 18/10 22:15 23:30 LP
5 2 27/10 VPS 20:02 21:30 SP
6 – – – – – – – – – – – –
7 – – – – – – – – – – – –
8 – – – – – – – – – – – –
WÄHLEN
ANNULLIEREN
CHECK
CANCEL

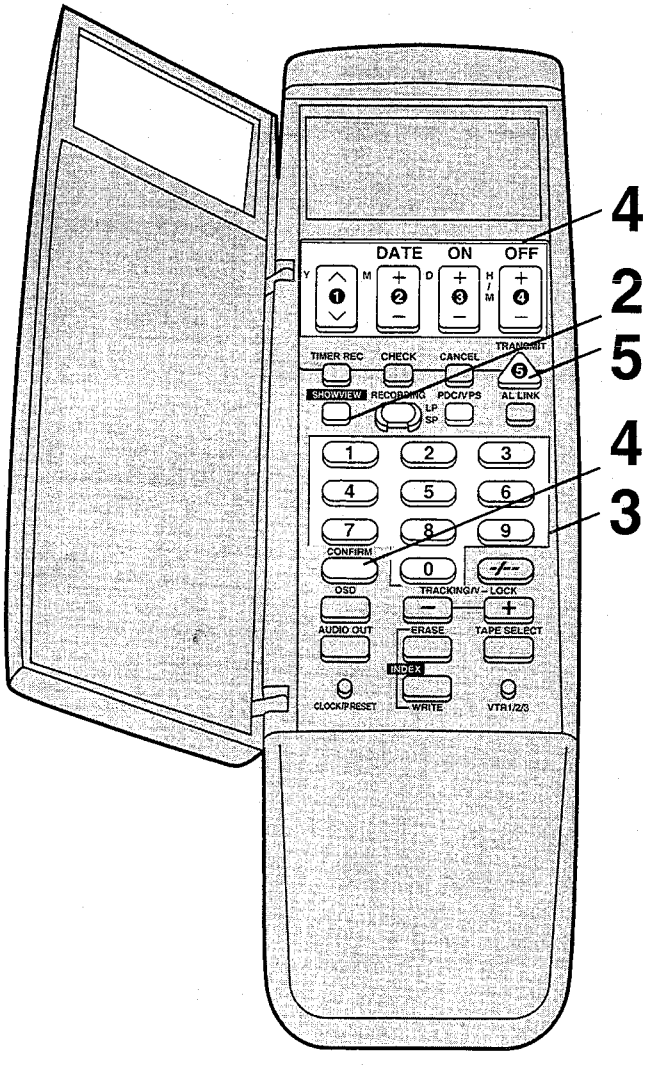
ShowView-Programmierung per Fernbedienung

ShowView-Programmierung

Die Programmierung ist jetzt denkbar einfach: Sie brauchen nur noch die ShowView-Nummer einzugeben, mit der die gewünschte Sendung im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften gekennzeichnet ist.
Bei den ShowView-Nummern handelt es sich um Zahlen, die jeder Sendung zugewiesen und im Fernsehprogramm-Teil von Zeitungen und Zeitschriften abgedruckt werden.
Wenn Sie diese Nummern an der Fernbedienung eingeben und dann die Taste **TRANSMIT** drücken, werden die betreffenden Codes automatisch in die tatsächlichen Programmierdaten umgewandelt und in den Videorecorder übertragen.

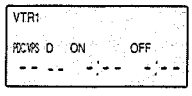
Vorbereitung

- Setzen Sie eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche ein.
- Stellen Sie die Programmplätze am Videorecorder und an der Fernbedienung wie auf Seite 72–75 erläutert ein.

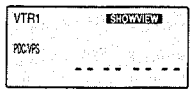


Bedienungsschritt **Anzeige**

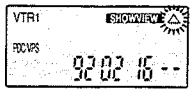
1 Öffnen Sie die Klappe der Fernbedienung.



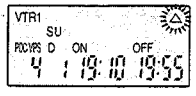
2 Drücken Sie die Taste **SHOWVIEW**.



3 Geben Sie die gewünschte ShowView-Nummer ein.
Beispiel: 920216



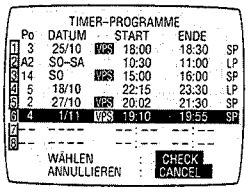
4 Drücken Sie die Taste **CONFIRM**, um zu überprüfen, daß diese Nummer dem richtigen Programm entspricht.



- Nehmen Sie Korrekturen ggf. mit den Tasten ❶ bis ❹ vor.

5 Drücken Sie die Taste **TRANSMIT**.

Eingeblendete Anzeige


TIMER-PROGRAMME
Po DATUM START ENDE
1 3 25/10 VPS 18:00 18:30 SP
2 A2 SO–SA 10:30 11:00 LP
3 14 SO VPS 15:00 16:00 SP
4 5 18/10 22:15 23:30 LP
5 2 27/10 VPS 20:02 21:30 SP
6 4 1/11 VPS 19:10 19:55 SP
7 -- ---- --:-- --:--
8 -- ---- --:-- --:--
WÄHLEN : CHECK
ANNULLIEREN : CANCEL

6 Schließen Sie die Klappe der Fernbedienung.

Hinweise:

- Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit in Schritt **3** oder **4** drücken Sie die Taste **RECORDING SP/LP**.
- Um die PDC/VPS-Funktion auszuschalten, drücken Sie die Taste **PDC/VPS** in einem beliebigen Schritt von **2** bis **4**.
- Wenn das ShowView-System zur Programmierung verwendet wird, kann die Aufnahmezeit die tatsächliche Dauer der Sendung geringfügig überschreiten.
- Wiederholen Sie Schritt **2** bis **4**, falls die Fehleranzeige „Err" auf dem Anzeigefeld der Fernbedienung erscheint.
- Wenn zwei oder mehrere Sendungen programmiert werden sollen, wiederholen Sie Schritt **2** bis **5**.
- Die Bedienungsverfahren zum Überprüfen und Löschen einer Programmierung sind die gleichen wie bei der Timer-Programmierung mit Hilfe der Fernbedienung.

Weitere Funktionen

VHS-Index-Suchlauf

Mit Hilfe dieser Funktion läßt sich der Anfang einer gewünschten Aufzeichnung sehr bequem aufsuchen, da ein Indexsignal am Anfang jedes Programmsegments auf dem Band aufgezeichnet wird.

Beispiel:
Aufsuchen des 2. Programmsegments in Vorwärtsrichtung.
Drücken Sie die Taste **INDEX ▶▶|** zweimal.

- Die Wiedergabe beginnt automatisch, sobald das gesuchte Programmsegment lokalisiert worden ist.
- Um den Indexsuchlauf in Rückwärtsrichtung auszuführen, drücken Sie die Taste **INDEX |◀◀**.
- Bis zu 20 Programmsegmente können in beiden Richtungen aufgesucht werden.

Aufnehmen von Indexsignalen
In den folgenden Fällen wird automatisch ein Indexsignal am Anfang jeder Aufnahme auf dem Band aufgezeichnet. Dabei erscheint die Anzeige „WRITE" auf dem Anzeigefeld.

- Wenn eine Aufnahme durch Drücken der Taste **REC** gestartet wird.
- Wenn die Taste **REC** während einer Aufnahme gedrückt wird.
- Wenn die Timer-Aufnahme aktiviert wird.
- Wenn die Taste **WRITE** während der Wiedergabe gedrückt wird.

Löschen von Indexsignalen

1 Betätigen Sie die Taste **INDEX ▶▶|** bzw. **|◀◀**, um das zu löschende Indexsignal aufzusuchen.
- Darauf achten, daß dieser Schritt nicht ausgelassen wird. Anderenfalls arbeitet diese Funktion u.U. nicht einwandfrei.

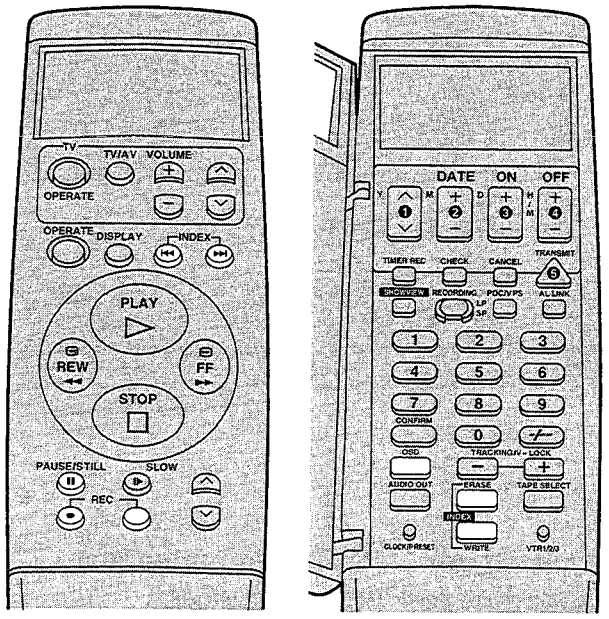
2 Drücken Sie die Taste **PAUSE/STILL**, sobald die Wiedergabe beginnt.

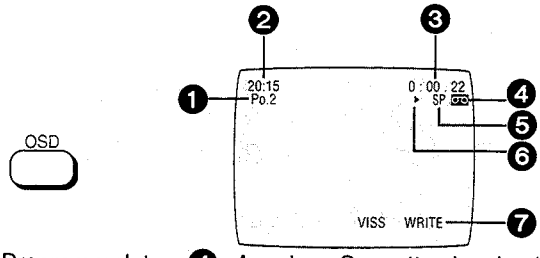
3 Drücken Sie die Taste **ERASE**.
- Ein Indexsignal kann nur gelöscht werden, wenn die Taste **ERASE** während der Wiedergabe innerhalb von 5 Sekunden nach Passieren des Indexsignals gedrückt wird.

Hinweise:
- Die Index-Suchlauffunktion kann nur dann einwandfrei arbeiten, wenn mindestens 3 Minuten (in der SP-Betriebsart) bzw. 5 Minuten (in der LP-Betriebsart) zwischen den einzelnen Indexsignalen liegen.
- Bei Verwendung einer Cassette mit herausgebrochener Löschschutzzunge können Indexsignale weder aufgezeichnet noch gelöscht werden.

Eingeblendete Anzeigen (OSD-Funktion)

Drücken Sie die Taste **OSD**, um das OSD-Menü und andere eingeblendete Daten auf den Bildschirm zu rufen.
- Um die eingeblendete Anzeige aufzuheben, drücken Sie die Taste **OSD** erneut.



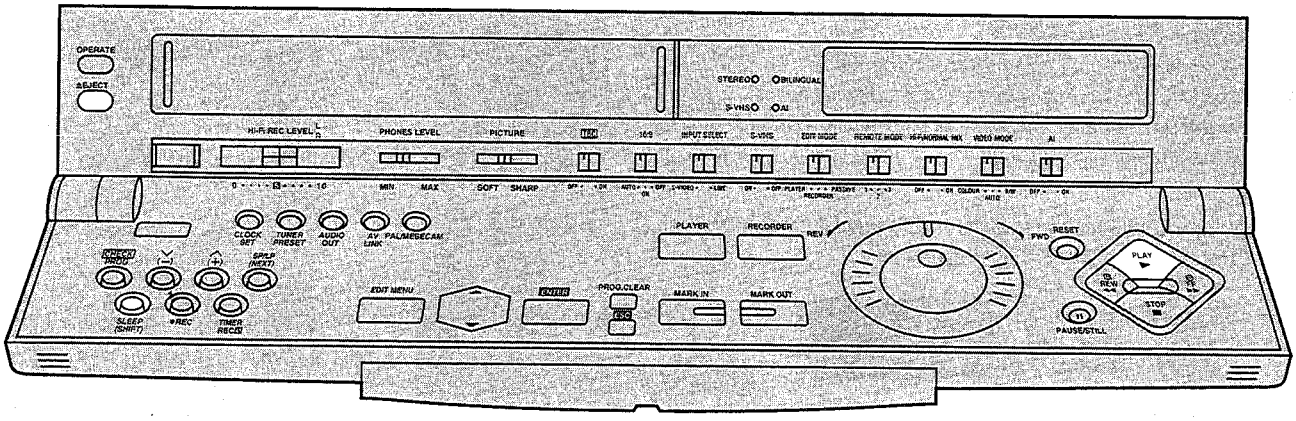


1. Programmplatz
2. Uhrzeit
3. Bandlaufzeit
4. Anzeige „Cassette eingelegt"
5. Bandgeschwindigkeits-Anzeige
6. Bandlaufanzeige

Stopp, Auswurf	■
Rückspulen, Review-Wiedergabe	◀◀
Schnellvorlauf, Cue-Wiedergabe	▶▶
Normale Wiedergabe	▶
Rückwärts-Wiedergabe	◀
Standbild-Wiedergabe	II
Aufnahme, Insert-Schnitt, Nachvertonung	●
Aufnahmepause, Insert-Schnitt-pause, Nachvertonungs-Pause	II●
Zeitlupen-Wiedergabe	I▶
Rückwärts-Zeitlupen-Wiedergabe	◀I

7. Indexsignal-Schreib- oder -Löschanzeige

Hinweis:
Bei NTSC-System-Wiedergabe steht die OSD-Funktion nicht zur Verfügung.



Einstellung der Zeit für automatisches Ausschalten des Videorecorders

Drücken Sie die Taste **SLEEP** für die gewünschte Zeitdauer.

- Bei jedem Druck auf die Taste **SLEEP** wird die Ausschaltzeit um 30 Minuten auf bis zu 9 Stunden verlängert.
- Um die Einstellung der Ausschaltzeit aufzuheben, drücken Sie die Taste **SLEEP** so oft, bis „0:00" angezeigt wird. Die SLEEP-Anzeige läßt sich durch erneutes Drücken kontrollieren.

NTSC-System-Wiedergabe

Bänder, die mit dem NTSC-Farbfernsehsystem bespielt wurden, können mit diesem Videorecorder über ein im PAL-System arbeitendes Fernsehgerät wiedergegeben werden.

- Das Wiedergabebild könnte aufwärts oder abwärts durchlaufen. Falls das Fernsehgerät mit einem Bildfangregler ausgestattet ist, kann die Bildbewegung u.U. damit gestoppt werden.
- Je nach dem verwendeten Fernsehgerät kann es vorkommen, daß das Wiedergabebild schwarzweiß ist. Dies stellt jedoch keine Funktionsstörung dar.

Hinweis:
Über die Eignung des Farbfernsehers befragen Sie bitte auch Ihren Fachhändler.

Weitere Automatikfunktionen

Automatischer Wiedergabestart

Nach dem Einsetzen einer Cassette mit herausgebrochener Löschschutzlasche beginnt die Wiedergabe automatisch.

Einschaltautomatik

Nach dem Einsetzen einer Cassette bei ausgeschalteter Stromzufuhr und Drücken der Taste **PLAY** schaltet sich der Videorecorder automatisch ein, und die Wiedergabe beginnt.

Rückspulautomatik

Nach Erreichen des Bandendes während der Aufnahme (außer bei Timer-Aufnahme) oder Wiedergabe spult der Videorecorder das Band automatisch an den Anfang zurück.

Automatischer Cassettenauswurf bei ausgeschalteter Stromzufuhr

Selbst bei ausgeschalteter Stromzufuhr kann eine Cassette durch einfaches Drücken der Taste **EJECT** ausgeworfen werden. Der Videorecorder schaltet sich dazu vorübergehend ein, stößt die Cassette aus und schaltet sich danach automatisch aus.

Vorbereitungen zum Schnittbetrieb

Dieser Videorecorder verfügt über eine Programm-Schnittfunktion. Bei Anschluß dieses Gerätes an einen zweiten Videorecorder oder eine Videokamera über ein Steuerkabel können verschiedene Wiedergabe- und Schnittfunktionen von diesem Gerät aus gesteuert werden.

Anschlüsse

Anschließen dieses Gerätes an einen identischen zweiten Videorecorder

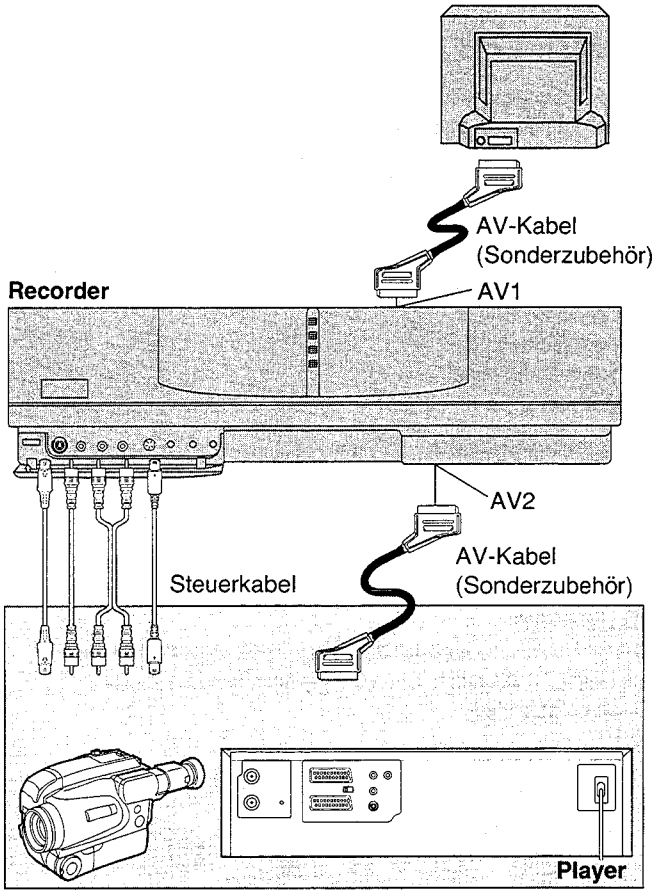
- Verbinden Sie die beiden Videorecorder über das Steuerkabel.
- Verbinden Sie den Anschluß AV1 am Recorder mit dem Fernsehgerät.
- Verbinden Sie den EURO AV-Anschluß AV1 am Player (Zuspiel-Videorecorder) mit dem Anschluß AV2 am Recorder (Schnitt-Videorecorder).
- Wählen Sie den Programmplatz „A2" mit den Tasten ∧, ∨ am Recorder.
- Stellen Sie den Schalter **EDIT MODE** am Player auf PASSIVE, am Recorder auf RECORDER.
- Die Steuerung des Schnittvorgangs erfolgt über den Recorder.

Einsatz dieses Gerätes als Recorder

- Verbinden Sie dieses Gerät über das Steuerkabel mit dem Player.
- Verbinden Sie den EURO AV-Anschluß AV1 an diesem Gerät mit dem Fernsehgerät.
- Verbinden Sie den Anschluß AV2 bzw. die Buchsen AUDIO IN/VIDEO IN/S-VIDEO IN (AV3) an diesem Gerät mit dem Player.
- Wählen Sie den Programmplatz „A2" bzw. „A3" mit den Tasten ∧, ∨ an diesem Gerät.
  - A2: Für Aufzeichnung der an den EURO AV-Anschluß AV2 angeschlossenen Programmquelle.
  - A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 an der Frontplatte angeschlossenen Programmquelle. Stellen Sie den Schalter **INPUT SELECT** an diesem Gerät wunschgemäß ein.
    - S-VIDEO: Für Aufzeichnung der an die Buchsen S-VIDEO IN und AUDIO IN angeschlossenen Programmquelle.
    - LINE: Für Aufzeichnung der an die Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN angeschlossenen Programmquelle.
- Stellen Sie den Schalter **EDIT MODE** an diesem Gerät auf RECORDER.
- Die Steuerung des Schnittvorgangs erfolgt über dieses Gerät.

Einsatz dieses Gerätes als Player

- Verbinden Sie dieses Gerät über das Steuerkabel mit dem Recorder.
- Verbinden Sie den EURO AV-Anschluß AV1 an diesem Gerät mit dem Fernsehgerät.
- Verbinden Sie den Anschluß AV2 an diesem Gerät mit dem Recorder.
- Wählen Sie den Programmplatz „A2" mit den Tasten ∧, ∨ an diesem Videorecorder.
- Stellen Sie die Taste **INPUT SELECT** am Recorder auf AV.
- Stellen Sie den Schalter **EDIT MODE** an diesem Gerät auf PLAYER.
- Die Steuerung des Schnittvorgangs erfolgt über dieses Gerät.



Hinweise:

- Einzelheiten zum Anschließen eines Videorecorders oder einer Videokamera ohne Steuerbuchse finden Sie auf Seite 108.
- Führen Sie alle zum Schnittbetrieb erforderlichen Bedienungsschritte an diesem Videorecorder aus; das angeschlossene Gerät darf nicht betätigt werden.
- Bei Einsatz dieses Gerätes als Player arbeiten je nach Modell des als Recorder verwendeten Videorecorders u.U. nicht alle Schnittfunktionen einwandfrei. In einem solchen Fall verwenden Sie dieses Gerät als Recorder.
- Bei Anschluß einer Videokamera lassen sich Rückwärts-und Zeitlupen-Wiedergabe an der Videokamera nicht mit diesem Videorecorder steuern.
- Bei Einstellung des Schalters **EDIT MODE** an diesem Gerät auf PASSIVE ist kein Betrieb möglich, und die OSD-Funktion ist ebenfalls unwirksam.
- Wenn das Netzkabel dieses Videorecorders nach Herstellen der Verbindung über das Steuerkabel abgetrennt wird, erscheinen u.U. falsche Anzeigen am angeschlossenen Gerät.
- Bei Betätigung der Jog-Drehscheibe und des Shuttle-Rings kann nur das Bandzählwerk des angeschlossenen Gerätes während der Standbild-Wiedergabe rückgestellt werden.
- Das mitgelieferte Steuerkabel kann nicht zur Verbindung von zwei anderen Videorecordern mit Steuerbuchsen verwendet werden.
- Die eingeblendete Anzeige erscheint nicht, wenn keine Eingangssignale von einem angeschlossenen Gerät zugeleitet werden oder eine Leercassette wiedergegeben wird.
- Wenn das Bild stark verrauscht ist, erscheinen eingeblendete Anzeigen u.U. verzerrt auf dem Bildschirm.

Schnitt-Funktionen

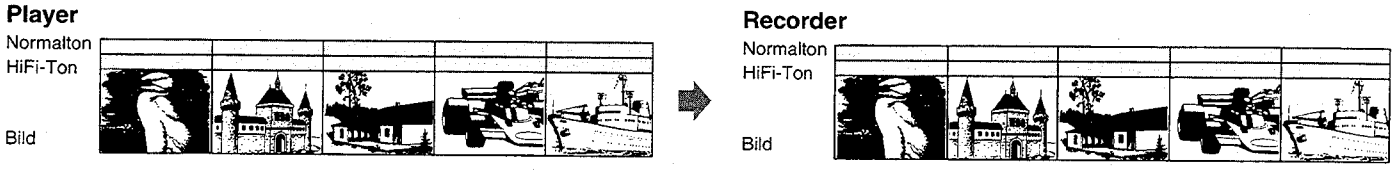
Bei diesem Videorecorder können Sie bei manuellem Schnittbetrieb und bei Programm-Schnitt zwischen jeweils 4 verschiedenen Betriebsarten wählen.
Beim Programm-Schnitt können Sie in jeder Betriebsart bis zu 10 Szenen programmieren, wonach der Schnittvorgang automatisch ausgeführt wird.

Manueller Schnitt
- Kopieren
- Insert-Schnitt
- AV-Insert-Schnitt
- Nachvertonung

Programm-Schnitt
- Assemble-Schnitt
- Insert-Schnitt
- AV-Insert-Schnitt
- Nachvertonung

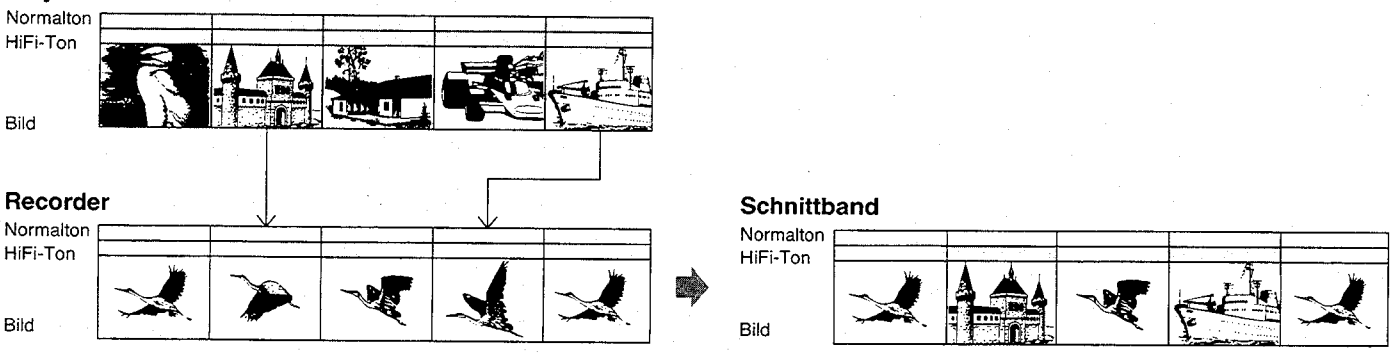
Kopieren

Diese Funktion gestattet das Überspielen (Kopieren) der Bild- und Tonsignale eines bespielten Bands auf eine zweite Cassette.



Insert-Schnitt

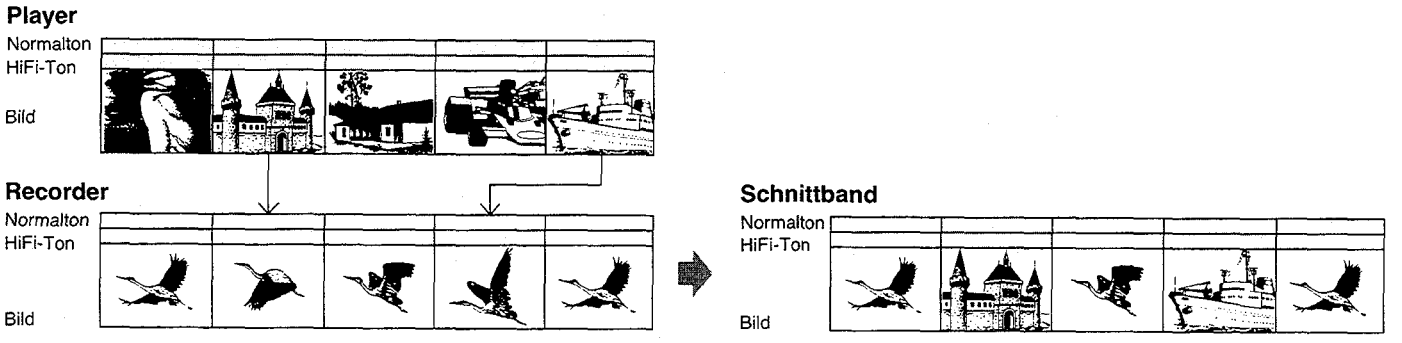
Mit Hilfe der Insert-Schnittfunktion (Einfügeschnitt) können Bild und HiFi-Ton einer bespielten Cassette durch neue Szenen gleicher Dauer ersetzt werden. Die Normal-Tonspur bleibt dabei unverändert.



- Um den ursprünglichen Ton zu hören, drücken Sie die Taste **AUDIO OUT** zur Wahl der Normal-Tonspur.
- Wenn Sie den neuen und den ursprünglichen Ton gleichzeitig hören wollen, stellen Sie den Schalter **Hi-Fi/NORMAL MIX** auf ON.

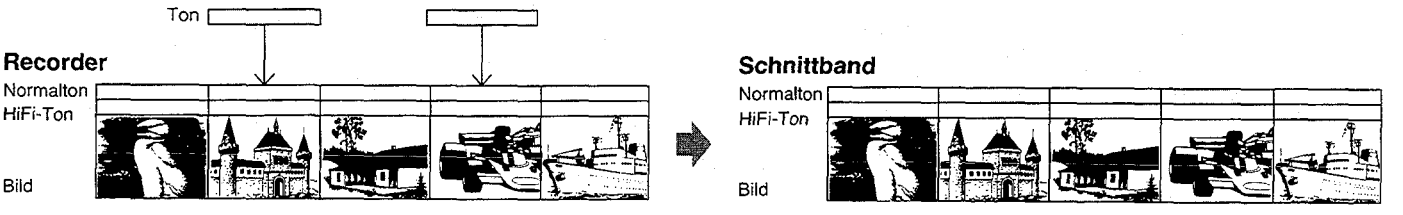
AV-Insert-Schnitt

Diese Funktion ermöglicht es, Bild, HiFi-Ton und Normalton einer bespielten Cassette durch neue Szenen gleicher Dauer ersetzt werden.



Nachvertonung

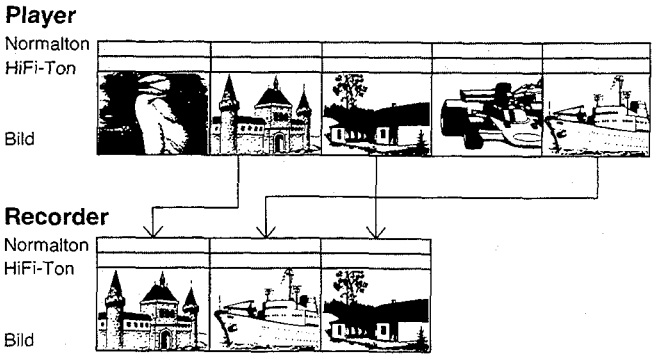
Die Nachvertonungs-Funktion dient dazu, einer vorhandenen Aufzeichnung eine neue Normal-Tonspur zu unterlegen. Die HiFi-Tonspur bleibt dabei unverändert.



- Um den neuen Ton zu hören, drücken Sie die Taste **AUDIO OUT** zur Wahl der Normal-Tonspur.
- Wenn Sie den neuen und den ursprünglichen Ton gleichzeitig hören wollen, stellen Sie den Schalter **Hi-Fi/NORMAL MIX** auf ON.

Assemble-Schnitt

Die Assemble-Schnittfunktion (Anfügeschnitt) dient dazu, eine einzige Aufzeichnung aus Programmsegmenten (Bild und Ton) einer oder mehrerer bespielter Cassetten in jeder beliebigen Reihenfolge auf einem anderen Band zusammenzustellen.



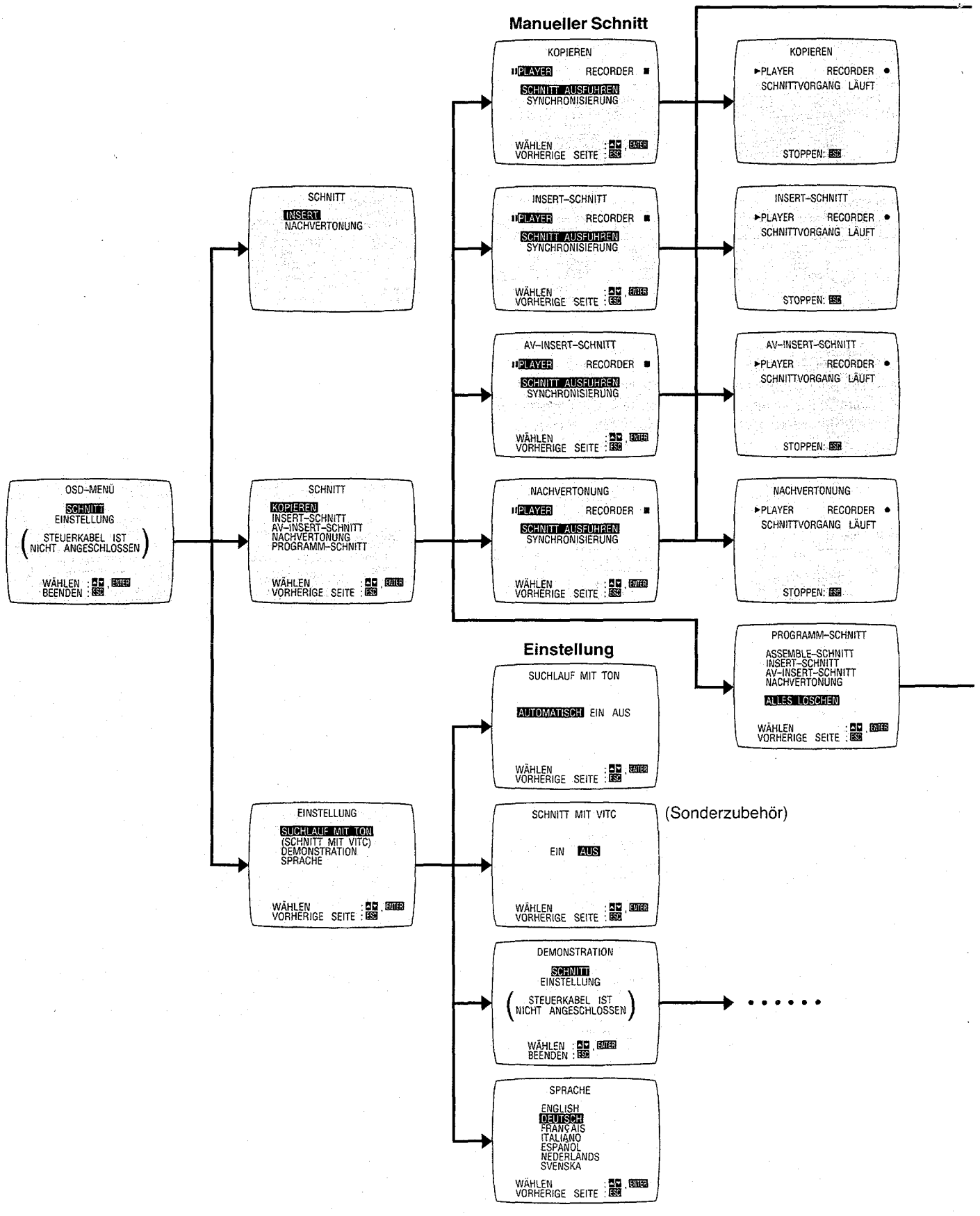
VITC-Schnitt (Sonderzubehör)

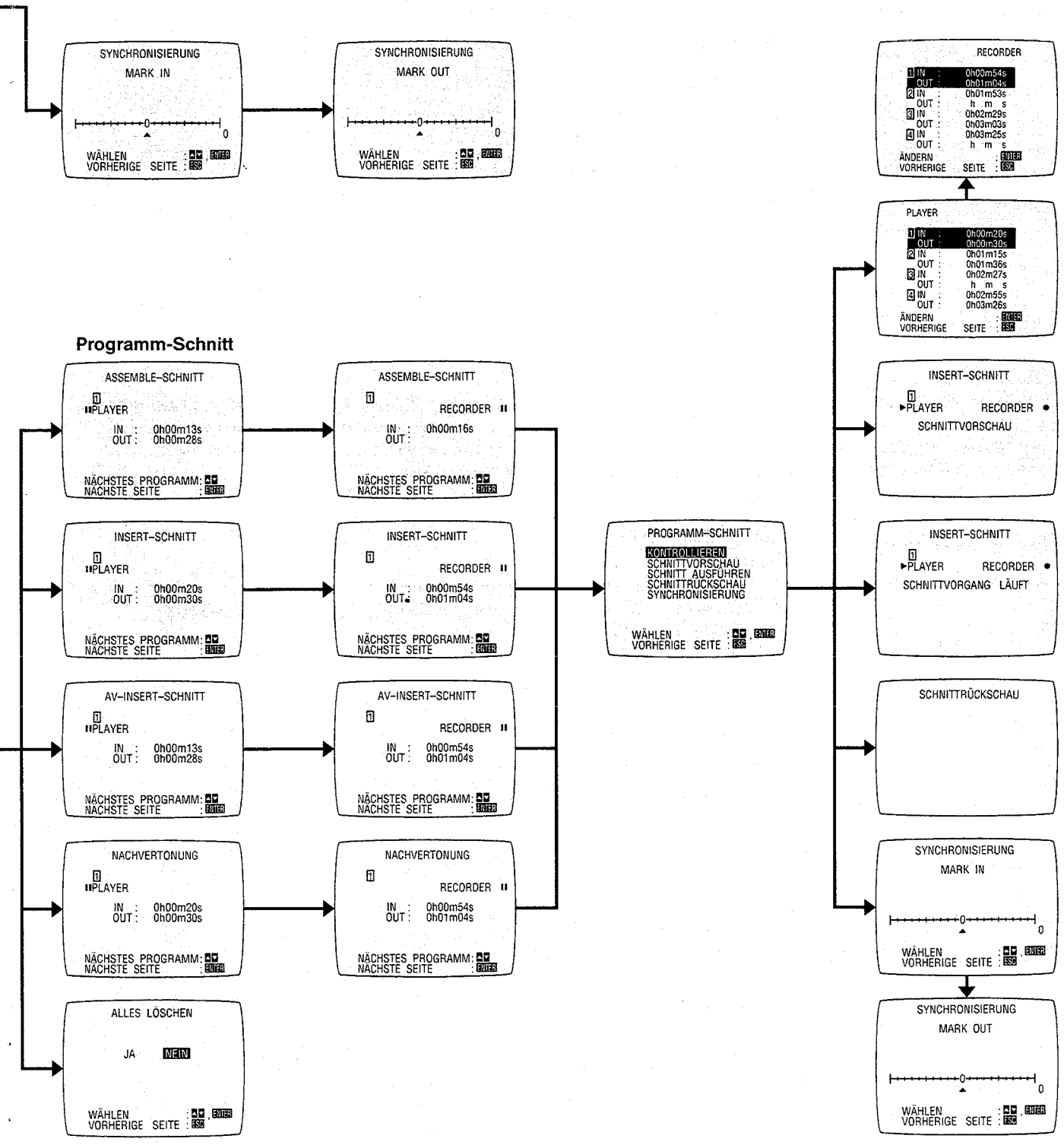
Eine Nachrüstung kann durch Ihren Fachhändler oder eines unserer Panasonic Service Center.

- VITC ermöglicht ein bildgenaues Schneiden.
- Der VITC kann auch bei Pause und Zeitlupe gelesen werden.
- VITC=Vertical interval timecode

Der NV-HS1000 kann nach der Nachrüstung VITC lesen *oder schreiben; je nach Anwendung.*
Dieser Timecode (VITC) wird mit dem Bild zusammen aufgezeichnet.

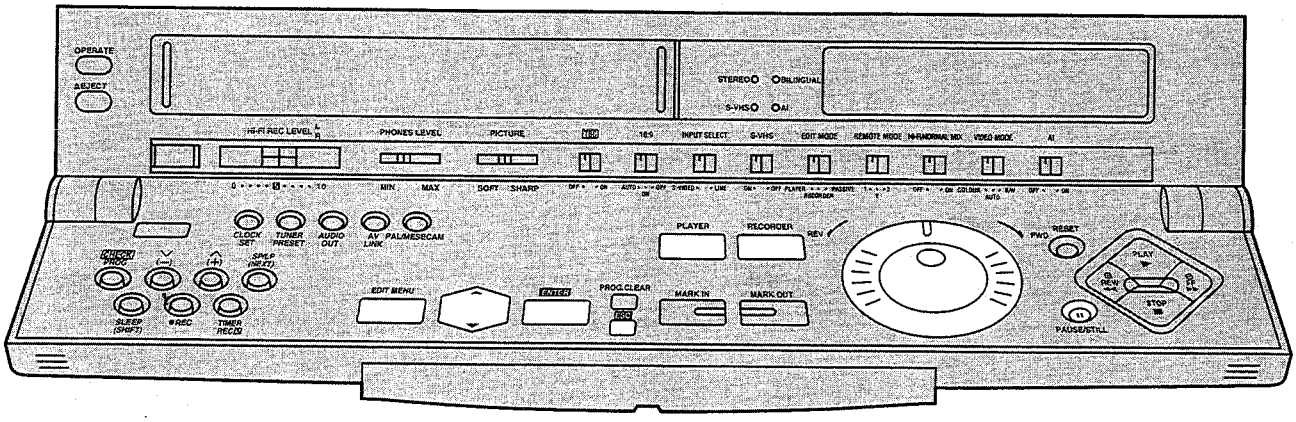
Ablaufdiagramm der eingeblendeten Anzeigen





Achtung:
Mit VITC-Funktion wird der Zeitcode in Stunden, Minuten, Sekunden und Vollbildern (25 Vollbilder pro Sekunde) auf dem Bildschirm angezeigt.
Auch das normale Zählwerk schaltet sich auf Zeitcode-Anzeige um.

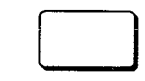
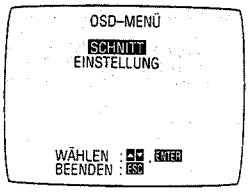
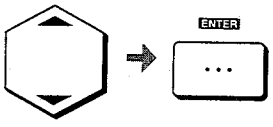
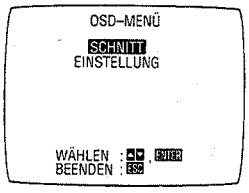
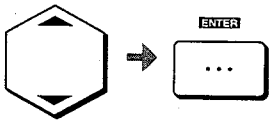
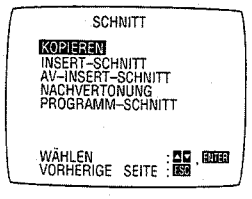
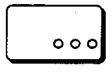
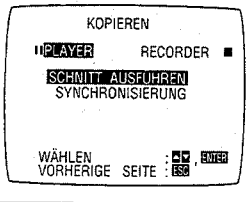
Manueller Schnitt

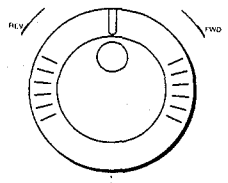
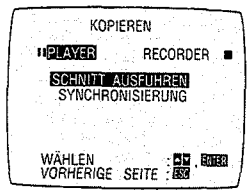
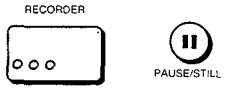
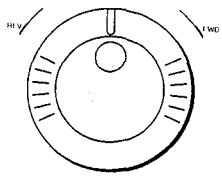
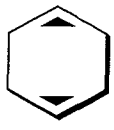
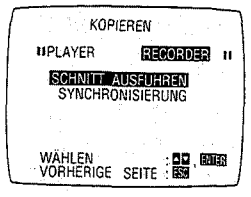
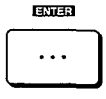
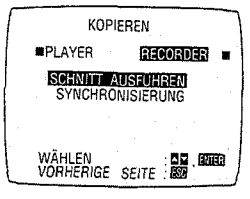
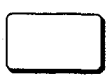


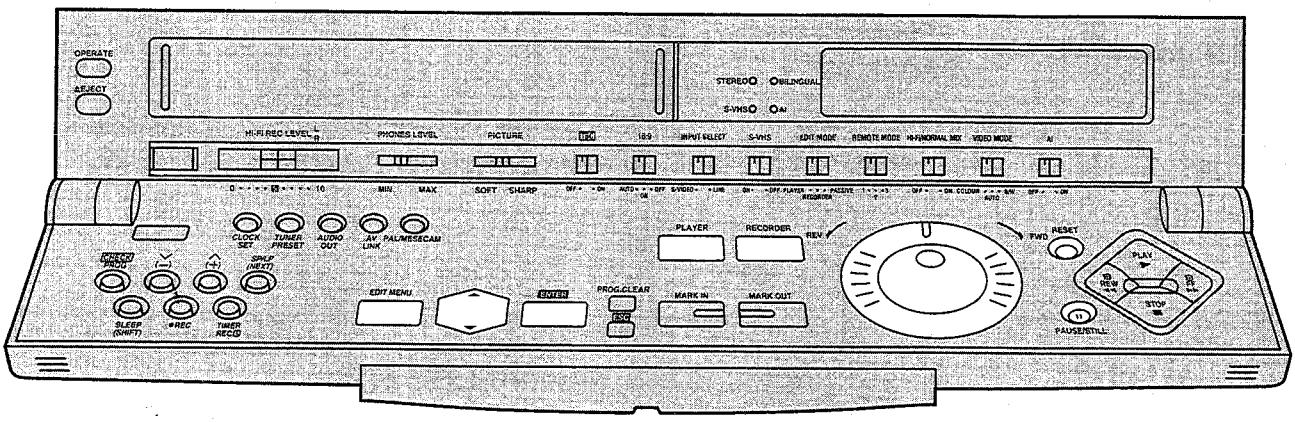
Kopieren

Vorbereitung

- Stellen Sie die erforderlichen Anschlüsse her. Siehe Seite 91.
- Setzen Sie eine bespielte Cassette in den Player und eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche in den Recorder ein.
- Stellen Sie die Taste **PAL/MESECAM** am Recorder auf das gewünschte Farbfernsehsystem ein.
- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet ist.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	
1 		Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.
2 		Wählen Sie **„SCHNITT“**.
3 		Wählen Sie **„KOPIEREN“**. • Falls das Wiedergabegerät keine Eingangssignale erhält, kann die Bildschirmanzeige verschwinden. Führen Sie in diesem Fall den nächsten Schritt aus, worauf die Bildschirmanzeige wieder erscheint.
4 		Drücken Sie die Tasten **PLAYER** und dann **PAUSE/STILL**. • Das Wiedergabebild des Players erscheint auf dem Bildschirm.

Bedienungsschritt		Eingeblendete Anzeige	
5			Suchen Sie am Player die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang beginnen soll.
6			Drücken Sie die Tasten **RECORDER** und dann **PAUSE/STILL**. ●Das Wiedergabebild des Recorders erscheint auf dem Bildschirm. ●Bei Verwendung einer Leercassette können Schritt **6** und **7** ausgelassen werden.
7			Suchen Sie am Recorder die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang beginnen soll.
8			Wählen Sie **„SCHNITT AUSFÜHREN“**.
9			Drücken Sie die Taste **ENTER**. ●Der Schnittvorgang beginnt.
10			Drücken Sie die Taste **ESC**, um den Schnittvorgang zu beenden.
11			Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**. ●Die eingeblendete Anzeige verschwindet vom Bildschirm.

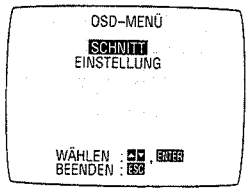
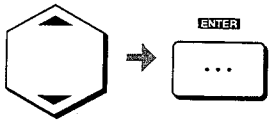
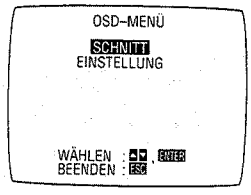
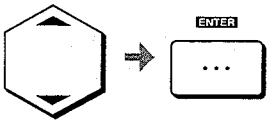
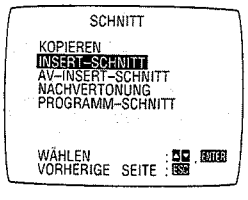
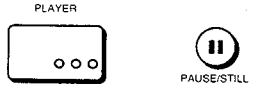
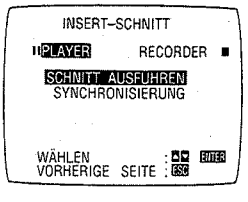


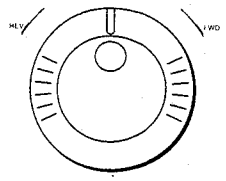
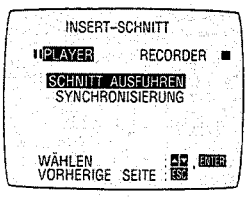
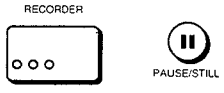
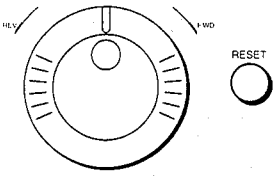
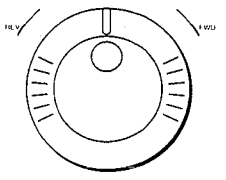
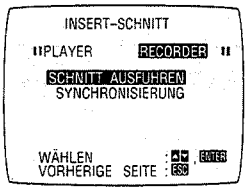
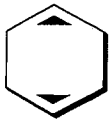
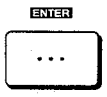
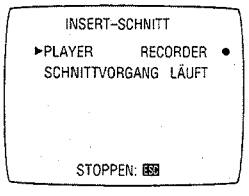
Insert-Schnitt, AV-Insert-Schnitt und Nachvertonung

Beispiel: Insert-Schnitt
Das gleiche Bedienungsverfahren gilt auch für den manuellen AV-Insert-Schnitt und die manuelle Nachvertonung.

Vorbereitung

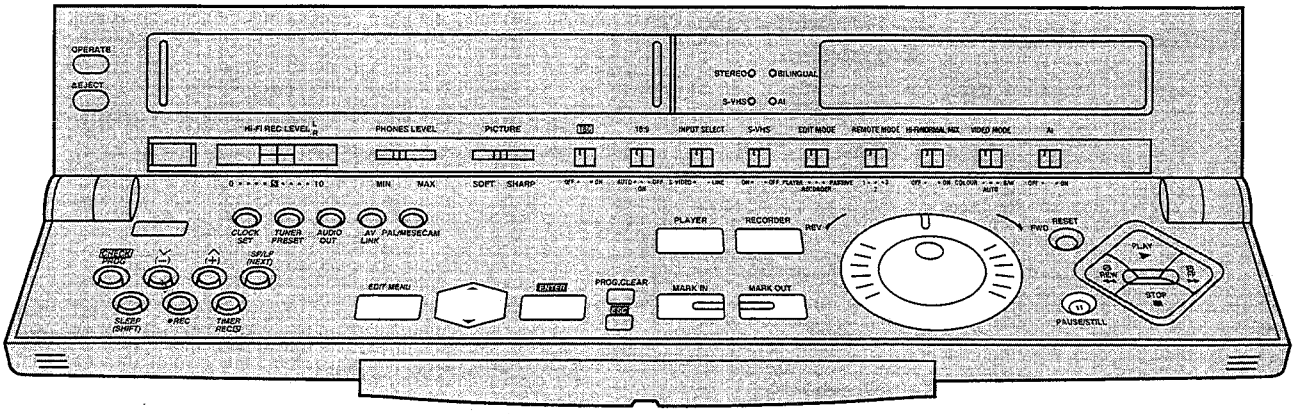
- Stellen Sie die erforderlichen Anschlüsse her. Siehe Seite 91.
- Setzen Sie eine bespielte Cassette in den Player und eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche in den Recorder ein.
- Stellen Sie die Taste **PAL/MESECAM** am Recorder auf das gewünschte Farbfernsehsystem ein.
- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet ist.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	
1		Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.
2 		Wählen Sie **„SCHNITT“**.
3 		Wählen Sie **„INSERT-SCHNITT“**. • Falls das Wiedergabegerät keine Eingangssignale erhält, kann die Bildschirmanzeige verschwinden. Führen Sie in diesem Fall den nächsten Schritt aus, worauf die Bildschirmanzeige wieder erscheint.
4 		Drücken Sie die Tasten **PLAYER** und dann **PAUSE/STILL**. • Das Wiedergabebild des Players erscheint auf dem Bildschirm.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	
5 		Suchen Sie am Player die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang beginnen soll.
6 		Drücken Sie die Tasten **RECORDER** und dann **PAUSE/STILL**. ●Das Wiedergabebild des Recorders erscheint auf dem Bildschirm.
7 		Suchen Sie am Recorder den OUT-Punkt auf und drücken Sie die Taste **RESET**.
8 		Suchen Sie am Recorder die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang beginnen soll.
9 		Wählen Sie **„SCHNITT AUSFÜHREN“**.
10 		Drücken Sie die Taste **ENTER**. ●Der Schnittvorgang beginnt. ●Der Schnittvorgang endet, sobald die Zählwerkanzeige „0:00.00“ erreicht wird.
11		Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**. ●Die eingeblendete Anzeige verschwindet vom Bildschirm.

Hinweis:
Bei aktivierter VITC-Funktion ist **RESET** funktionsunfähig. Schalten Sie in diesem Fall die VITC-Funktion aus.

Programm-Schnitt

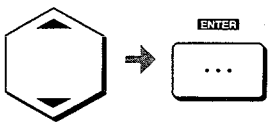
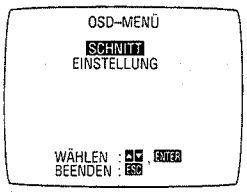
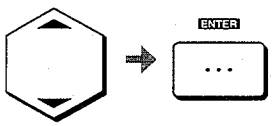
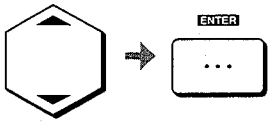
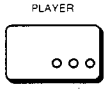
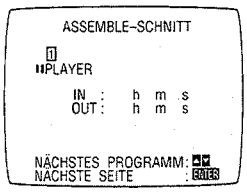


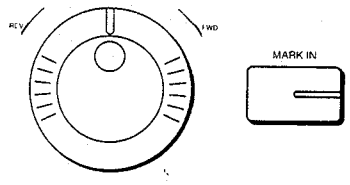
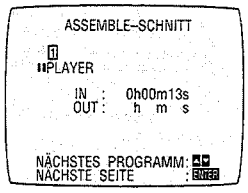
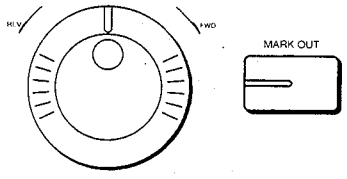
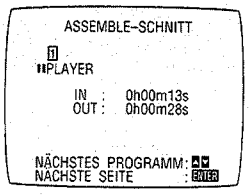
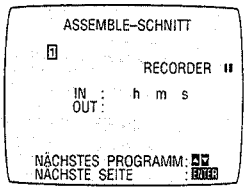
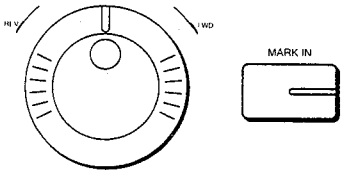
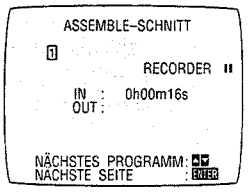
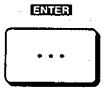
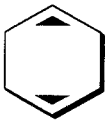
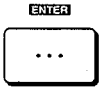
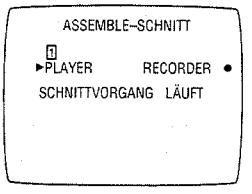
Assemble-Schnitt

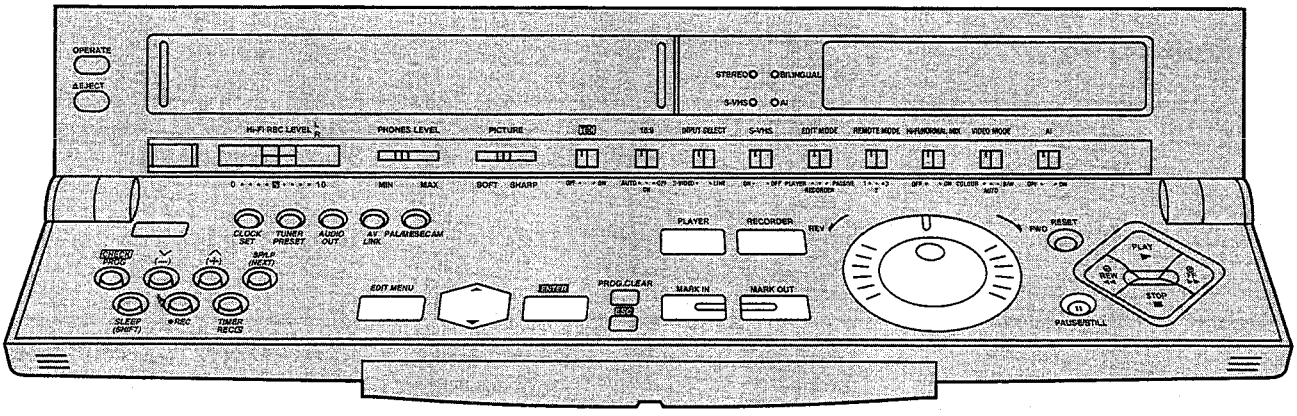
Durch Eingabe des Schnitteinstiegspunkts (IN) und des Schnittausstiegspunkts (OUT) am Player sowie des IN-Punktes am Recorder kann der Assemble-Schnitt von bis zu 10 Szenen automatisch ausgeführt werden.

Vorbereitung

- Stellen Sie die erforderlichen Anschlüsse her. Siehe Seite 91.
- Setzen Sie eine bespielte Cassette in den Player und eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche in den Recorder ein.
- Stellen Sie die Taste **PAL/MESECAM** am Recorder auf das gewünschte Farbfernsehsystem ein.
- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet ist.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	
1		Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.
2 		Wählen Sie „**SCHNITT**“.
3 		Wählen Sie „**PROGRAMM-SCHNITT**“.
4 		Wählen Sie „**ASSEMBLE-SCHNITT**“. • Falls das Wiedergabegerät keine Eingangssignale erhält, kann die Bildschirmanzeige verschwinden. Führen Sie in diesem Fall den nächsten Schritt aus, worauf die Bildschirmanzeige wieder erscheint.
5 		Drücken Sie die Tasten **PLAYER** und dann **PAUSE/STILL**. • Das Wiedergabebild des Players erscheint auf dem Bildschirm.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	
6 		Suchen Sie am Player den IN-Punkt auf und drücken Sie die Taste **MARK IN**.
7 		Suchen Sie am Player den OUT-Punkt auf und drücken Sie die Taste **MARK OUT**. ●Wenn mehr als ein Programmsegment des Zuspielbands geschnitten werden soll, wählen Sie die Programmnummer mit den Tasten ▼ und ▲, wonach Sie Schritt **6** und **7** für die anderen Szenen wiederholen.
8		Drücken Sie die Tasten **RECORDER** und dann **PAUSE/STILL**. ●Das Wiedergabebild des Recorders erscheint auf dem Bildschirm.
9 		Suchen Sie am Recorder den IN-Punkt auf und drücken Sie die Taste **MARK IN**. ●Bei Verwendung einer Leercassette kann Schritt **9** ausgelassen werden.
10 		Drücken Sie die Taste **ENTER**. ●Der Schnittstart- und der Schnittendpunkt werden gespeichert.
11 		Wählen Sie **„SCHNITT AUSFÜHREN“**.
12 		Drücken Sie die Taste **ENTER**. ●Der Schnittvorgang beginnt. ●Nach beendetem Schneiden aller programmierten Segmente schalten beide Videorecorder auf Standbild-Wiedergabe.



Programm-Schnitt für: Insert-Schnitt, AV-Insert-Schnitt und Nachvertonung

2 verschiedene Programme stehen zur Auswahl.
Zum Einfügen eines bestimmten Programmsegments: Geben Sie am Player den IN- und den OUT-Punkt, am Recorder den IN-Punkt ein.
Zum Einfügen innerhalb eines begrenzten Bandabschnitts: Geben Sie am Player nur den IN-Punkt, am Recorder den IN- und den OUT-Punkt ein.

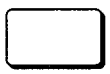
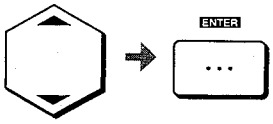
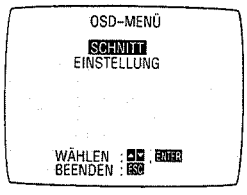
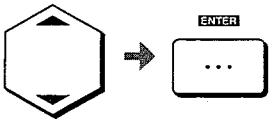
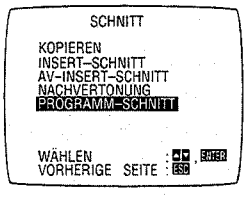
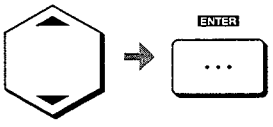
- Werden alle vier Schnittpunkte eingegeben, so endet der Insert-Schnitt nach Erreichen des ersten OUT-Punktes.

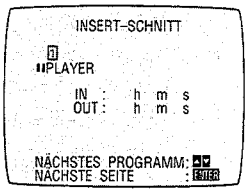
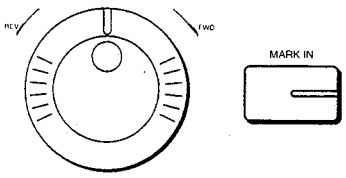
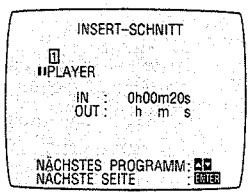
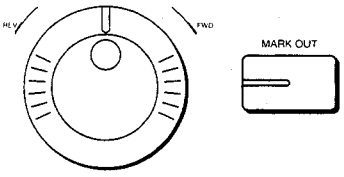
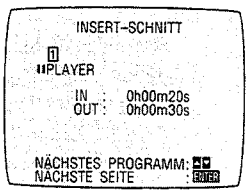
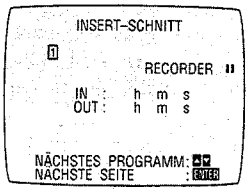
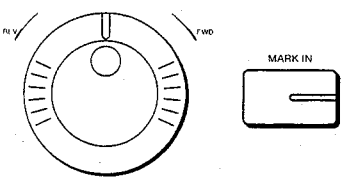
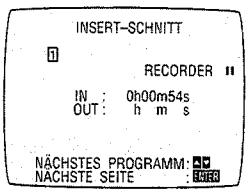
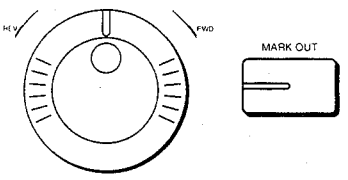
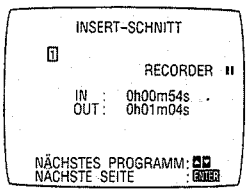
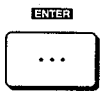
Beispiel: Insert-Schnitt

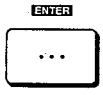
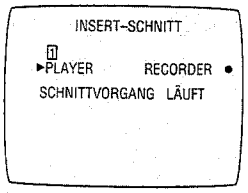
- Das gleiche Bedienungsverfahren gilt auch für den automatischen AV-Insert-Schnitt und die automatische Nachvertonung.

Vorbereitung

- Stellen Sie die erforderlichen Anschlüsse her. Siehe Seite 91.
- Setzen Sie eine bespielte Cassette in den Player und eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche in den Recorder ein.
- Stellen Sie die Taste **PAL/MESECAM** am Recorder auf das gewünschte Farbfernsehsystem ein.
- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet ist.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	
1 		Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.
2 		Wählen Sie **„SCHNITT“**.
3 		Wählen Sie **„PROGRAMM-SCHNITT“**.
4 		Wählen Sie **„INSERT-SCHNITT“**. • Falls das Wiedergabegerät keine Eingangssignale erhält, kann die Bildschirmanzeige verschwinden. Führen Sie in diesem Fall den nächsten Schritt aus, worauf die Bildschirmanzeige wieder erscheint.

Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	
5		Drücken Sie die Tasten **PLAYER** und dann **PAUSE/STILL**. ●Das Wiedergabebild des Players erscheint auf dem Bildschirm.
6 		Suchen Sie am Player den IN-Punkt auf und drücken Sie die Taste **MARK IN**.
7 		Suchen Sie am Player den OUT-Punkt auf und drücken Sie die Taste **MARK OUT**. ●Dieser Schritt kann ausgelassen werden, wenn der OUT-Punkt am Recorder eingestellt werden soll.
8		Drücken Sie die Tasten **RECORDER** und dann **PAUSE/STILL**. ●Das Wiedergabebild des Recorders erscheint auf dem Bildschirm.
9 		Suchen Sie am Recorder den IN-Punkt auf und drücken Sie die Taste **MARK IN**.
10 		Suchen Sie am Recorder den OUT-Punkt auf und drücken Sie die Taste **MARK OUT**. ●Dieser Schritt kann ausgelassen werden, wenn der OUT-Punkt bereits am Player eingestellt worden ist. ●Wenn mehr als ein Programmsegment des Zuspielbands geschnitten werden soll, wählen Sie die Programmnummer mit den Tasten ▼ und ▲, wonach Sie Schritt **5** bis **10** für die anderen Szenen wiederholen.
11 		Drücken Sie die Taste **ENTER**. ●Der Schnittstart- und der Schnittendpunkt werden gespeichert.

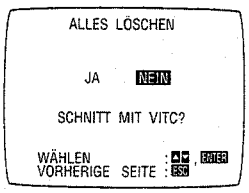
Bedienungsschritt	Eingeblendete Anzeige	
12		**Wählen Sie „SCHNITT AUSFÜHREN".** • Falls ein Programm nicht korrekt ist, erscheint es auf dem Bildschirm. Geben Sie dann den Schnittstart- und Schnittendpunkt richtig ein. • Um vor dem eigentlichen Schnittvorgang eine Schnittvorschau ausführen zu lassen, wählen Sie **„SCHNITTVORSCHAU"**. Siehe Seite 106.
13	 	**Drücken Sie die Taste ENTER.** • Der Schnittvorgang beginnt. • Nach beendetem Schneiden aller programmierten Segmente schalten beide Videorecorder auf Standbild-Wiedergabe.

Hinweise zum Programm-Schnitt:

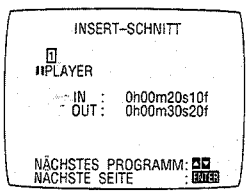
- Der IN-Punkt muß sich mindestens 10 Sekunden hinter dem Bandanfang befinden. Anderenfalls wird das Schnittprogramm nicht ausgeführt.
- Durch Drücken der Taste **ESC** kann der Programm-Schnitt jederzeit abgebrochen werden. In einem solchen Fall verschwindet jedoch u.U. das Bild unmittelbar hinter der Bandstelle, an der der Schnittvorgang abgebrochen wurde.
- Die eingegebenen Schnittprogramme bleiben auch nach beendetem Schnittvorgang gespeichert. Wenn sie nicht gelöscht werden, bleiben die eingegebenen Programme auch nach Ausschalten der Stromzufuhr gespeichert.
- Bei Verwendung einer Videokamera mit 4 stelligem Zählwerk ist kein Programm-Schnitt möglich.
  Die folgenden Videokameras können in der Programm-Schnitt-Betriebsart nicht mit diesem Videorecorder verwendet werden.
  Videokameras für VHS-Vollformat: NV-M10E, NV-M25E, NV-M40E, NV-MS4E
  Videokamera für VHS-C-Format: NV-MS90E
  (April 1994)

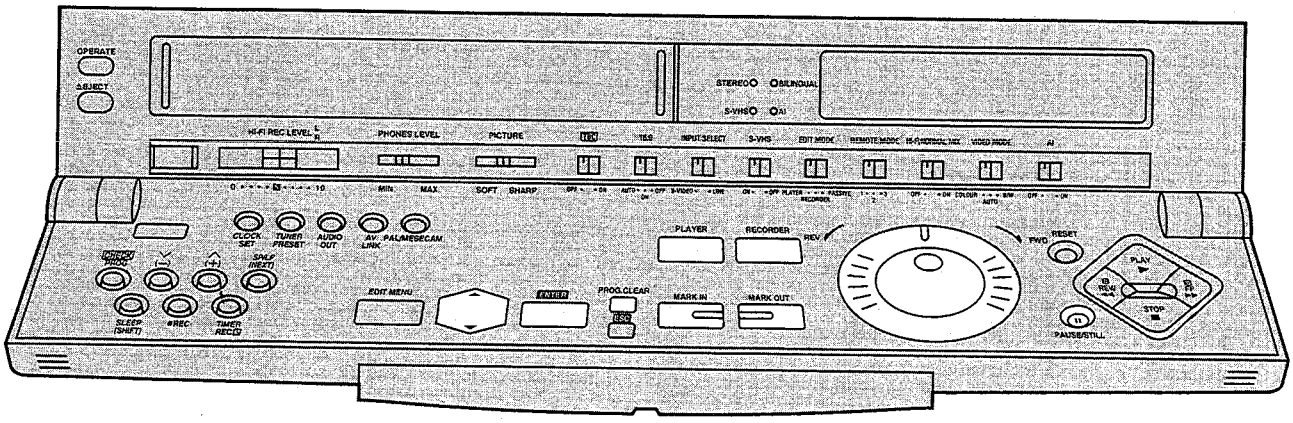
Bei aktivierter VITC-Funktion

- Falls das Programm des normalen Zählwerks gespeichert worden ist, kann die unten gezeigte Bildschirmanzeige nach Schritt **3** erscheinen.
  Wenn Schneiden mit Hilfe der VITC-Funktion durchgeführt werden soll, wählen Sie JA, um alle Schnittprogramme zu löschen.
  (Bei deaktivierter VITC-Funktion erscheint die unten gezeigte Bildschirmanzeige, wenn das Programm mit dem Zeitcode gespeichert worden ist.)



- Wenn Sie **MARK IN** oder **MARK OUT** drücken, wird der Zeitcode in Stunden, Minuten, Sekunden und Vollbildern (25 Vollbilder pro Sekunde) auf dem Bildschirm angezeigt.

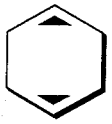




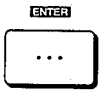
Sonstige Schnitt-Funktionen

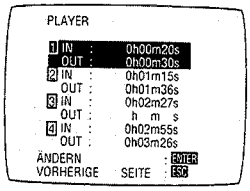
Zum Kontrollieren und Ändern von Schnittprogrammen

1 Wählen Sie **„KONTROLLIEREN"** nach Eingabe der IN- und OUT-Punkte.

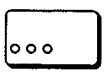


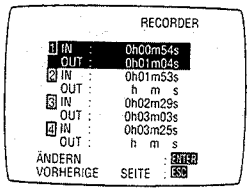
2 Drücken Sie die Taste **ENTER**.
- Das Programmverzeichnis des Players wird angezeigt.



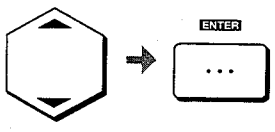


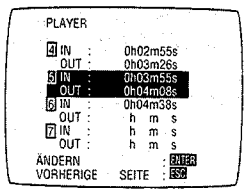
3 Drücken Sie die Taste **RECORDER**, um die Schnittprogramme des Recorders zu kontrollieren.
- Um wieder das Programmverzeichnis des Players aufzurufen, drücken Sie die Taste **PLAYER**.



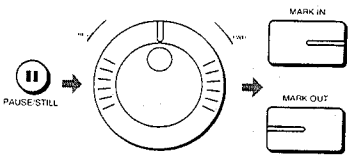


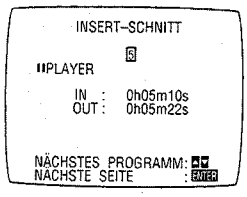
4 Wählen Sie das Programm, das geändert werden soll.





5 Suchen Sie den IN- oder OUT-Punkt auf, der geändert werden soll, und drücken Sie die Taste **MARK IN** bzw. **MARK OUT**.

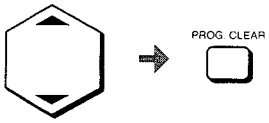


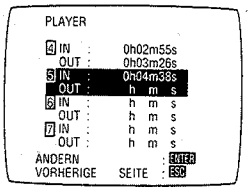


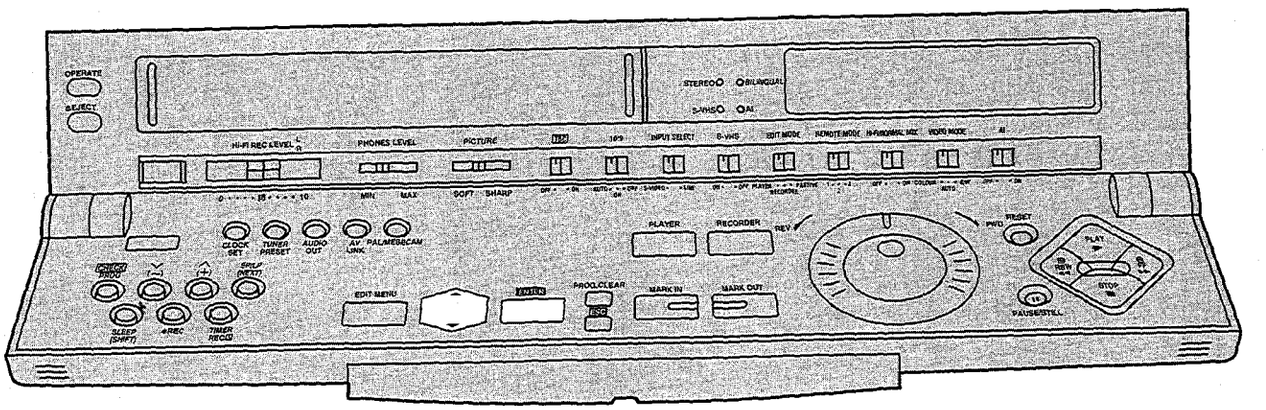
6 Drücken Sie die Taste **ENTER**.

Löschen eines Schnittprogramms

Wählen Sie in Schritt **4** oben das zu löschende Programm und drücken Sie die Taste **PROG. CLEAR**.





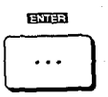


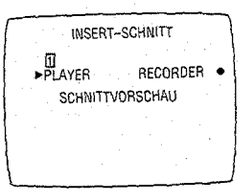
Schnittvorschau bei Programm-Schnitt für Insert, AV Insert, Nachvertonung

Diese Funktion ermöglicht eine Kontrolle des Schnittbetriebs in Form eines Probelaufs, bevor der eigentliche Schnittvorgang (Hartschnitt) ausgeführt wird.

1 Wählen Sie **„SCHNITTVORSCHAU"** nach Eingabe der IN- und OUT-Punkte.

2 Drücken Sie die Taste **ENTER**.
- Die Schnittvorschau beginnt.





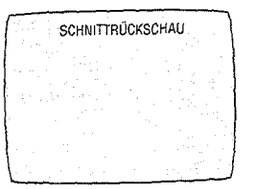
Hinweise:
- Die Funktion Schnittvorschau steht nur zur Verfügung, wenn dieser Videorecorder als Recorder eingesetzt wird.
- Beim Assemble-Schnitt ist keine Schnittvorschau möglich.

Schnittrückschau

Nach beendetem Schnittvorgang kann diese Funktion verwendet werden, um das Band des Recorders vom IN- bis zum OUT-Punkt wiederzugeben und auf ein einwandfreies Schnittergebnis zu überprüfen.

1 Wählen Sie **„SCHNITTRÜCKSCHAU"** nach beendetem Schnittvorgang.

2 Drücken Sie die Taste **ENTER**.
- Die Schnittrückschau beginnt.



Korrektur der Schnitt-Synchronisierung

Beim Schnittbetrieb unter Verwendung eines zweiten Gerätes mit unterschiedlicher Elektronik kann am Anfang und Ende des Schnittvorgangs eine geringfügige Verzögerung auftreten. Dies ist auf eine Abweichung des Zeitintervalls zwischen dem Empfang des Signals zum Aufheben des Bereitschaftszustands und dem tatsächlichen Start des Schnittvorgangs (und dementsprechend beim Schnittausstieg) am Recorder zurückzuführen.
Mit Hilfe der Synchronisierungs-Korrekturfunktion kann diese Abweichung des Zeitintervalls am IN- und OUT-Punkt korrigiert werden.

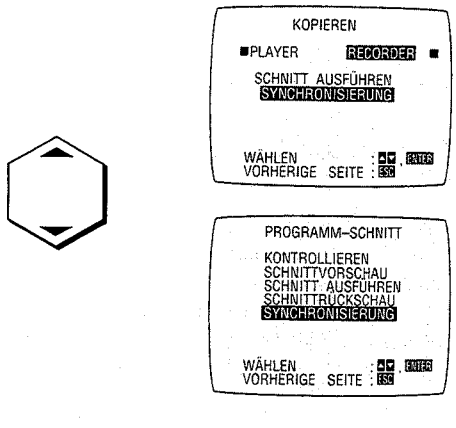
1 Verwenden Sie eine Videokamera, um die Bewegung des Sekundenzeigers einer Stoppuhr aufzuzeichnen.

2 Setzen Sie die Cassette mit dieser Aufzeichnung in den Player und eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche in den Recorder ein.

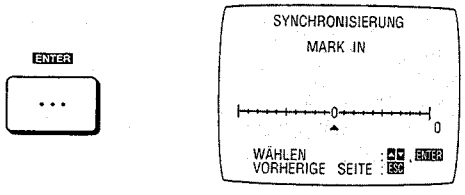
3 Kopieren Sie das Band unter Verwendung der Bandstelle, wo der Sekundenzeiger die Nullanzeige erreicht, als IN-Punkt.

4 Beginnen Sie mit der Wiedergabe der kopierten Cassette, um die genaue Anzahl von Sekunden zu ermitteln, die nach dem Start der Aufnahme am Recorder verstrichen sind.
- Bei einwandfreier Synchronisierung der beiden Videorecorder sollte die Aufnahme genau bei der Nullanzeige begonnen haben.

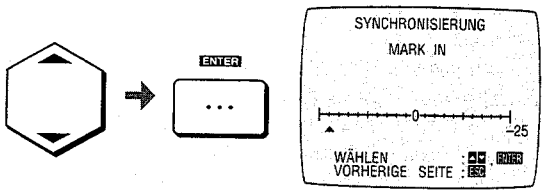
5 Wählen Sie **„SYNCHRONISIERUNG"** im unten gezeigten Menü.



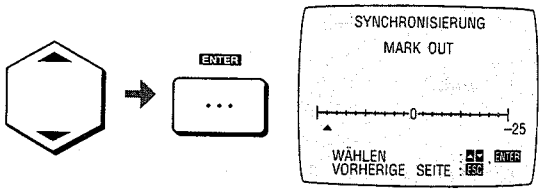
6 Drücken Sie die Taste **ENTER**.



7 Geben Sie die Abweichung des Sekundenzeigers ein, um die Synchronisierung am IN-Punkt zu korrigieren.
- Die Einstellung erfolgt in Vollbild-Einheiten (1/25 einer Sekunde). Wenn daher z. B. eine Sekunde verstrichen ist, geben Sie „−25" ein.
- Der Korrekturbereich beträgt ±30 Vollbilder (1,2 s).



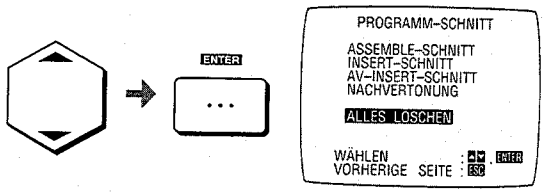
8 Nehmen Sie die Korrektur der Synchronisierung am OUT-Punkt auf gleiche Weise vor.



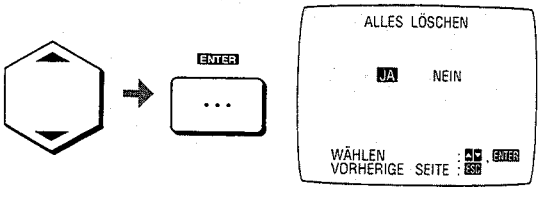
Hinweis:
Die Synchronisierungs-Korrekturfunktion steht nur beim Programm-Schnitt zur Verfügung.

Zum Löschen aller Schnittprogramme

1 Wählen Sie **„ALLES LÖSCHEN"** im unten gezeigten Menü.



2 Wählen Sie **„JA"**.
- Alle Schnittprogramme werden gelöscht.



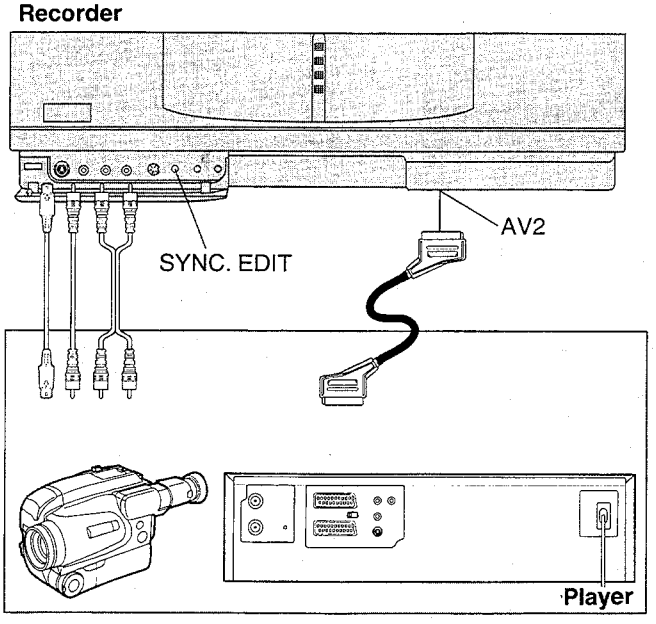
Schnittbetrieb ohne Steuerkabel

Anschließen eines zweiten Videorecorders oder einer Videokamera ohne Steuerbuchse und Einsatz dieses Videorecorders als Recorder

- Verbinden Sie den EURO AV-Anschluß AV1 an diesem Gerät mit dem Fernsehgerät.
- Verbinden Sie den Anschluß AV2 bzw. die Buchsen AUDIO IN/VIDEO IN/S-VIDEO IN (AV3) an diesem Gerät mit dem Player.
- Wählen Sie den Programmplatz „A2" bzw. „A3" mit den Tasten ∧, ∨ an diesem Gerät.
  - A2: Für Aufzeichnung der an den EURO AV-Anschluß AV2 angeschlossenen Programmquelle.
  - A3: Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 an der Frontplatte angeschlossenen Programmquelle. Stellen Sie den Schalter **INPUT SELECT** an diesem Gerät wunschgemäß ein.
    - S-VIDEO: Für Aufzeichnung der an die Buchsen S-VIDEO IN und AUDIO IN angeschlossenen Programmquelle.
    - LINE: Für Aufzeichnung der an die Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN angeschlossenen Programmquelle.
- Stellen Sie den Schalter **EDIT MODE** an diesem Gerät auf RECORDER.
- Die Steuerung des Schnittvorgangs erfolgt über das betreffende Gerät.

Vorbereitung

- Stellen Sie die erforderlichen Anschlüsse her.
- Setzen Sie eine bespielte Cassette in den Player und eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche in den Recorder ein.
- Stellen Sie die Taste **PAL/MESECAM** am Recorder auf das gewünschte Farbfernsehsystem ein.
- Vergewissern Sie sich, daß das Fernsehgerät eingeschaltet ist.

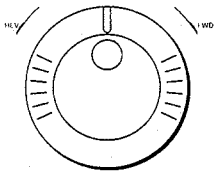


Assemble-Schnitt

Bedienungsschritt

1 Drücken Sie die Taste **PAUSE/STILL** am Recorder.

2 Suchen Sie das Ende des vorigen Programmsegments auf.



3 Drücken Sie die Taste **REC**, um den Recorder auf Aufnahmepause zu schalten.

4 Beginnen Sie mit der Wiedergabe am Player.

5 Drücken Sie die Taste **PAUSE/STILL** am Recorder, um mit der Aufzeichnung des neuen Programmsegments zu beginnen.

6 Drücken Sie die Taste **STOP**, um die Aufnahme zu beenden.

Synchron-Überspielung zwischen zwei Videorecordern

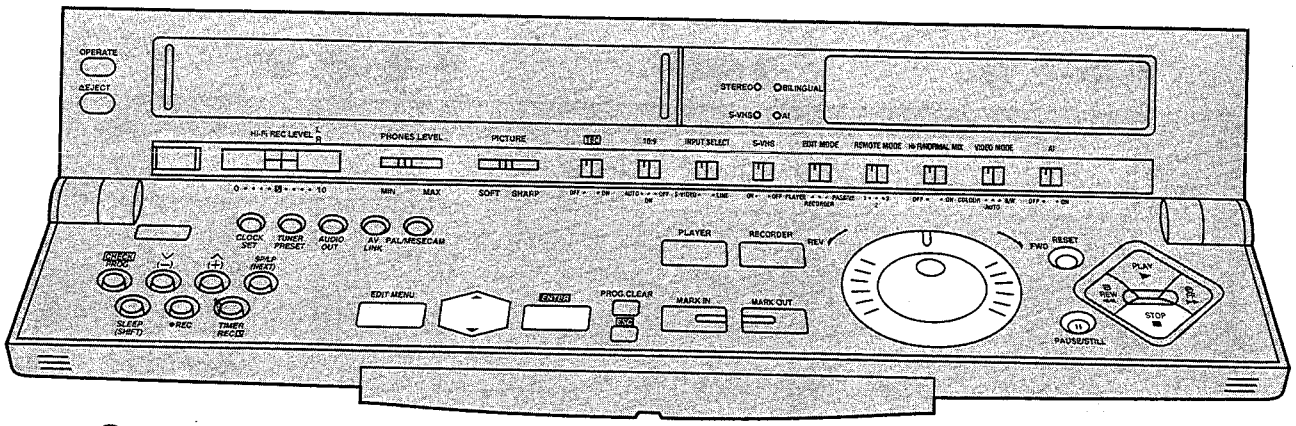
Nach Anschluß eines zweiten Videorecorders oder einer Videokamera, die mit einer Synchro-Editierbuchse ausgerüstet sind, über ein Synchro-Editierkabel (Sonderzubehör) können Start und Stopp der Wiedergabe des Players mit Start und Stopp der Aufnahme an diesem Videorecorder synchronisiert werden.

1 Drücken Sie die beiden Tasten **REC** und **PAUSE/STILL** am Recorder, um ihn auf Aufnahmepause zu schalten.

2 Schalten Sie den Player an der Stelle, wo der Schnittvorgang beginnen soll, auf Standbild-Wiedergabe.

3 Drücken Sie die Taste **PAUSE/STILL** am Recorder.
- Der Player schaltet gleichzeitig auf Wiedergabe, und der Überspielvorgang beginnt automatisch.

Weiter verfahren wie in Punkt **1–3** beschrieben.



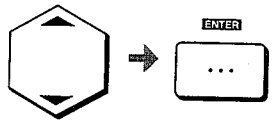
Insert-Schnitt, AV-Insert-Schnitt und Nachvertonung

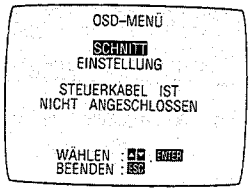
Bedienungsschritt **Eingeblendete Anzeige**

1

Drücken Sie die Taste **EDIT MENU**.

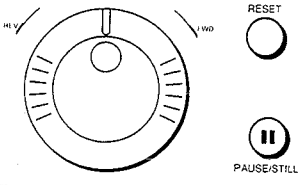
2

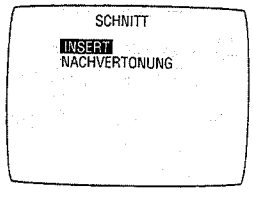




Wählen Sie **„SCHNITT“**.

3

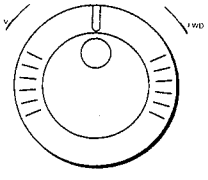


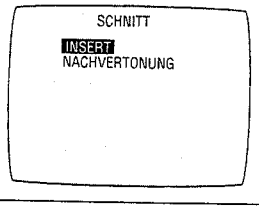


Drücken Sie die Taste **PAUSE/STILL** und suchen Sie den OUT-Punkt auf und drücken Sie die Taste **RESET**.

- Bei Nachvertonung ist es nicht erforderlich, den OUT-Punkt aufzusuchen und die Taste **RESET** zu drücken.

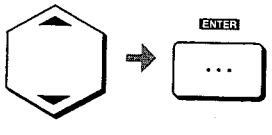
4

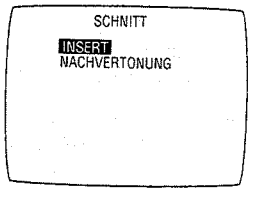




Suchen Sie die Bandstelle auf, an der der Schnittvorgang beginnen soll.

5





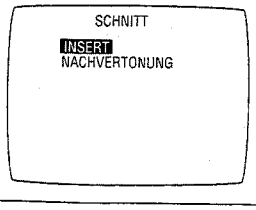
Wählen Sie **„INSERT“** oder **„NACHVERTONUNG“**.

- Bei Anwahl von sowohl **„NACHVERTONUNG“** als auch **„INSERT“** wird der AV-Insert-Schnitt gewählt.
- Nach der Anwahl bleibt die Betriebsart für Insert-Schnitt bzw. Nachvertonung aktiviert, auch wenn die eingeblendete Anzeige nach Drücken der Taste **EDIT MENU** verschwindet.

6

Starten Sie die Wiedergabe am Player.

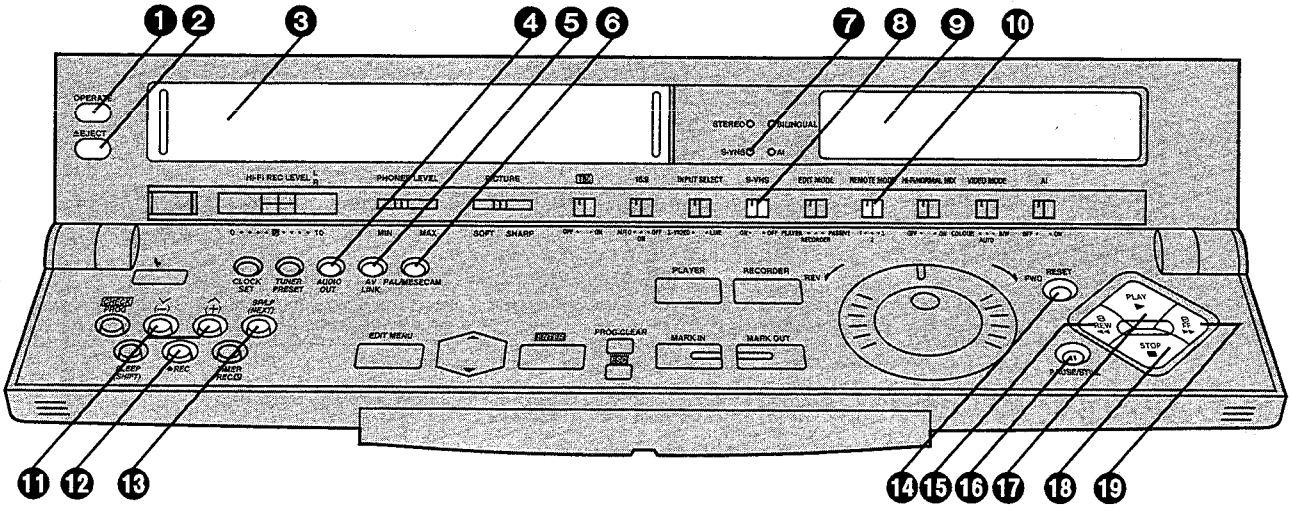
7

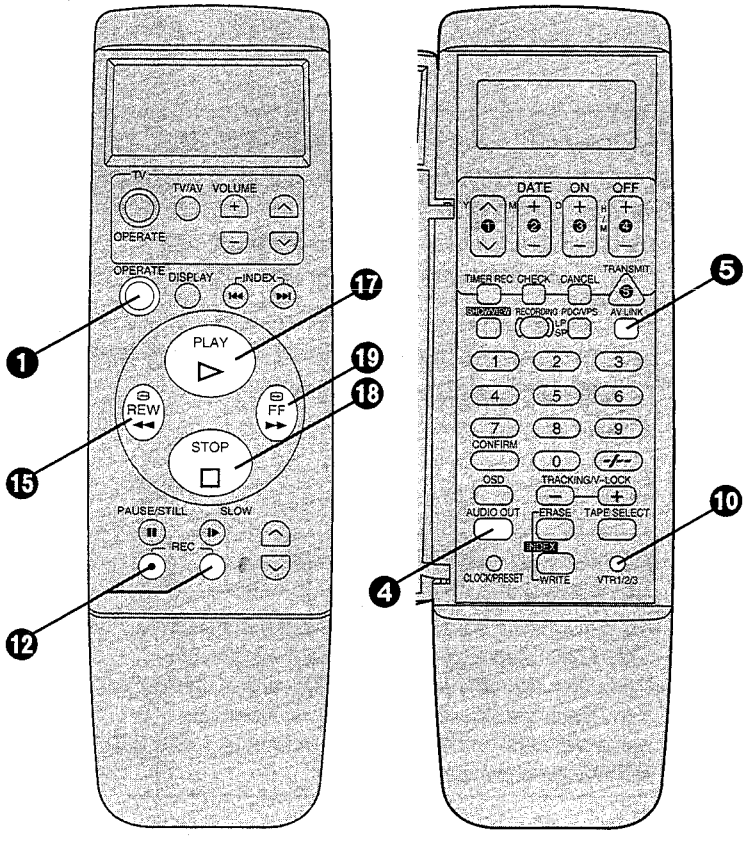


Drücken Sie die Taste **PAUSE/STILL**.

- Der Schnittvorgang beginnt.
- Der Insert- und AV-Insert-Schnittvorgang endet, sobald die Zählwerkanzeige „0:00.00“ erreicht wird.
- Um die Nachvertonung zu beenden, drücken Sie die Taste **STOP**.

Bedienungselemente und Buchsen





Bedienungselemente für Grundfunktionen

❶ **Taste OPERATE**
Zum Ein- und Ausschalten des Videorecorders.

❷ **Taste EJECT**
Zum Auswerfen der Cassette.

❸ **Cassettenfach**
Hier wird die Cassette eingesetzt.

❹ **Taste AUDIO OUT**
Zur Wahl der Tonausgabe-Betriebsart.
Bei jedem Drücken dieser Taste ändert sich die Tonausgabe-Betriebsart in der folgenden Reihenfolge:

→Stereoton→ Linker Kanal → Rechter Kanal →Normalton→

Die Links- und die Rechts-Anzeige zeigen die gewählte Tonausgabe-Betriebsart wie folgt an.

Stereoton:	Beide Anzeigen leuchten.
Linker Kanal:	Die Links-Anzeige leuchtet.
Rechter Kanal:	Die Rechts-Anzeige leuchtet.
Normalton:	Beide Anzeigen sind ausgeschaltet.

❺ **Taste AV LINK**
Zur Wahl zwischen Videorecorder- und Fernsehgerät-Betriebsart für die Funktion AV LINK.

❻ **Taste PAL/MESECAM**
Zur Wahl des bei Aufnahme oder Wiedergabe verwendeten Farbfernsehsystems.
Bei Wahl des MESECAM-Systems leuchtet die Anzeige „MESECAM".

❼ **Anzeige S-VHS**
Leuchtet, wenn der Schalter S-VHS eingeschaltet ist.

⑧ S-VHS-Wahlschalter
Bei Aufnahme auf einer S-VHS-Cassette wählen Sie das Aufnahmeformat mit diesem Schalter.
ON: Die Aufzeichnung erfolgt im S-VHS-Format.
●Die S-VHS-Anzeige leuchtet auf.
OFF: Die Aufzeichnung erfolgt im VHS-Format.
●Die S-VHS-Anzeige leuchtet nicht auf.
(Auf einer S-VHS-Cassette können Aufzeichnungen im VHS-Format gemacht werden, beispielsweise, um das Band mit einem VHS-Videorecorder wiederzugeben.)

- ●Bei Verwendung einer VHS-Cassette erfolgt die Aufzeichnung ungeachtet der Einstellung dieses Schalters grundsätzlich im VHS-Format.
- ●Zur Wiedergabe einer Cassette braucht dieser Schalter nicht eingestellt zu werden.
- ●Wenn versucht wird, ein im S-VHS-Format bespieltes Band mit einem herkömmlichen VHS-Videorecorder wiederzugeben, läßt sich kein Wiedergabebild erzielen.

⑨ Anzeigefeld

⑩ Schalter REMOTE MODE (VTR1/2/3)
VTR1: Wählen Sie diese Einstellung an Videorecorder und Fernbedienung für normalen Betrieb mit einem einzigen Videorecorder.
VTR2: Wählen Sie diese Einstellung bei Einsatz von zwei Panasonic-Videorecordern.
VTR3: Wählen Sie diese Einstellung bei Einsatz von drei Panasonic-Videorecordern.
Auf diese Weise kann die Fernbedienung zur Steuerung von einem, zwei oder drei Videorecordern eingestellt werden.

⑪ Tasten ∨, ∧ bzw. +, −
Zur Wahl der Programmplätze (Fernsehsender).
Zum Einstellen der Ziffern bei der Datum/Uhrzeit-Einstellung und Timer-Programmierung.

⑫ Taste REC
Startet die Aufnahme.

⑬ Taste SP/LP bzw. NEXT
Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei der Aufnahme.
„SP" liefert die beste Bildqualität.
„LP" verdoppelt die Aufnahmezeit.
Zum Weiterschalten auf den nächsten Parameter beim Ausführen von Einstellungen.

⑭ Taste RESET
Zum Rückstellen des Bandzählwerks (Anzeige der Bandlaufzeit) auf „0:00.00".
●Beim Einsetzen einer Cassette wird das Bandzählwerk automatisch rückgestellt.

⑮ Taste REW
In der Stopp-Betriebsart:
Zum schnellen Rückspulen des Bandes.
Bei Wiedergabe: Für Bildsuchlauf rückwärts.
Beim schnellen Rückspulen:
Wiedergabebild mit hoher Geschwindigkeit.
Die Anzeige „◁◁" leuchtet.

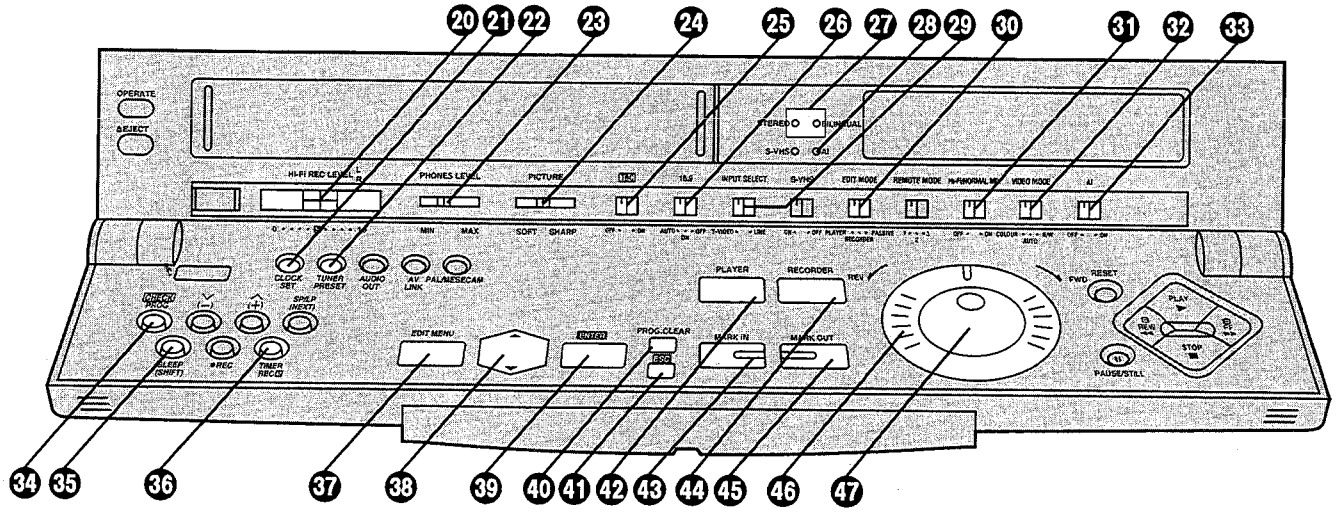
⑯ Taste PAUSE/STILL

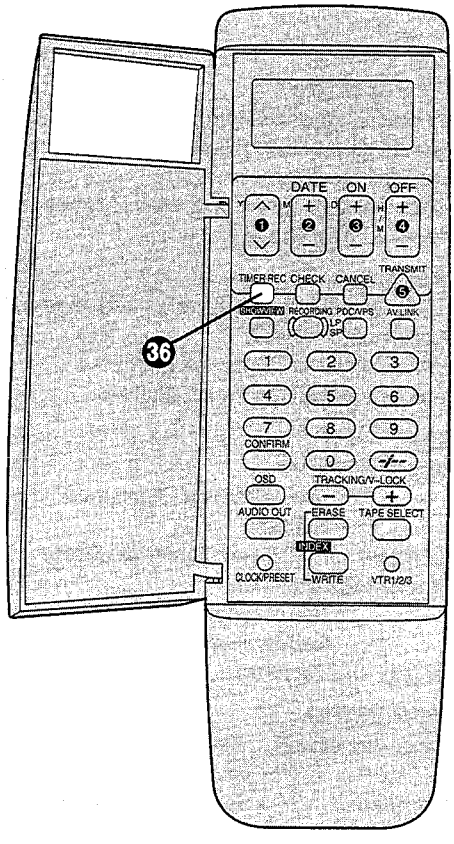
In der Stopp-Betriebsart:	Standbild (Jog/Shuttle-Betriebsart)
Bei Wiedergabe:	Standbild (Jog/Shuttle-Betriebsart)
Bei Aufnahme:	Aufnahmepause

⑰ Taste PLAY
Startet die Wiedergabe. Die Anzeige „▷" leuchtet.

⑱ Taste STOP
Zum Beenden der Wiedergabe oder Aufnahme.

⑲ Taste FF
In der Stopp-Betriebsart:
Zum schnellen Vorspulen des Bands.
Bei Wiedergabe: Für Bildsuchlauf vorwärts.
Beim schnellen Vorspulen:
Wiedergabebild mit hoher Geschwindigkeit.
Die Anzeige „▷▷" leuchtet.





Bedienungselemente für weiterführende Funktionen

20 Regler Hi-Fi REC LEVEL
Zur Aussteuerung des Aufnahmepegels, so daß das Audio-Pegelmeter bei Spitzenpegeln „+4 dB" anzeigt.

21 Taste CLOCK SET
Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

22 Taste TUNER PRESET
Zum Einstellen der Fernsehprogramme.

23 Regler PHONES LEVEL
Zum Einstellen des Lautstärkepegels eines angeschlossenen Kopfhörers.

24 Regler PICTURE
Die Konturen des Wiedergabebilds können schärfer (SHARP) oder weicher (SOFT) eingestellt werden.

25 Schalter TBC
Wenn das Band in der Cassette locker sitzt oder beschädigt oder der Bandlauf bei Aufnahme oder Wiedergabe instabil ist, flattert das Wiedergabebild u.U. seitlich auf dem Bildschirm oder ist ständig verzerrt. In einem solchen Fall können Sie diesen Schalter auf „ON" einstellen, um den Time-Base-Correktor zu aktivieren und das Wiedergabebild zu stabilisieren.

- Bei normalem Betrieb sollte der TBC-Schalter auf „OFF" eingestellt sein.
- Wenn das Bild bei der Wiedergabe eines kommerziell bespielten Bands vertikal flattert, stellen Sie den TBC-Schalter auf „OFF".
- Diese Funktion steht nur bei normaler Wiedergabe im PAL-System zur Verfügung.

26 Schalter 16:9

AUTO: Für automatische Unterscheidung zwischen Bildern im Breitformat 16:9 und im Format 4:3 bei Aufnahme und Wiedergabe und entsprechende Anzeige auf einem Breitformat-Fernsehmonitor.
- Dies ist die normale Stellung.

ON: Für Aufnahme und Widergabe mit Erweiterung des Bilds auf das Breitformat 16:9 für ständige Anzeige auf einem Breitformat-Fernsehmonitor.

OFF: Für Aufnahme und Wiedergabe mit Bild im Format 4:3 für ständige Anzeige auf einem Breitformat- oder 4:3-Fernsehmonitor.

㉗ **Anzeigen für Stereo- (STEREO) und Zweikanal-Tonempfang (BILINGUAL)**
Beim Empfang eines Fernsehprogramms wird die Art des Tonsystems automatisch angezeigt.

㉘ **Anzeige AI**
Leuchtet bei aktivierter AI-Funktion.

㉙ **Schalter INPUT SELECT**
Für Aufzeichnung der an die Buchsen AV3 an der Frontplatte angeschlossenen Programmquelle wählen Sie den Programmplatz „A3" mit den Tasten ∧, ∨ und stellen diesen Schalter auf S-VIDEO oder LINE.
S-VIDEO: Für Aufzeichnung der an die Buchsen S-VIDEO IN und AUDIO IN angeschlossenen Programmquelle.
LINE: Für Aufzeichnung der an die Buchsen VIDEO IN und AUDIO IN angeschlossenen Programmquelle.

㉚ **Schalter EDIT MODE**
PLAYER: Zum Einsatz dieses Videorecorders als Player beim Schnittbetrieb.
RECORDER: Zum Einsatz dieses Videorecorders als Recorder beim Schnittbetrieb.
- Wählen Sie normalerweise diese Einstellung.

PASSIVE: Zur Steuerung dieses Videorecorders über einen zweiten Videorecorder oder ein Schnittpult.
- Die für den Schnittbetrieb am besten geeignete Bildqualität wird gewählt.
- Bei Wahl dieser Einstellung ist keine Bedienung des Gerätes möglich, und Anzeigen werden nicht in den Bildschirm eingeblendet.

㉛ **Schalter Hi-Fi/NORMAL MIX**
OFF: Dies ist die normale Stellung für hochwertige Tonwiedergabe der HiFi-Tonspur.
ON: Für gemischte Wiedergabe beider Tonspuren (HiFi- und Normal-Tonspur). Wählen Sie diese Stellung bei der Wiedergabe einer Cassette, auf der ein Insert-Schnitt oder eine Nachvertonung ausgeführt wurde.

㉜ **Schalter VIDEO MODE**
COLOUR: Zur Aufnahme und Wiedergabe eines Farbsignals.
AUTO: Der Videorecorder unterscheidet bei der Aufnahme und Wiedergabe automatisch zwischen Farb- und Schwarzweißsignalen.
B/W: Zur Aufnahme und Wiedergabe eines Schwarzweißsignals.

㉝ **Schalter AI**
ON: Bei aktivierter AI-Funktion wird die optimale Bildqualität bei Aufnahme und Wiedergabe durch Anpassung an die jeweiligen Bandeigenschaften erzielt.
- In dieser Stellung kann die Bildschärfe nicht justiert werden.

OFF: Die AI-Funktion ist ausgeschaltet.

㉞ **Taste CHECK/PROG**
Zur Wahl einer Timer-Programmnummer.
Die entsprechende Anzeige („1", „2", „3"...„8") leuchtet auf.
Zur Anzeige der Einzelheiten einer Timer-Programmierung.

㉟ **Taste SLEEP bzw. SHIFT**
Zum Einstellen der Ausschaltzeit des Videorecorders.
Zum Sperren unbelegter Programmplätze.

㊱ **Taste TIMER REC**
Zum Ein- und Ausschalten der Timer-Aufnahmefunktion.
Die Anzeige „⏲" leuchtet bei Timer-Aufnahmebereitschaft.
Nach Ausführung einer Timer-Aufnahme muß diese Taste ausgeschaltet werden (die Anzeige „⏲" erlischt), bevor der Videorecorder bedient werden kann.

㊲ **Taste EDIT MENU**
Zum Ausführen von Schnitt-Funktionen.

㊳ **Tasten ▲, ▼**
Zum Anfahren von Menüeinträgen in den OSD-Anzeigen.

㊴ **Taste ENTER**
Zur Wahl eines Menüeintrags in den OSD-Anzeigen.

㊵ **Taste PROG. CLEAR**
Zum Löschen eines Schnittprogramms.

㊶ **Taste ESC**
Zum Rückkehren auf die vorherige Menüseite.
Zum Beenden des Schnittvorgangs.

㊷ **Taste PLAYER**
Zur Bedienung des Players (Zuspiel-Videorecorders).

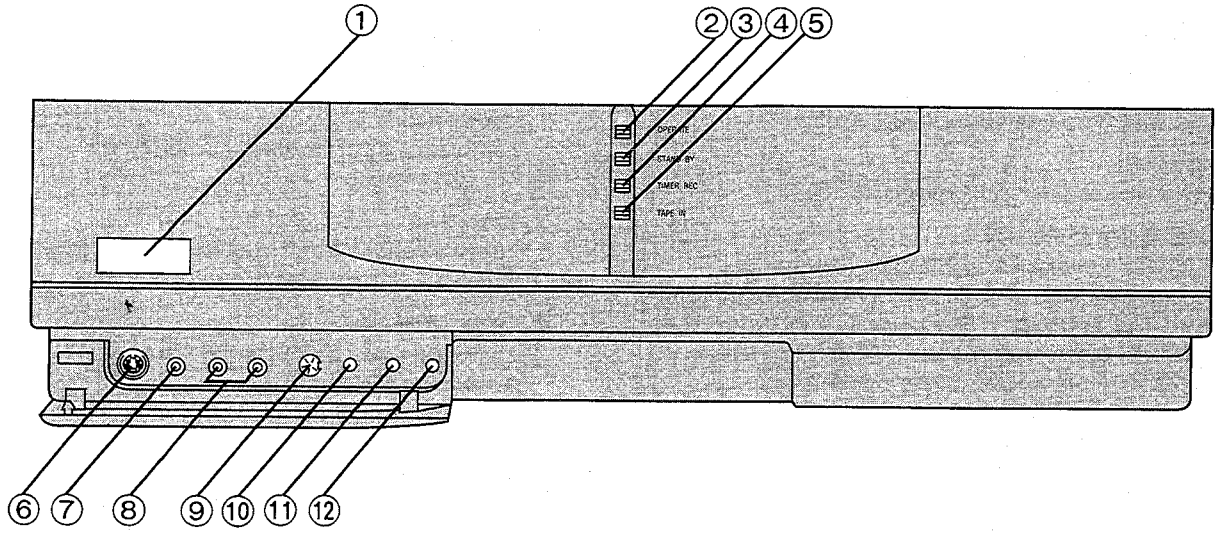
㊸ **Taste MARK IN**
Zur Eingabe des Schnitteinstiegspunkts (IN-Punktes).

㊹ **Taste RECORDER**
Zur Bedienung des Recorders (Schnitt-Videorecorders).

㊺ **Taste MARK OUT**
Zur Eingabe des Schnittausstiegspunkts (OUT-Punktes).

㊻ **Shuttle-Ring**
Zum Einstellen der Bandgeschwindigkeit bei Wiedergabe in Rückwärts- oder Vorwärts-Richtung.

㊼ **Jog-Drehscheibe**
Zum präzisen Anfahren eines gewünschten Vollbilds.



① **Empfangsfenster für die Infrarot-Fernbedienung**

② **Einschaltanzeige (OPERATE)**
Diese Anzeige leuchtet bei eingeschaltetem Videorecorder.

③ **Bereitschaftsanzeige (STAND BY)**
Diese Anzeige leuchtet bei ausgeschaltetem Videorecorder, wenn das Netzkabel an eine Steckdose angeschlossen ist.

④ **Timer-Aufnahmeanzeige (TIMER REC)**
Diese Anzeige leuchtet bei aktivierter Timer-Aufnahmefunktion.

⑤ **Anzeige TAPE IN**
Diese Anzeige leuchtet, wenn eine Cassette eingesetzt ist.

⑥ **S-Video-Eingangsbuchse (S-VIDEO IN/AV3)**
Zum Auschluß des S-Video-Kabels an eine Videokamera oder einen zweiten Videorecorder mit S-Video-Ausgangsbuchse.

⑦ **Video-Eingangsbuchse (VIDEO IN/AV3)**
Zum Anschluß des Videokabels einer Videokamera oder eines zweiten Videorecorders.

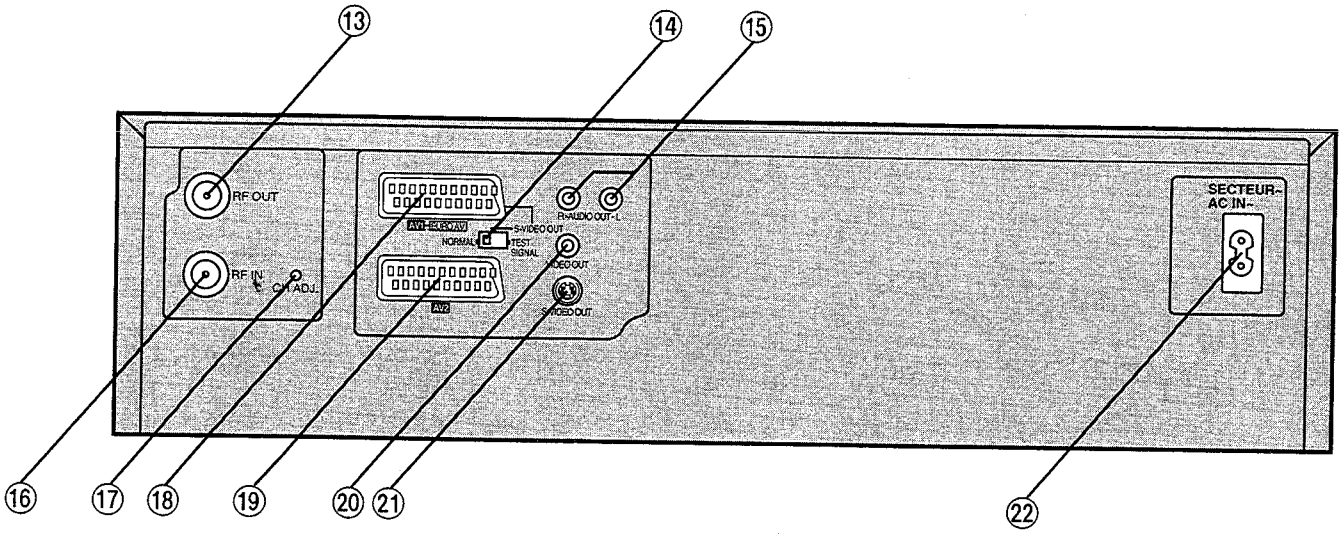
⑧ **Audio-Eingangsbuchse (AUDIO IN/AV3)**
Zum Anschluß des Audiokabels einer Videokamera oder eines zweiten Videorecorders.

⑨ **Steuerbuchse (EDIT)**
Zum Anschluß einer Videokamera bzw. eines zweiten Videorecorders mit Steuerbuchse oder eines Schnittpults.

⑩ **Synchro-Editierbuchse (SYNC. EDIT)**
Zum Anschluß an eine Videokamera oder eines zweiten Videorecorders mit Synchron-Überspielfunktion.

⑪ **Mikrofoneingang (MIC)**
Zum Anschluß eines Mikrofons. Danach besitzt dieser Eingang bei der Aufnahme Vorrang.

⑫ **Kopfhörerbuchse (PHONES)**
Zum Anschluß eines Stereo-Kopfhörers.



⑬ **Antennenausgang (RF OUT)**
Zum Anschluß an die Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes.

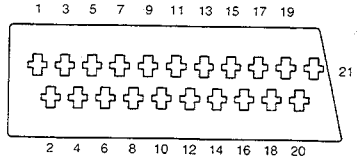
⑭ **Normal/Y/C-Ausgangs/Testbild-Schalter (NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL)**
NORMAL: Dies ist die Normalstellung des Schalters.
S-VIDEO OUT (AV1):
Wählen Sie diese Einstellung, wenn der Videorecorder über den 21poligen Euro-AV-Anschluß an ein Fernsehgerät angeschlossen wird, der mit separaten Stiften für die Y/C-Signaleingänge verfügt. Wählen Sie diese Einstellung bei der Einstellung des Tuners im Videorecorder.
TEST SIGNAL:
Das Testsignal wird auf UHF-Kanal 36 ausgestrahlt und AV1.

⑮ **Ton-Ausgangsbuchsen (AUDIO OUT)**
Zum Anschluß des Audiokabels an eine HiFi-Anlage.

⑯ **Antenneneingang (RF IN)**
Zum Anschluß Ihrer Antennenanlage.

⑰ **Einstellregler (CH ADJ.)**
Zur Änderung des Video-Wiedergabekanals (32~40).

⑱ **Anschluß AV1**
An diesem 21poligen Euro-AV-Anschluß liegen die Eingangs- und Ausgangssignale für Bild und Ton an. Dieser Anschluß kann mit einem Fernsehgerät verbunden werden, das ebenfalls mit einem Euro-AV-Anschluß ausgestattet ist.
Dieser Anschluß wird auch als „Scart", „Peritel" und „Euro-Anschluß" bezeichnet.



NORMAL (AV1/AV2)	S-VIDEO (AV1)
1 Audio-Ausgang CH2 (R)	1 Audio-Ausgang CH2 (R)
2 Audio-Eingang CH2 (R)	2 Audio-Eingang CH2 (R)
3 Audio-Ausgang CH1 (L)	3 Audio-Ausgang CH1 (L)
4 Audio-Masse	4 Audio-Masse
5 Masse (Blau)	5 Ohne Funktion
6 Audio-Eingang CH1 (L)	6 Audio-Eingang CH1 (L)
7 Blau	7 Ohne Funktion
8 Schaltspannung	8 Schaltspannung
9 Masse (Grün)	9 Ohne Funktion
10 Ohne Funktion	10 Ohne Funktion
11 Grün	11 Ohne Funktion
12 Ohne Funktion	12 Ohne Funktion
13 Masse (Rot)	13 Ohne Funktion
14 Sperrung-Masse	14 Ohne Funktion
15 Rot	15 C-Signalausgang
16 Sperrung	16 Ohne Funktion
17 Video-Ausgang-Masse	17 Video-Ausgang-Masse
18 Video-Eingang-Masse	18 Ohne Funktion
19 Video-Ausgang	19 Y-Signalausgang
20 Video-Eingang	20 Video-Eingang
21 Masse	21 Masse

Achtung: Die RGB-Belegung gilt nur für Durchschleifbetrieb bei Anschluß des Pay-TV-Decoders.

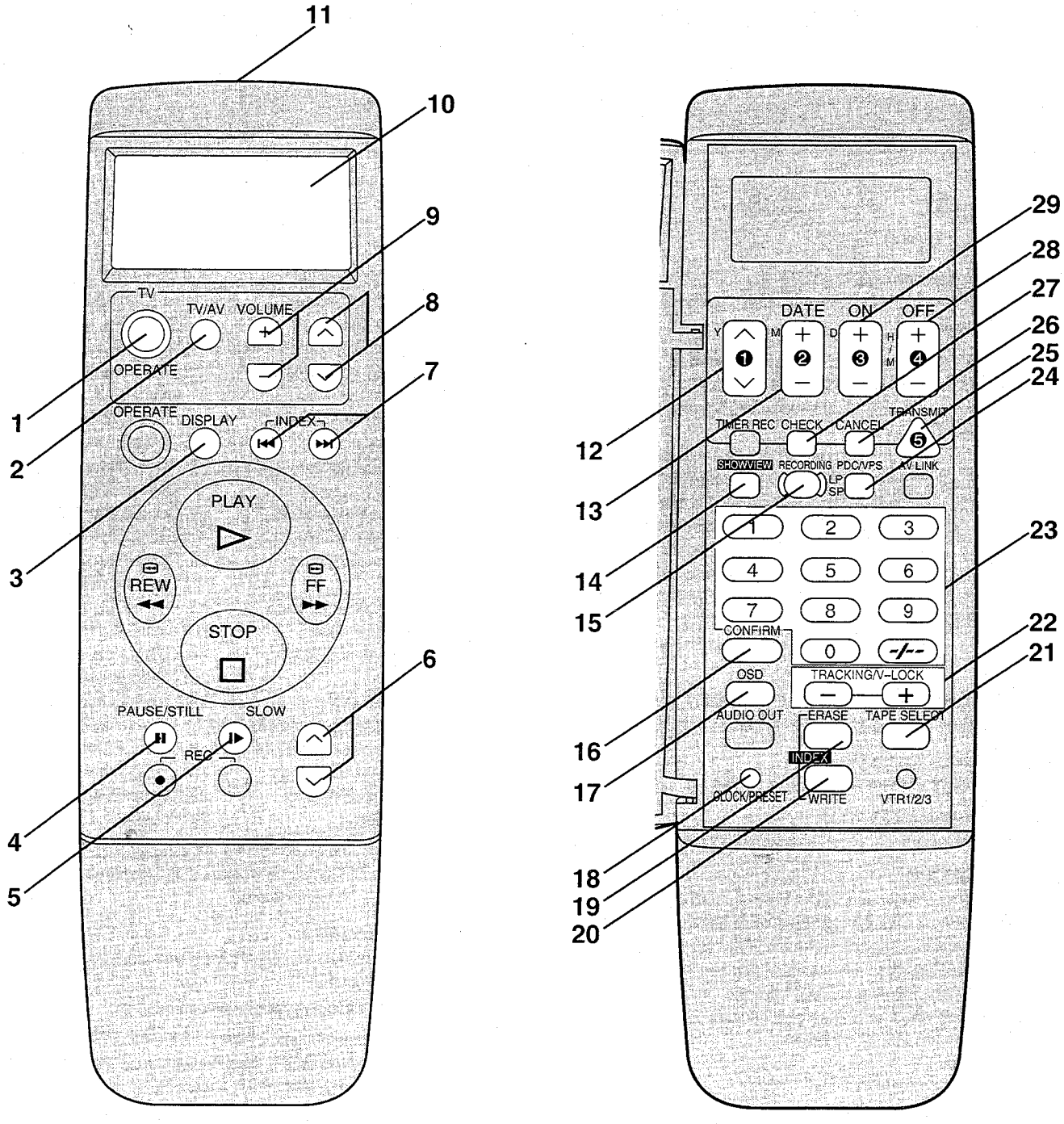
⑲ **Anschluß AV2**
Zum Anschluß an einen Decoders oder einen zweiten Videorecorder.
- Nur als Eingangsbuchse verwenden.

⑳ **Video-Ausgangsbuchse (VIDEO OUT)**
Zum Anschluß des Video-Kabels an ein Fernsehgerät oder einen zweiten Videorecorder.

㉑ **S-Video-Ausgangsbuchse (S-VIDEO OUT)**
Zum Anschluß des S-Video-Kabels an ein Fernsehgerät oder einen zweiten Videorecorder mit S-Video-Eingangsbuchse.

㉒ **Netzkabeleingang (AC IN~)**
Zum Anschluß des Netzkabels.

Infrarot-Fernbedienung



Vor Inanspruchnahme des Kundendienstes

Bevor Sie den Kundendienst im Störungsfall in Anspruch nehmen, überprüfen Sie bitte die Hinweise der folgenden Tabelle.

Der Videorecorder funktioniert nicht richtig			
SYMPTOM	**URSACHE**	**ABHILFE**	**HIER ABHAKEN**
Das Anzeigefeld des Videorecorders ist nicht beleuchtet.	Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.	Das Netzkabel an den Videorecorder und eine stromführende Netzsteckdose anschließen.	
Das Anzeigefeld ist beleuchtet, aber der Videorecorder funktioniert nicht.	Die Timer-Betriebsart ist aktiviert.	Die TIMER REC-Taste drücken, um den Videorecorder manuell zu bedienen.	
	Sicherheitsvorrichtungen sind in Funktion gesetzt worden.	Das Netzkabel abziehen und 1 Minute lang warten. Das Netzkabel wieder anschließen und den Videorecorder auf einwandfreie Funktion überprüfen.	
	Feuchtigkeit kann sich im Videorecorder gebildet haben.	Das Gerät 1 Stunde lang nicht betreiben.	

Wiedergabe-Funktionen sind gestört			
SYMPTOM	**URSACHE**	**ABHILFE**	**HIER ABHAKEN**
Das Bild ist stark verrauscht oder in Schwarzweiß. Waagerechte Störstreifen oder Linien, die senkrecht durch das Bild laufen.	Die Spurlage ist falsch eingestellt.	Die Spurlage justieren. Siehe Seite 117.	
	Das Fernsehgerät ist nicht auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abgestimmt.	Den NORMAL/S-VIDEO OUT/TEST SIGNAL-Schalter am Videorecorder einschalten und das Fernsehgerät auf den Video-Wiedergabekanal des Videorecorders abstimmen. Siehe Seite 68.	
	Die Videoköpfe sind verschmutzt oder abgenutzt.	Bitte Fachhändler konsultieren.	
	Das Farbfernsehsystem ist nicht richtig eingestellt.	Das richtige Farbfernsehsystem einstellen.	

1 Taste OPERATE
Zum Ein- und Ausschalten des Fernsehgerätes.
- Bei bestimmten Modellen von Fernsehgeräten kann das Fernsehgerät mit dieser Taste u.U. nur ausgeschaltet werden.

2 Taste TV/AV
Zur Wahl des Fernseh-Eingangs.

3 Taste DISPLAY
Die Anzeigen im Anzeigefeld des Videorecorders können in der folgenden Reihenfolge umgeschaltet werden.

→Uhrzeit→Bandlaufzeit→Bandrestzeit →

4 Taste PAUSE/STILL
Bei Wiedergabe: Standbild
Bei Aufnahme: Aufnahmepause

5 Taste SLOW
Startet die Zeitlupen-Wiedergabe.

6 Tasten ∨, ∧ (Videorecorders)
Zur Wahl der Programmplätze (Fernsehsender) des Videorecorders.

7 Tasten INDEX
Für die Index-Suchlauffunktionen.

8 Tasten ∨, ∧ (Fernsehgerätes)
Zur Wahl der Programmplätze (Fernsehsender) des Fernsehgerätes.

9 Tasten VOLUME
Zur Einstellung der Lautstärke des Fernsehgerätes.

10 Anzeigefeld

11 Infrarot-Sender
Die Signale (Daten) der Fernbedienung werden von hier zum Videorecorder übertragen.

12 Tasten ∧, ∨ bzw. Y (Jahr)
- Zum Programmieren von Timer-Aufnahmen.
- Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.
- Zum Einstellen der Fernsehprogramme.

13 Tasten DATE bzw. M (Monat)
- Zum Programmieren von Timer-Aufnahmen.
- Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

14 Taste SHOWVIEW
Zur Timer-Programmierung mit dem ShowView-System.

15 Taste RECORDING SP/LP
Zur Wahl der Bandgeschwindigkeit bei Aufnahme.

16 Taste CONFIRM
Zum Umwandeln der Daten einer ShowView-Nummer.

17 Taste OSD
Zum Aktivieren der Zeicheneinblendung in den Bildschirm (OSD-Funktion).

18 Taste CLOCK/PRESET
- Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.
- Zum Einstellen der Fernsehprogramme.
- Zur Einstellung der Herstellernummer des Fernsehgerätes.

19 Taste ERASE
Zum Löschen von Indexsignalen.

20 Taste WRITE
Zum Schreiben von Indexsignalen.

21 Taste TAPE SELECT
Zur Eingabe der Bandlänge des verwendeten Cassettentyps, um eine korrekte Anzeige der Bandrestzeit zu gewährleisten.
E195: Für Cassetten der Formate E30, -60, -80, -120, -180 und -195
E240: Für E240-Cassetten
E260: Für E260/300-Cassetten

22 Tasten TRACKING/V-LOCK
Für manuelle Einstellung der Spurlage
Die Tasten + und − dienen zur manuellen Einstellung der Spurlage, wenn Störstreifen im Wiedergabebild auftreten, die von der automatischen digitalen Spurlageregelung nicht vollständig beseitigt werden können. Drücken Sie nach beendeter Justierung der Spurlage beide Tasten gleichzeitig, um die automatische digitale Spurlageregelung wieder zu aktivieren.

Für Zeitlupen-Spurlageregelung
Schalten Sie auf Zeitlupen-Wiedergabe um, wenn Störstreifen bei Standbild-Wiedergabe, Standbild-Vorlauf oder Zeitlupen-Wiedergabe im Bild erscheinen, und justieren Sie die Spurlage mit den Tasten + und −, bis die optimale Bildqualität erzielt wird.

Zur Einstellung des Bildfangs
Betätigen Sie die Tasten + und −, wenn das Bild bei Standbild-Wiedergabe vertikal „zittert".

23 Tasten 1–0
- Zur Wahl der Programmplätze.

9: (9)

19: (-/--) → (1) → (9)

- Zur Eingabe einer ShowView-Nummer.

24 Taste PDC/VPS
Die PDC- oder VPS-Funktion für Timer-Aufnahmen kann ausgeschaltet oder wieder eingeschaltet werden.

25 Taste TRANSMIT
Zum Übertragen der an der Fernbedienung eingestellten Daten in den Videorecorder.

26 Taste CANCEL
Zum Löschen einer Timer-Programmierung.

27 Taste CHECK
Zum Überprüfen der Timer-Programmierungen.

28 Taste OFF bzw. H/M (Stunden/Minuten)
- Zum Programmieren von Timer-Aufnahmen.
- Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.
- Zum Einstellen der Fernsehprogramme.
- Zur Einstellung der Herstellernummer des Fernsehgerätes.

29 Taste ON bzw. D (Tag)
- Zum Programmieren von Timer-Aufnahmen.
- Zum Einstellen von Datum und Uhrzeit.

Aufnahme-Funktionen sind gestört

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Die Anzeige „📼" blinkt, sobald versucht wird, eine Aufnahme zu starten.	Die Löschschutzlasche der Cassette wurde herausgebrochen.	Eine Cassette mit intakter Löschschutzlasche verwenden oder das Loch mit Klebeband überkleben, wenn die frühere Aufzeichnung gelöscht werden kann.	
Das aufgezeichnete Bild ist verrauscht, oder der Bildschirm ist leer.	Antenne oder Antennenzuleitung ist defekt.	Den Antennenanschluß an den Videorecorder überprüfen. Siehe Seite 65. Das normale Fernsehbild überprüfen. Wenn kein Bild erscheint, die Antenne überprüfen.	
	Der Videorecorder ist falsch abgestimmt.	Den Videorecorder neu abstimmen. Siehe Seite 72.	
	A1, A2 oder A3 ist gewählt.	Den gewünschten Sender wählen.	
Timer-Aufnahme kann nicht ausgeführt werden.	Uhrzeit oder Datum ist falsch eingestellt.	Die gegenwärtige Uhrzeit und das Datum überprüfen und die Einstellungen ggf. korrigieren. (Die Uhr arbeitet im 24-Stunden-Zyklus!) Siehe Seite 69.	
	Die Start- oder Endzeit der Timer-Aufnahme ist falsch eingestellt.	Die richtige Start- und Endzeit einstellen.	
	Der Videorecorder ist nicht auf Timer-Aufnahme eingestellt.	Nach Programmieren der Timer-Aufnahme die TIMER REC-Taste drücken.	
Aufnahmen von einer externen Audio/Video-Programmquelle sind nicht möglich.	A1, A2 oder A3 ist nicht gewählt.	„A1", „A2" bzw. „A3" wählen mit den Tasten ∨, ∧.	
	Das externe Gerät ist falsch angeschlossen.	Die Anschlüsse der externen Video- und Audio-Programmquelle überprüfen. Siehe Seite 91.	

Fernbedienungs-Funktionen sind gestört

SYMPTOM	URSACHE	ABHILFE	HIER ABHAKEN
Fernbedienung arbeitet nicht richtig.	Das Signal des Infrarotgebers erreicht das Empfangsfenster am Videorecorder nicht.	Den Infrarotgeber der Fernbedienung auf das Empfangsfenster des Videorecorders richten und sicherstellen, daß sich kein Hindernis dazwischen befindet.	
	Der Abstand ist zu groß.	Die Fernbedienung innerhalb von 7 Metern vom Videorecorder benutzen. Falls die effektive Entfernung abnimmt, die Batterien auswechseln.	
	Die Batterien sind erschöpft.	Die Batterien ersetzen. Die Hinweise zum Auswechseln der Batterien auf Seite 77 beachten.	
	Die Polung (+, −) der Batterien ist vertauscht.	Die Batterien wie auf Seite 77 gezeigt richtig einlegen.	

Technische Daten

NV-HS1000EG

Informationen für Ihre Sicherheit

Spannungsversorgung:	220–240 V Wechselspannung, 50–60 Hz
Leistungsaufnahme:	41 W

Video-Aufnahmesystem:	2 rotierende Videoköpfe, Schrägspurverfahren, rotierender Löschkopf		
Videokopf-Bestückung:	4 Köpfe		
Bandgeschwindigkeit:	SP; 23,39 mm/s LP; 11,7 mm/s		
Bandformat:	VHS/S-VHS-Videocassette		
Aufnahme-/Wiedergabe-Zeit:	SP; 240 Min. mit NV-E240 SP; 260 Min. mit NV-SE260 LP; 480 Min. mit NV-E240 LP; 520 Min. mit NV-SE260		
VIDEO			
Fernsehsystem:	CCIR; 625 Zeilen, 50 Halbbilder, PAL-Farbsignal		
Modulationssystem:	Luminanz; FM-Azimut-Aufnahme Farbsignal; Aufzeichnung mittels umgesetztem Hilfsträger mit rotierender Phasenlage		
Eingangspegel:	AV1/AV2-Anschluß;	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	VIDEO IN (AV3) (Cinch-Buchse);	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	S-VIDEO IN-Buchse (AV3);	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
Ausgangspegel:	AV1/AV2-Anschluß;	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	VIDEO OUT-Buchse (Cinch-Buchse);	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	S-VIDEO OUT-Buchse;	1,0 Vss,	75 Ohm, abgeschlossen
	HF-Konverter;	UHF-Kanal 36 (±4),	75 Ohm
AUDIO			
Eingangspegel:	AV1/AV2-Anschluß;	−6 dBV,	mehr als 10 kOhm
	AUDIO IN (AV3) (Cinch-Buchse);	−10 dBV,	mehr als 47 kOhm
	MIC (M3-Buchse);	−70 dBV	
Ausgangspegel:	AV1/AV2-Anschluß;	−6 dBV,	weniger als 1 kOhm
	AUDIO OUT (Cinch-Buchse);	−8 dBV,	weniger als 1 kOhm
	PHONES-Buchse;	−30 dBV,	8 Ohm
Tonspuren:	1 Normal-Tonspur (Mono), 2 HiFi-Spuren (Stereo)		
Horizontale Videoauflösung:	Farbe; besser als 240 Zeilen (VHS/SP) besser als 400 Zeilen (S-VHS/S-VIDEO-Buchse)		
Dynamikbereich:	Audio; besser als 90 dB (HiFi-Tonspur)		
Tonfrequenzgang:	20 Hz bis 20 kHz		
Gleichlaufschwankungen:	0,005 % eff. (HiFi-Tonspur)		
Umgebungstemperatur:	5°C bis 40°C		
Luftfeuchtigkeit:	35 % bis 80 %		
Gewicht:	7,0 kg		
Abmessungen:	430 (B)×120 (H)×398 (T) mm		
Mitgeliefertes Zubehör:	1 HF-Koaxialkabel 1 Fernbedienung 2 Batterien IEC-Kennung R6 1 Stereo-Cinchkabel 1 Netzkabel 1 Steuerkabel 1 S-VIDEO-Kabel		

Bei Gewicht und Abmessungen handelt es sich um Näherungswerte.
Änderungen der technischen Daten vorbehalten.

G

Printed in Japan
VQT5458
F0594U0-4400 Ⓐ

Matsushita Electric Industrial Co., Ltd.
Central P.O. Box 288, Osaka 530-91, Japan